#: 164.51

Meteorologisches Jahrbuch

von 1834

mit

Inbegriff der meteorischen und astronomischen Beobachtungen,

der Aspecten der Sonne, der Planeten und des Mondes, wie auch der Veränderungen der positiven und negativen atmosphärischen Electricität

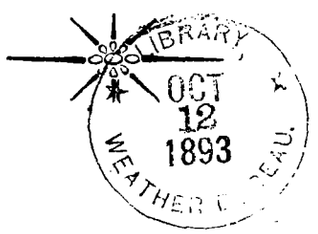
von

AUGUSTIN STARK,

Domkapitular, wirklicher geistlicher Rath,

Ehrenritter des Königlich Bayerischen Hausritter-Ordens vom heil. Michael, des Grossherzoglich Hessischen Ludwig-Ordens Commandeur II. Classe, Mitglied der Königl. Bayer. Academie der Wissenschaften in München, des historischen und des polytechnischen Vereins in Bayern, der Kaiserl. Königlichen Landwirthschafts-Gesellschaften in Wien und Steyermark, der Kaiserlich Mährisch- Schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues, der Natur- und Landes-Kunde in Brünn, der Naturforschenden Gesellschaften in Berlin, Halle, Hanau und Aargau etc. etc.

RAREBOOK
QC
989
.G4
S73
1834



Gedruckt auf Kosten des Verfassers.

AUGSBURG 1856.

Mit Brinhausser'schen Schriften.

LIBRARY
AUG 03 2006
National Oceanic &
Atmospheric Administration
U.S. Dept. of Commerce

National Oceanic and Atmospheric Administration

Rare Books from 1600-1800

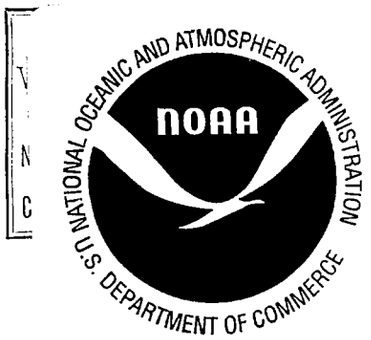
ERRATA NOTICE

One or more conditions of the original document may affect the quality of the image, such as:

Discolored pages
Faded or light ink
Biding intrudes into text

This has been a co-operative project between NOAA central library, the Climate Database Modernization Program, National Climate Data Center (NCDC) and the NOAA 200th Celebration. To view the original document, please contact the NOAA Central Library in Silver Spring, MD at (301) 713-2607 x 124 or at Library.Reference@noaa.gov

HOV Services
Imaging Contractor
12200 Kiln Court
Beltsville, MD 20704-1387
April 8, 2009


NOAA
U.S. DEPARTMENT OF COMMERCE
NATIONAL OCEANIC AND ATMOSPHERIC ADMINISTRATION

ALLERHOECHST

SEINER KAISERLICH KOENIGLICHEN MAJESTAT

FERDINAND I.

ALLERDURCHLAUCHTIGSTEN GROSSMAECHTIGSTEN

KAISERS

von

OESTERREICH &c. &c. &c.

ALLERGNAEDIGSTEN KAISER, KOENIG UND HERRN

IN ALLERTIEFSTER EHRFURCHT

GEWEIHT

von dem Verfasser.

ALLERDURCHLAUCHTIGSTER GROSSMAETIGSTER

K A I S E R

ALLERGNAEDIGSTER KAISER,

KOENIG UND HERR!

EUER KAISERLICH KOENIGLICHEN MAJESTAET legte ich bei Allerhöchst DERO erfreulichen Thronbesteigung mit meinen allerunterthänigsten Glückwünschen auf höchstbeglückte, segensvollste und zahllose Regierungsjahre in allertiefster Ehrfurcht unter dem 24. April des verflossenen Jahres auch die allerunterthänigste Bitte zu Allerhöchst DERO Füssen, um Allerhöchst DERO allergnädigste Erlaubniſs, mein meteorologisch-astronomisches Jahrbuch von 1834 mit meiner allerehrfurchtvollsten Dedication an DERO KAISERLICH KOENIGLICHE MAJESTAET eröffnen zu dürfen, welches ich nun EUER KAISERLICH KOENIGLICHEN MAJESTAET in allertiefstem Zutrauen auf Allerhöchst DERO Kaiserliche Huld und Gnade zu Allerhöchst DERO Füssen lege, mit der allerunterthänigsten Bitte, dasselbe allergnädigst aufzunehmen.

Euer Kaiserlich Koenigliche Majestaet bekannte Grofsmuth in Unterstützung der Wissenschaften und Künste flöfst mir den Muth zu dieser meiner allerunterthänigsten Bitte ein, und in allertiefstem Zutrauen auf die allerhöchste Genehmigung derselben lege ich mich zu Allerhöchst DERO Füssen mit allertiefster Ehrfurcht stets ersterbend

EUER KAISERLICH KOENIGLICHEN MAJESTAET!

Augsburg den 6. Juni 1836.

unterthänigst gehorsamster Augustin Stark,
geistlicher Rath, Domkapitular und Observator.

Meteorologische Beobachtungen im Januar 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	27	von 7¼ bis 7¾ Uhr.	Ponsoeroth mit blassen Streifen.	verm. 1.	Mittags und Nachts trüb 1.
Abendr.	13	von 4½ bis 5 Uhr.	Orang und ausgebreitet.	heiter 2.	Früh darauf Nebel 2, dann schön 2.
— — —	30	von 5¼ bis 6 Uhr.	Schön rosenfarbig.	heiter 2.	Früh darauf Nebel 2, dann schön 1.
Sturm.	1	v. 12 U. Nachts bis am 2. Früh 1 Uhr 45 Minuten.	Von West und NW. mit donnerartigem Gebrüll, Hagel, und Regen, der Westwind war I. Grad.	Regen 2. und Hagel	Das Elkysmometer oscillirte 4 Lin. von N. nach Süd. Eben so am 2. 3. bei heftigen Stürmen zu Nachts.
Regenbogen.	20	v. 7 b. 8 U. Abends.	Erschien um den Mond sehr schön.	heiter 1,	Auch am 4. v. Mittag bis Mitternacht.

Das Elkysmometer oscillirte auch 3½ Linien des Nachts bei Windstille von Südwest bei Nebel; dann am 20. Mittag bei Windstille, aber schnell steigendem Barometer; am 25. von früh bis Abends bei stürmischem Regen; und am 29. von 1 bis 2½ Mittag bei Hagel mit W 2.

Nachrichten. In den ersten 6 Tagen schwankte in Rufsland der Thermometer zwischen 14 und 24 Grad Kälte. Um 1 Uhr Nachts vom 2. auf den 3. war 24 Grad Kälte; am 15. früh war 15 Grad; Abends 30 Grad; um Mitternacht nur 0, und am 16. wieder 17 Grad Kälte. — Den 1. hörten zu Biel in der Schweiz 70 bis 80 öffentliche und häusliche Brunnen auf klar zu fliessen, und brachten eine gelblicht- weifse dicke Flüfsigkeit in solcher Menge, dafs die Brunnentröge überflossen. Die Quelle war mit dickem Brei bedeckt, und auffallend. Neben dieser ergofs sich ein Strom, der die untere Gasse überschwemmte. Andern Tags war alles wie gewöhnlich. Die andere Quelle vor der Stadt blieb ganz ungetrübt. — In Lünen war die 1. Nacht sehr stürmisch. — Der Vesuv fieng an, eine grofse Menge Lava auszuwerfen. Der alte Krater hat auf der Seite von Calmaldoli 2 neue 70 Fufs von einander entfernte Oeffnungen erhalten, jeder bei 50 Fufs breit. — In Antwerpen richtete ein fürchterlicher Sturm sehr grofsen Schaden an. — Unter dem 30 Grad und bei 8 Grad südlicher als Neapel fiel häufig Schnee, und am 4. früh fand man 6 Menschen todt durch Kälte. — Den 4. gegen 8 Uhr Abends verspürte man in einem Theil von Dalmatien ein Erdbeben mit 3 heftigen Stöfsen, welche sich später wiederholten. — Die Wasser der Umgegend Freiburgs haben zum viertenmal die Ufer überfliefsende Höhe erreicht, und am 19. früh 2 Uhr verspürte man ein Erdbeben. Die Nacht war warm und schwül; darauf entlud sich ein heftiges Gewitter mit Strohm-Regen, wodurch die Brücke vor dem Breisacher-Thor untergraben, und zum Theil weggerissen wurde. — Den 18. Vormittag entlud sich über Elberfeld ein heftiges Gewitter, mit Hagelschauer, so, dafs noch nach 3 Stunden die Schlossen noch 3 Zoll lagen. Auch in Köln, Düsseldorf und Lüttich zogen am 18ten Gewitter vorüber. — Bei Koblenz standen Pfirsich- und Aprikosen-Bäume in voller Blüthe, und die Wiesen waren mit Blumen bedeckt. Eben so auch in der Umgegend von Stuttgard. — In der Gegend von Triest fand man reife Erdbeeren, und die Mandelbäume standen in voller Blüthe. In Bern wurden zwei Maikäfer gefangen, die an einem Fenster anprellten. — Den 18. war in und um Aschaffenburg ein sehr schweres lang andaurendes Gewitter mit Hagelregen zwischen 1 und 2 Uhr. — An den Ufern des Bodensees zeigte der Thermometer den ganzen Winter nur einigemal eine Kälte von 2 Grad unter dem Gefrierpunkte an, und im ganzen Monat December fiel er niemalen unter den Gefrierpunkt. Der 17. Jan. war ein eigentlicher Frühlingstag, an dem der Thermometer auf 8 Grad über 0 stieg; die Bienen flogen aus ihren Körben, und einzelne Mücken verliefsen ihre Schlupfwinkel. In der Nacht vom 17. auf den 18. Januar trat heftiger Sturm ein, und ein Gewitter von Süden mit Blitz und Donner zog über uns hinweg. Bedeutende von Südwest kommende Stürme haben auch in den hiesigen Nadelholz-Waldungen manchen Baum entwurzelt. In Folge der warmen Witterung hat die Vegetation nicht unbedeutende Fortschritte gemacht: so hat man in unserer Gegend bereits blühenden Seidelbast, blühende Veilchen, Hahnenfufs, Huflattich, Ehrenpreis, auch ist der Haselnufsstrauch im Blühen. Dicht an den Ufern des Bodensees soll man einzelne Kirschen- und Pfirsich-Blüthen gefunden haben. Den ganzen Winter sieht man in einigen Gärten den einfachen Goldlack und die Aurikeln in blühendem Zustand. An einem der Südseite zugekehrten Bergabhange fand man die Cirkulation des Saftes bei der Erle bereits eingetreten. Auch im Thierreich beobachtet man für diese Jahreszeit einen zu frühen Thätigkeitszustand: so haben die Tauben an vielen Orten bereits Eier gelegt, und sind im Ausbrüten begriffen, Strichvögel sind ungeachtet der warmen Witterung in unserer Gegend noch keine angekommen, was immer noch den Eintritt rauher Witterung anzukündigen scheint. — Den 20. zwischen 7 und 8 Uhr Abends sahe man zu Nürnberg am völlig klar bestirnten Firmement einen Mondregenbogen. — Wegen lang angehaltenem Regen sind im Rheinthale alle Flüsse angeschwollen; in Strafsburg fuhr man auf einigen Strafsen in Kähnen; auch waren in Mainz alle Strafsen unter Wasser gesetzt. Sehr hoch war auch der Wasserstand der Seine; auch der Donau bei Ingolstadt. — In der Stadt Pasto (im spanischen Amerika) war am 20. um 7 Uhr früh ein Erdbeben mit furchtbaren Stöfsen, welche ohne die Unterbrechung einer einzigen Stunde, mit immer wachsender Heftigkeit bis drei Viertel über vier Uhr des nächsten Morgens anhielten. Ueber 50 Leichname wurden unter den Trümmern der Häuser hervorgezogen, und fast eben so viele Menschen mehr oder minder schwer gequetscht oder sonst verwundet. Von allen Kirchen steht nur noch Eine; alle übrigen, die Kathedrale, die Kirchen von San Francisco, Domingo, Gratitat und San Agostin mit den dazu gehörigen Klöstern, dann die Kirchen San Sebastian und San Yago liegen gänzlich in Trümmer. Mit Ausnahme von 3 oder 4 Häusern, die nur theilweise beschädiget wurden, traf alle Uebrigen das Loos wie die Kirchen und Klöster. Die ganze unglückliche Bevölkerung hat nun unter der glühendsten Sonnenhitze bei Tage und des Nachts von der feuchten Atmosphäre schmerzhaft zu leiden, und mufs stündlich besorgen von der Erde verschlungen zu werden.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Januar.

Monatst.	Barometer, ohne Correction. Früh 7 Uhr.	Barometer, ohne Correction. Mitt. 2 Uhr.	Barometer, ohne Correction. Nacht 9 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Früh 7 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Mitt. 2 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Früh 7 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Mitt. 2 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Früh 7 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Mitt. 2 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Nacht 9 Uhr.	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Früh 7 Uhr	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Mitt. 2 Uhr	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Nacht 9 Uhr	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran. Früh 7 Uhr	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran. Mitt. 2 Uhr	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran. Nacht 9 Uhr
	,, ,,,	,, ,,,	,, ,,,	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 3,4	26, 4,0	26, 4,7	+ 7,0	+ 6,8	+ 5,3	+ 3,0	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,3	+ 2,8	+ 2,1	58,0	70,5	74,6	+6,0	+5,5	+8,0
2	26, 4,9	26, 5,4	26, 7,3	+ 5,4	+ 5,3	+ 5,0	+ 0,8	+ 0,4	— 0,3	+ 1,8	+ 0,8	+ 0,8	87,0	89,0	71,2	+6,5	+7,0	+7,5
3	26, 8,4	26, 9,2	26, 6,9	+ 4,2	+ 4,0	+ 4,0	— 1,5	+ 0,3	0,0	— 0,3	+ 1,2	+ 1,4	88,0	82,0	92,8	+8,0	+8,5	+7,0
4	26, 3,2	26, 3,2	26, 7,0	+ 3,7	+ 4,0	+ 4,0	+ 1,2	+ 3,0	+ 0,5	+ 2,7	+ 4,2	+ 1,3	92,8	96,0	82,0	+7,7	+7,8	+7,8
5	26, 8,5	26, 8,7	26, 8,7	+ 3,5	+ 4,0	+ 3,5	— 2,8	0,0	— 1,0	— 1,3	+ 4,2	— 0,7	75,2	52,0	68,0	+8,0	+9,6	+10,6
6	26, 8,1	26, 7,3	26, 7,0	+ 3,4	+ 4,2	+ 3,8	— 0,5	+ 1,8	— 0,3	+ 0,3	+13,0	0,0	91,0	52,8	98,4	+7,8	+8,0	+9,0
7	26, 5,5	26, 5,8	26, 5,8	+ 3,2	+ 3,6	+ 3,6	— 2,4	+ 2,8	+ 0,6	— 1,9	+ 4,0	+ 1,4	100,0	76,0	89,0	+8,0	+10,0	+7,0
8	26, 4,1	26, 2,6	26, 1,7	+ 3,3	+ 4,0	+ 3,8	— 0,9	+ 0,4	— 0,6	— 0,3	+ 1,3	— 0,2	93,0	80,0	95,0	+8,0	+9,0	+8,2
9	26, 0,6	26, 0,7	26, 1,2	+ 3,4	+ 3,7	+ 3,5	— 2,0	+ 0,2	+ 0,6	— 1,0	+ 1,0	+ 1,3	92,5	86,0	95,0	+6,0	+7,0	+8,0
10	26, 1,2	26, 1,3	26, 2,3	+ 3,4	+ 4,4	+ 4,2	+ 0,4	+ 3,0	+ 0,3	+ 1,1	+ 5,0	+ 0,3	97,0	79,9	98,0	+6,5	+5,4	+8,0
11	26, 4,2	26, 5,1	26, 5,1	+ 4,0	+ 4,3	+ 4,2	+ 0,9	+ 2,0	+ 1,5	+ 1,8	+ 3,0	+ 2,0	98,5	94,1	95,0	+6,6	+9,2	+9,9
12	26, 3,4	26, 3,4	26, 3,9	+ 3,8	+ 4,1	+ 4,0	— 0,2	+ 1,4	+ 1,8	0,0	+ 2,2	+ 2,5	96,5	90,0	95,0	+6,8	+8,0	+8,0
13	26, 5,4	26, 7,0	26, 7,9	+ 4,5	+ 5,8	+ 3,9	+ 3,2	+ 5,2	+ 1,9	+ 4,2	+ 3,7	+ 3,0	80,0	46,0	70,0	+7,0	+9,0	+7,5
14	26, 7,8	26, 7,2	26, 6,3	+ 5,0	+ 6,5	+ 6,0	— 0,2	+ 4,4	+ 0,5	+ 0,2	+15,9	+ 1,4	84,6	29,5	72,3	+7,7	+6,6	+6,0
15	26, 5,2	26, 5,7	26, 7,1	+ 5,1	+ 6,0	+ 6,1	0,0	+ 5,2	+ 4,0	+ 0,4	+11,0	+ 5,0	86,8	39,0	74,0	+7,0	+9,0	+9,0
16	26, 7,3	26, 7,0	26, 7,2	+ 5,4	+ 6,0	+ 5,7	+ 0,5	+ 4,0	+ 3,4	+ 1,0	+ 5,3	+ 4,0	91,0	75,0	90,0	+7,0	+8,0	+9,2
17	26, 7,7	26, 7,4	26, 5,5	+ 6,0	+ 7,5	+ 7,1	+ 3,9	+ 7,3	+ 4,8	+ 4,9	+15,2	+ 4,8	95,0	45,0	84,0	+7,2	+9,2	+8,0
18	26, 5,1	26, 5,4	26, 5,9	+ 7,1	+ 8,0	+ 7,4	+ 4,9	+ 6,1	+ 4,0	+ 5,7	+10,3	+ 4,5	77,0	60,0	83,6	+7,0	+8,0	+8,0
19	26, 6,0	26, 4,4	26, 3,2	+ 7,1	+ 6,5	+ 6,6	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,3	+ 4,2	+ 4,1	+ 2,0	92,0	90,5	98,0	+6,8	+8,2	+8,0
20	26, 3,3	26, 6,7	26, 8,6	+ 6,5	+ 6,7	+ 6,1	+ 3,5	+ 3,0	+ 2,3	+ 4,5	+ 3,5	+ 3,1	94,0	91,5	90,0	+8,6	+8,0	+7,5
21	26, 9,1	26, 9,1	26, 9,9	+ 5,7	+ 6,8	+ 6,3	+ 1,8	+ 5,2	+ 2,2	+ 2,7	+15,5	+ 3,7	78,0	29,0	56,2	+7,5	+9,0	+7,3
22	26, 8,1	26, 7,8	26, 7,4	+ 6,0	+ 8,8	+ 7,8	+ 2,2	+ 7,5	+ 7,0	+ 3,7	+13,0	+ 8,5	46,5	21,0	42,0	+7,6	+6,2	+6,0
23	26, 8,7	26, 8,6	26, 8,5	+ 7,8	+ 7,7	+ 7,8	+ 5,0	+ 5,2	+ 5,8	+ 5,9	+ 5,8	+ 7,0	76,0	68,8	83,5	+5,2	+7,0	+7,0
24	26, 8,5	26, 8,5	26, 8,2	+ 8,0	+ 9,0	+ 9,6	+ 8,2	+10,8	+ 9,0	+ 9,0	+12,0	+ 10,0	81,5	65,0	89,0	+6,5	+7,0	+7,0
25	26, 7,3	26, 8,0	26, 8,8	+ 9,8	+10,0	+ 9,9	+ 9,2	+ 8,0	+ 5,2	+10,0	+ 8,6	+ 6,1	57,2	65,0	64,0	+6,0	+6,0	+6,5
26	26, 9,2	26, 8,4	26, 8,1	+ 9,2	+ 9,3	+ 9,6	+ 5,8	+ 8,6	+ 8,0	+ 6,5	+ 9,0	+ 5,2	91,0	79,0	66,0	+6,5	+6,8	+6,5
27	26, 7,6	26, 7,2	26, 7,2	+ 9,2	+ 9,8	+ 9,7	+ 8,0	+ 9,6	+ 7,8	+ 9,0	+10,9	+ 9,0	58,0	29,5	35,5	+5,5	+6,0	+7,0
28	26, 7,0	26, 6,1	26, 5,0	+ 9,2	+ 9,9	+ 9,8	+ 7,0	+10,0	+ 8,0	+ 8,3	+11,8	+ 9,0	22,0	20,0	20,0	+6,0	+6,4	+6,0
29	26, 4,8	26, 5,8	26, 7,0	+ 8,0	+ 8,8	+ 8,3	+ 3,5	+ 3,5	0,0	+ 4,0	+ 4,3	+ 0,4	61,6	55,0	70,0	+5,5	+6,0	+7,0
30	26, 8,3	26, 8,8	26, 9,2	+ 7,0	+ 6,8	+ 6,1	— 0,5	+ 0,7	— 1,5	0,0	+ 1,7	— 2,0	77,5	66,0	77,4	+8,0	+8,0	+7,5
31	26, 9,2	26, 9,1	26, 9,1	+ 5,1	+ 7,3	+ 8,8	— 3,8	+ 0,3	— 2,0	— 3,4	+ 8,0	— 1,5	73,0	30,0	60,0	+7,5	+8,2	+8,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.	,, ,,,	,, ,,,	,, ,,,	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
	26, 6,1	26, 6,1	26, 6,5	+ 5,8	+ 6,4	+ 6,2	+ 1,9	+ 4,0	+ 2,4	+ 2,8	+ 6,9	+ 3,0	80,3	63,1	76,8	+6,4	+7,6	+7,7

Das Grün der Ebenen ist durch diese Atmosphäre und die mächtige Sonnengluth ganz zerstört. Die Kirchen in den Vorstädten wurden ebenfalls zu Boden gestürzt. Die Strafse nach Quito und Cuitura ist an einer ihrer gefährlichsten Stellen verschüttet, und die nach Popayan hat auch mehrfach gelitten. Das Haus des Schatzamtes blieb verschont, aber das Archivgebäude ist so zugerichtet, dafs es den Einsturz droht. — Im ganzen mittäglichen Frankreich war die Vegetation aufserordentlich, während die Gegenden im Westen und Norden durch Ueberschwemmungen und Stürme verheert wurden. In Paris war günstige Witterung, in Palermo aber Schnee und Glatteis mit heftigem Nordwind. — Den 28. Abends blitzte es häufig in Lüttich, und zu Nachts hindurch war beispielloser Sturm. — In vielen Orten bemerkte man einen ungewöhnlichen Einfluss auf Ebbe und Fluth von der ungewöhnlich milden Witterung.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Januar

Monatstage.	Atmometer.	Hyetometer.	Winde.			Witterung.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	Tägliche Höhe.	Zufällige Höhe.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
1		0, 5,68	WW 2	WW 2	WW 1	verm. 1	Regen 2	trüb 1	
2		0, 8,47	NWW 1	WW 2	WW 2	Schnee 2	Schnee 2	Schnee 2	◑ 4 Uhr 56′ Abends. ♄ ☌ ☾ in AR.
3		0, 9,23	WW 1	WW 1	WW 2	Nebel 2	Schnee 2	Schnee 2	
4		0, 1,85	WW 2	WW 3	WW 2	Schnee 2	Regen 2	trüb 1	
5			WW 1	WW 1	WW 1	schön 2	verm. 2	trüb 1	
6			WW	S O	WW	Nebel 2	schön 1	Nebel 2	
7			S	S	S	Nebel 2	Nebel 2	schön 2	☿ ☌ ☾. ♂ ☌ ☾.
8			S O	S O	S O	Nebel 2	trüb 1	Nebel 2	☾ im ♉ Abs. ☿ ☌ ♂. ♀ ☌ ☾. ☿ im ♍.
9			S WW	S WW	WW	Nebel 2	Nebel 2.	Nebel 2	● 11 Uhr 53′ Ab. mit unsichtb. Sonnenfinstern.
10			WW	S	WW	Nebel 2	trüb 2	Nebel 2	
11		0, 4,05	S O	S	S	Nebel 1	Regen 2	Nebel 1	☿ im ♍.
12		0, 5,02	S O	O	WW 1	Nebel 2	trüb 2	Regen 2	
13			WW 2	SWW 1	S	trüb 2	trüb 2	heiter 2	
14			S WW	S WW	S	Nebel 2	schön 1	heiter 1	
15			S WW	WW S WW	WW 2	Nebel 2	verm. 2	trüb 1	☾ in der Erdferne.
16		0, 3,45	S WW	S WW	WW 1	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	♃ □ ☉.
17		0, 1,60	WW	S WW	S WW	Regen 2	verm. 2	Nebel 2	♃ ☌ ☾.
18		0, 3,25	WW 1	WW 2	WW 2	verm. 1	trüb 2	trüb 2	◐ 3 Uhr 26′ Früh.
19		0,10,85	WW 1	WW 1	WW 1	Nebel 2	Regen 2	Regen 2	
20		0, 4,20	WW S WW	WW 1	W	Regen 2	Regen 2	trüb 2	☉ im ♒ 11 Uhr 57′ Früh.
21			WW	SWW 1	SWW 2	trüb 1	schön 1	schön 1	☿ im Aphelio.
22			WW	SWW 1	WW 3	Nebel 2	schön 1	verm. 1	
23		0, 5,82	WW 2	WW 2	WW 3	Regen 2	Regen 2	Regen 2	☾ im ♌ Früh.
24			WW S WW	WW 2	WW 2	trüb 1	trüb 2	trüb 2	
25		0, 7,27	WW S WW	WW 2	SWW 2	verm. 1	Regen 2	trüb 2	○ 10 Uhr 35′ Früh.
26		0, 8,13	WW 2	WW 2	WW 2	Regen 2	trüb 1	trüb 2	
27			WW 2	S WW 2	WW 1	verm. 1	trüb 1	trüb 1	☾ in der Erdnähe.
28			SWW 2	S WW 1	S WW 1	trüb 1	trüb 1	trüb 2	
29		0, 5,37	WW 2	WW 2	WW 1	trüb 2	Hagel	heiter 1	♄ ☌ ☾.
30		0, 7,08	NWW 1	WW 1	WW	Schnee 2	Schnee 2	heiter 2	
31			WW 1	O 1	O	Nebel 2	heiter 1	heiter 2	☿ ☌ ♀.
	Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
		8, 8,32	WW 1 und 2	W 2	W 2	Nebel 1 und 2	trüb 1	trüb 1	

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

In den ersten Tagen des Monats konnten keine Beobachtungen der Sonnenflecken angestellt werden, woran vielfältig auch die Witterung schuld war. — Am 14. stand zwischen 7′, 11″ und 8′, 7″ vom östlichen Sonnenrande entfernt eine Gruppe, die aus einer grofsen Oeffnung mit einer Untiefe, und bei 5 mittlern sammt 4 kleinen Oeffnungen bestand, die sich alle an der östlichen Seite der grofsen befanden. — Blofs am 26. konnte wieder die Sonne untersucht werden, allein man entdeckte auf derselben keine bemerkbare Oeffnungen. —

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Januar.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuss vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröfste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	″ ‴ 27, 0, 0	21	U. ′ 8, 13 Abend	″ ‴ 26, 0, 5	9	U. ′ 5, 7 Früh.	″ ‴ 0,11, 5	0″, 3‴,8 gestiegen d. 4. von 3 Uhr 8′ Mittag bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,6,303333
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	″ ‴ 27, 0,26	21	U. ′ 8, 13 Abend.	″ ‴ 26, 0, 95	9	U. ′ 5, 7 Früh.	″ ‴ 0,11, 31	0″, 3‴, 1 gestiegen den 4. von 3 Uhr 8′ Mittag bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,6,275718
Thermometer neben Barometer.	+ 10°,2	25	U. ′ 1, 17 Mittag	+ 3°,2	7	U. ′ 5, 9 Früh.	+ 7°, 0	+ 3°, 7 zugenommene Wärme den 31. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	° + 6,152687
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 11°,1	24	U. ′ 12, 47 Mittag	— 4°, 0	31	U. ′ 4, 22 Früh.	15°, 1	+ 5°, 3 zugenommene Wärme den 22. von 7 U. Früh bis 2 Uhr Mittag.	° + 2,810752
Thermometer frey in der Sonne	+ 16°, 5	14	U. ′ 1, 23 Mittag	— 3°, 8	31	U. ′ 4, 20 Früh.	+ 20°, 3	+ 16°, 3 zugenommene Wärme den 13. v. 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 23′ Mitt.	° + 4,293548
Hygrometer reducirt auf 40° = 0°.	Gröfste Tröckne. 17°, 5	28	U. ′ 3, 16 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 100°, 0	7	U. ′ 6, 3 Früh.	82°, 5	43°, 8 abgenommene Feuchtigk. den 31. v. 7 U. Früh bis 12 U. 52′ Mittag.	° 73 481720
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit + 10, 8 Fr. Gran.	5	U. ′ 7,25 Abend.	Geringste Dichtheit + 5. 0 Fr. Gran	23	U. ′ 5. 7 Früh.	Fr. Gran + 5, 8	+ 2, 0 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 23. von 5 Uhr 7′ Früh bis 8 Uhr 3′ Nachts.	Fr. Gran. + 7,280644
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 18°,54′	2	U. ′ 1, 3 Früh.	Geringste westliche Abweich. 18°, 13′.	12	U. ′ 9,22 Früh.	0°, 41′	0°, 25′ zugenommene westl. Abweichung den 20. von 12 Uhr Mittag bis 3 Uhr 7′ Nachmittags.	18°, 26′
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 71°,10′	1	U. ′ 11,56 Nachts	Geringste Neigung. 70°,30′	23	U. ′ 10, 35 Nachts.	0°, 40′	0°, 22′ abgenommene Neigung den 28. v. 9 Uhr 3′ Früh bis 10 U. 17′ Nacht.	71°, 32′

Atmometer. Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.		
		℔.	Loth.	Quint.	Centner	℔.	Loth.
	0′, 8″, 8‴, 32	42,	12,	0,64	954642,	98,	4

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	—	3
Heitere 1 - -	1	2
Schöne 2 - -	1	1
Schöne 1 - -	2	1
Vermischte 2 -	2	—
Vermischte 1 -	3	3
Trübe 2 - -	4	4
Trübe 1 - -	18	17
Mit Nebel 2 -	12	6
Mit Nebel 1 -	3	2
Mit Regen 2 -	9	4
Mit Regen 1 -	—	—
Mit Schnee 2 -	4	3
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	7	9
Mit Hagel -	1	—
Wetterleuchten	—	—
Mit Gewitter -	—	—
Winde I. Grad	10	8
Winde II. Grad	9	9
Winde III. Grad	2	2
Winde IV. Grad	1	—
Windstille -	10	11

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	1
Abendröthen -	2
Regenbögen -	1
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	—
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	5
— — mittlere	4
— — grofse	1
Sonnenuntiefen -	1
Sonnenfackeln -	—
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	1
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	532

Meteorologische Beobachtungen im Februar 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	1	von 6 bis 6¾ Uhr.	Mit rosenfarbigem Segment.	heiter 1,	Der ganze Tag heiter 1. und 2.
Abendr.	1	von 4¾ bis 5½ Uhr.	Orang mit blassen Streifen.	heiter 2.	Früh darauf Nebel 2, dann heiter 2.
— — —	18	von 5 bis 6½ Uhr.	Rubinroth mit Streifen in W.	heiter 2.	— — — — — — — —
— — —	26	von 5¾ bis 6½ Uhr.	Mit blassen Bogenstrahlen.	schön 2.	— — — — — — — —

Das Elkysmometer machte in den 5 ersten Tagen geringere Oscillationen nach Süd; dann immer stärkere, besonders am 14. 15. 16. und 17. in der Nacht; vorzüglich aber am 18. um 11 Uhr 52′ Mittags bei 2 Linien von Nord nach Ost, und noch stärker von 2 Uhr 31′ bis 2 Uhr 43′ Nachmittag, wo es bald ellyptisch, bald geradlinig von Südwest nach Nordost sich 2½ Linien bewegte; auch öfters diese Bewegung unterbrach, und dann diese Bewegungen wieder anfieng. An allen diesen Tagen war dahier ganze Windstille. An allen diesen Tagen entstanden heftige Erdbeben, welche bezeigen die Folgende:

Nachrichten. Zu Katimento bei Calcuta und der Umgegend ereignete sich den 1. ein heftiges Erdbeben, wodurch 10,000 Häuser zerstöret, und bei 800 Personen in den Städten des Thales umgekommen sind. — In St. Petersburg betrug die Kälte 25 Grad Reaum. — In Ostindien richtete eine feuerspeiende Schlange grofse Verheerungen an, welche zu tödten ein ganzes Truppenkommando nicht vermöglich war. — Den 4. zwischen 8 und 9 Uhr Abends sahe man in Kracau eine prächtige Feuerkugel, die alles rings umher wie ein Blitz erleuchtete, und nach derer Zerplatzung sich noch zwei feurige Strahlen in der Luft zeigten. — Den 5. zwischen 6 und 7 Uhr Abends zeigte sich auf der Ulmer Strafse von Ballenberg nach Illerdissen ein St. Simons-Feuer. Plötzlich war eines der Alle-Bäumchen in vollen Flammen. Alle Spitzen der Krone waren mit 2 Zoll hohen hell leuchtenden Flämmchen besetzt, derer 16 waren. Ihre Berührung verursachte keine schmerzhafte Empfindung, und theilte sich der berührenden Hand mit. Beim Schütteln des Baumes wurden die Flämmchen gröfser; beim Abbrechen eines Zweiges wurde die gegen die Hand strömende Flamme kleiner, und erlosch bald. Während dieser Erscheinung war heftiges Hagelwetter. — Eine gleichartige Erscheinung sahe man am 5. nach halb 8 Uhr Abends in Reichling bei Landsberg während starkem Schnee und Schlofsen. In der Luft sauste es ununterbrochen gleich dem Gebrausen, wenn Wasser auf glühendes Eisen gegossen wird. Nach einer Viertelstunde zeigten sich am Kreuze auf dem Kirchthurme ganz deutlich helle Flämmchen, die gleich Sternen glänzten, welche bisweilen 3 Schuh vom Kreuze wegflogen und dann verlöschten; aber fast augenblicklich erschienen wieder andere Flämmchen am Kreuze. Die Leute zählten bald 2, bald 5 Flämmchen, die an den Querenden und an der obern Spitze des Kreuzes in der Gröfse welscher Nüsse loderten. Man bestieg den Thurm; während dieser Zeit bemerkte man unten, dafs das Sausen, so wie das Feuer aufgehört hatte; kaum aber waren die Leute oben angelangt, so stellte sich die Erscheinung wieder ein. Es war um 8 Uhr Abends. Das Kreuz hat zwei Querstäbe, an dem obersten senkrechten Theile ist die äufserste Spitze des Wetterableiters angebracht, der ganz herunterläuft. Die Leute hörten oben das Zischen und Brausen deutlich und es kam ihnen vor, als ob es der an die entzündet scheinende Eisenmaterie fallende Schnee verursacht. Sie blieben unter den gleichen Wahrnehmungen bis ein Viertel nach 8 Uhr auf dem Thurme, und stiegen dann wieder herunter, nach etwa 7 Minuten hörte es gänzlich auf; das Ganze dauerte also gewifs eine volle Stunde. Das Barometer stand auf schön; am Tage war es Thauwetter; es herrschte Windstille; während des Phänomens schneite es in Menge. — In der Nacht vom 10. auf den 11ten zwischen 1 Uhr Abends wurde auf der Sternwarte in Breslau ein schwaches Nordlicht geschen. — Am 14. und 15. Febr. sind an mehreren Orten von Oberitalien, in Genua, Turin, Parma, Mailand, Reggio, Modena, Lucca, Sarzana etc., mehr oder minder heftige Erderschütterungen verspürt worden. Besonders heftig war das Erdbeben in Pontremoli, wo der Glockenthurm des Doms einstürzte, und mehrere Kirchen und andere Gebäude stark beschädiget wurden. — Am 18. gegen 3 Uhr Nachmittag gerieth zu Como ein Theil des Havens von Menaggio plötlich in Bewegung in einer Länge von beinahe 33 Metren in den See versank, so dafs nur die beiden äufsersten Enden davon stehen blieben. Auch sank zugleich das anstofsende Gestade von der Mündung des Havens an 50 Metren weit ein. Es wurden unverzüglich Ingenieure abgeschickt, um alsogleich die von den Umständen gebotenen Vorkehrungen zu treffen. — Der Uebergang über den St. Bernardsberg wurde wegen häufigen Schnee und furchtbaren Lavinen sehr gefährlich. — Am 22. war in Würzburg für diese Jahreszeit seltene Erscheinung eines heftigen Gewitters, verbunden mit einem bedeutendem Sturmwinde und Schneegestöber. Leider zog es nicht schadlos vorüber; denn in Grettstadt schlug der Blitz während des Gottesdienstes in die Kirche ein, und tödtete den mefslesenden Kaplan, gebürtig von Amorbach, erst 2½ Jahr Priester, am Altare. Der Schlag war so heftig, dafs die Herzueilenden den Hingesunkenen ganz ohne Lebenszeichen fanden. — Der Vesuv, dessen Ausbrüche gegen Weihnachten nachgelassen hatten, war auf's neue in Bewegung, und ein gewaltiger Lavastrom ergiefst sich schon seit mehr als vierzehn Tagen in mannigfaltigen Krümmungen in der Richtung von Torre del Greco. Man ist nicht ohne Besorgnifs, es möge diefsmal zu einem bedeutenden und bedrohlichen Ausbruche kommen.

Astronomische Beobachtungen	Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

In den ersten Tagen dieses Monats wurden ebenfalls keine Sonnenflecken bemerkt. — Erst am 10. bemerkte man eine beträchtliche Oeffnung mit einer Untiefe, die 10′,10″ vom westlichen, und 4′,44″ vom südlichen Sonnenrande ent-

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Februar.

Monatst.	Barometer, ohne Correction. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran. Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	″ ‴	″ ‴	″ ‴	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26. 8.7	26, 8,7	26, 8,4	+ 5,0	+ 7,2	+ 6.0	— 3.2	+ 0,2	— 1.8	— 2.7	+10.3	— 1,4	69,0	31,2	60,0	+8,0	+8,0	+8.8
2	26. 8,3	26, 8,9	26, 8,0	+ 4,9	+ 6.9	+ 6,0	— 4.4	+ 2,0	— 1,2	— 3.9	+15.3	0,0	73 0	28,8	68.9	+7,6	+7,0	+7.5
3	26, 8,0	26, 7,7	26, 7.7	+ 5,0	+ 7,1	+ 6,1	— 4,1	— 1,4	— 1,2	— 3.3	+ 14,0	— 8 0	83,0	29,5	64.8	+7.5	+6.4	+7.5
4	26, 6,8	26, 6.5	26, 6.5	+ 5,0	+ 5.7	+ 5.0	— 4,9	+ 0,8	— 0,1	— 3.8	+ 9.3	+ 1,1	83,7	48,0	84 9	+7.5	+7,6	+7,0
5	26. 6.5	26, 6,8	26, 7.5	+ 4,9	+ 5,7	+ 4.7	+ 1.2	+ 1.0	+ 0.6	+ 2.7	+ 2.0	+ 1,3	84,0	90,0	99,0	+7,6	+8,4	+9,0
6	26, 7,4	26, 7,9	26, 7,7	+ 4.2	+ 5,3	+ 5,1	+ 1,3	+ 2,4	— 0,4	+ 2,1	+11.7	— 0,3	95.5	53,0	99.0	+ 8,0	+9,0	+9,0
7	26, 7.0	26, 7,8	26, 7,8	+ 4,9	+ 4,8	+ 4.8	+ 1,0	+ 2.0	+ 1,0	+ 2,0	+ 3,0	+ 1,8	93,0	85 0	98.0	+8,0	+7.0	+7,4
8	26, 7.5	26, 7.5	26, 7,5	+ 4,6	+ 4.7	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,0	+ 0,4	+ 1,1	+ 2,2	+ 1,4	100,0	87,0	94.0	+8,0	+7,2	+9.0
9	26, 8.2	26, 8,6	26, 9,1	+ 4,0	+ 6,0	+ 4.8	— 2,5	— 1.9	— 4,8	— 2.6	+10,0	— 4,0	76.5	24.5	70,0	+ 8,0	+ 7,4	+10,0
10	26, 9,1	26, 9,5	26, 9,7	+ 3.3	+ 5.7	+ 3.8	— 7,1	— 3 0	— 5,4	— 6,2	+ 8 9	— 4.8	73,6	28,5	78,0	+9,0	+7 6	+10,0
11	26, 9.5	26, 9,3	26, 9,1	+ 2.7	+ 5,8	+ 3,3	— 6.3	— 2,6	— 4,0	— 5 5	+ 8.8	— 3,5	81,4	42.6	70,0	+9 0	+8,0	+10,0
12	26, 7.4	26, 6,0	26, 6,0	+ 2,1	+ 4,9	+ 3.5	— 7,0	— 1,2	— 4,0	— 6,2	+12.3	— 3,0	82,7	32,1	79,1	+8.4	+7,2	+8.1
13	26, 5.8	26, 7,1	26, 8,2	+ 2.5	+ 2,8	+ 2,8	— 5,0	+ 1,0	— 0.5	— 3,9	+ 2.0	+ 0,6	67.5	90.0	90,5	+8,3	+10,0	+8 4
14	26, 8.5	26, 9,0	26, 9.1	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,9	— 2,3	+ 0,6	— 1.2	— 1,1	+ 2,0	— 0,4	91,0	66,0	85.0	+9,4	+9,0	+9.0
15	26, 9,0	26, 8,7	26, 8,7	+ 2,7	+ 3,2	+ 2.8	— 1,9	+ 1 4	— 1,2	— 1,0	+ 3.7	— 0,6	89,5	60,0	90,0	+8.5	+11,4	+10,
16	26. 8 6	26, 8.6	26, 9,0	+ 2,8	+ 5 8	+ 4.7	— 2,0	+ 2,8	— 0,2	— 1,5	+15.3	0,0	93,0	24,8	84,0	+9,0	+7,3	+8,6
17	26, 8.7	26, 8,9	26, 8,9	+ 4,0	+ 6,4	+ 5,2	— 3,4	+ 1,5	— 1,2	— 2,3	+15.6	— 0,4	92,0	30,0	90,0	+8,2	+8,0	+8,0
18	26, 9,0	26, 9,0	26, 9,0	+ 4,6	+ 7,0	+ 6,0	— 3,2	+ 3,5	— 0.4	— 2.8	+17.7	+ 0.5	98.0	29,0	88,0	+8,1	+8,0	+7.5
19	26, 9,0	26, 9,0	26, 9,0	+ 5,2	+ 8,4	+ 7,1	— 1,5	+ 6,0	+ 1,1	— 0,8	+19.6	+ 2,9	84,0	8,0	68 5	+8,0	+8,7	+7.2
20	26, 9,0	26, 9,1	26, 9.2	+ 6,5	+ 9.8	+ 8.5	— 0,2	+ 7,0	+ 1,5	+ 0,6	+23,0	+ 3,0	73,8	10,0	67,7	+7.5	+7,0	+7,3
21	26, 8,1	26, 7.0	26, 7,6	+ 7,5	+ 8,8	+ 8.3	+ 1,2	+ 6,5	+ 1,1	+ 2,5	+ 8,0	+ 2.7	66,5	50,0	92,0	+7,0	+7.0	+6,5
22	26, 8,4	26, 8,7	26,10,7	+ 7,0	+ 6,5	+ 6 0	0,0	+ 0,6	— 2,2	+ 0.8	+ 1,2	— 1,2	74,5	90,0	89,6	+7,6	+7 0	+8,2
23	26,11,5	26,11,7	26,11,0	+ 5,0	+ 8,0	+ 6,5	— 4,0	+ 0.2	— 1,3	— 3,0	+17.2	— 0.4	84.8	14,0	66,2	+8,9	+9 0	+8,4
24	26.10,4	26,10,3	26, 9,6	+ 5,3	+ 8,3	+ 7,2	— 1.5	+ 5,0	+ 1,2	— 0,9	+20 8	+ 2,8	71,6	11,0	86.0	+8,2	+8.0	+7,6
25	26,10,0	26,11,2	27, 0,6	+ 6,9	+ 7,3	+ 7,0	+ 1,9	+ 5,8	+ 2,2	+ 3.0	+ 8,8	+ 2,8	65,6	58,0	95 0	+8,1	+9,0	+10,5
26	27, 0,2	27, 0,2	27, 0,3	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,2	— 1,3	+ 6.5	+ 2,0	— 1,0	+18,8	+ 3.0	99,5	16,0	84,5	+8,5	+8.4	+6,6
27	27, 0,0	27, 0,0	27, 0,0	+ 7,3	+10,3	+ 9,5	+ 0.5	+ 8,0	+ 5,0	— 1,8	+24.6	+ 5,8	73,2	10,0	60,0	+8,2	+8,0	+8,0
28	26,11.0	26,10,3	26,11,0	+10,0	+10.3	+ 9,5	+ 5,2	+ 9,2	+ 5,6	+ 6,5	+10,3	+ 6,9	50,5	51,0	97,0	+7,7	+7,5	+7,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	″ ‴	″ ‴	″ ‴	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
	26, 8,7	26, 8,8	26, 9.0	+ 4,5	+ 6,6	+ 5,7	— 1,9	+ 2,0	— 0,3	— 1,1	+11,3	+ 0,5	81,2	42,7	82,1	+7,7	+8,0	+8,2

fernt stand. — Am 12. betrug der grofse Durchmesser dieser Oeffnung ungefähr 18″, was bei 1903,4 geogr. Meilen ausmacht. — Am 16. war, während diese grofse Oeffnung noch in der Nähe des westl. Sonnenrandes stand, an der östlichen Seite des Sonnendiscus eine andere grofse Oeffnung zu sehen, die am 18. sich in 3 Oeffnungen, von denen die südlichere die gröfsere war, verwandelt hatte, und 11′,31″ vom östlichen, 12′,31″ vom südlichen Sonnenrande entfernt war. —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Februar.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	′′ ′′′								
1			O 1	O 2	O	heiter 1	heiter 1	heiter 2	◑ 1 Uhr 58′ Früh.
2			S	S	S	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	
3			NON	N O	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	
4			OSO	OSO	W 1	Nebel 2	Nebel 2	trüb 1	
5		0, 6,43	W	NW 1	W 1	Nebel 2	Schnee 2	Schnee 2	☾ im ♉ Früh. ♂ ☌ ☾.
6			S	O	O	Nebel 2	verm. 2	heiter 1	☿ ☌ ☾.
7		0, 4,27	S O	W	W 1	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	☿ ☌ ☾.
8		0, 4,86	W	W	W 1	Nebel 2	Schnee 2	trüb 1	● 5 Uhr 44′ Abends. ☥ ☍ ☉.
9			S O	O	N W	trüb 2	schön 2	heiter 1	
10			O	O	O	trüb 2	schön 2	heiter 1	☿ gröfste südliche Breite.
11			O	O	O	Nebel 2	verm. 2	heiter 2	☾ in d. Erdf. ☋ ☌ ☉. ♀ im Aphelio. ☿ ☌ ☋.
12			O	O	O	Nebel 2	schön 2	heiter 2	
13		0, 4,02	W	W	W 1	Nebel 2	Schnee 2	trüb 1	☿ ob. ☌ ☉.
14		0, 3,24	N W	N W	W 1	Nebel 1	Nebel 2	trüb 1	♃ ☌ ☾.
15			N W	N O	N O	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	
16			N O	O	O O N	Nebel 2	schön 1	schön 2	◐ 10 Uhr 34′ Abends. ☾ ☍ ☉. ♀ ☌ ☋.
17			O	O	O	Nebel 2	schön 1	heiter 2	
18			O	O	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	
19			S O	O	O	Nebel 2	heiter 1	schön 1	☾ im ♌ Absends. ☉ im ♓ 2 U. 42′ Früh.
20			S	W	W	Nebel 2	heiter 1	schön 2	
21		0, 4,38	S 1	W 2	W 1	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	
22		0, 8,72	W	W 1	W	Nebel 2	Schnee 2	Schnee 1	
23			W	S W	S W	Nebel 2	schön 2	heiter 2	○ 9 Uhr 43′ Abends.
24			S W	S W	S W	Nebel 2	heiter 1	verm. 2	☾ in der Erdnähe.
25			W	W	W	Nebel 2	verm. 1	heiter 1	♄ ☌ ☾.
26			W	S	S	Nebel 2	heiter 1	schön 2	
27			S W	S W	S W 1	Nebel 2	heitet 1	schön 2	
28		0, 8,86	W	W 2	W 1	verm. 1	trüb 1	Regen 2	
	Summa		Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	8′ 8,78		W	O	W	Nebel 1 und 2	trüb 1 und 2	heiter 1 und 2	

Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Februar.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuſs vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröſste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	″ ‴ 27, 0, 8	25	U. ′ 7, 43 Abend	″ ‴ 26, 5, 6	13	U. ′ 4, 17 Früh.	″ ‴ 0, 7, 2	0″,2‴,4 gestiegen d. 13. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,8.876190
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	″ ‴ 27, 1,01	25	U. ′ 7, 43 Abend.	″ ‴ 26, 6, 14	13	U. ′ 4, 17 Früh.	″ ‴ 0, 6, 87	0″,2‴,74 gestiegen den 13. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,9,252174
Thermometer neben Barometer.	+10°,5	28	U. ′ 3, 9 Mittag	+ 1°,8	12	U. ′ 4, 23 Früh.	+ 8°, 7	+ 3°, 9 zugenommene Wärme den 19. von 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 7′ Mittag.	° + 5,609523
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 9°,4	28	U. ′ 3, 7 Mittag	— 7°, 8	12	U. ′ 4, 21 Früh.	17°, 2	+ 7°, 5 zugenommene Wärme den 27. von 7 U. Früh bis 2 Uhr Mittag.	° — 0,079762
Thermometer frey in der Sonne	+ 24°, 8	27	U. ′ 3, 5 Mittag	— 6°, 6	10	U. ′ 4, 13 Früh.	+31°,4	25°, 6 zugenommene Wärme den 27. v. 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 5′ Mittag.	° + 3,571428
Hygrometer reducirt auf 40° = 0°.	Gröſste Tröckne. 7°, 6	19	U. ′ 1, 3 Mittag	Gröſste Feuchtigk. 100°, 0,	8	Halbe Nacht.	92°, 4	76°, 4 abgenommene Feuchtigk. den 19. v. 7 U. Früh bis 1 U. 3′ Mittag.	° 68,692857
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröſste Dichtheit +11, 6 Fr. Gran.	15	U. ′ 1, 7 Mittag	Geringste Dichtheit + 5. 0 Fr. Gran	21	U. ′ 11, 9 Nacht.	Fr. Gran + 6, 6	+ 3, 1 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 15. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 7′ Mittag.	Fr. Gran. + 8,046428
Declinatorium magneticum.	Gröſste westliche Abweich. 20°, 5′	18	U. ′ 2, 17 Mittag.	Geringste westliche Abweich. 17°, 25′.	15	U. ′ 11, 32 Mittag.	2°, 40′	1°, 50′ zugenommene westl. Abweichung den 18. von 11¾ Uhr bis 2 Uhr 17′ Mittags.	18°, 55′
Inclinatorium magneticum.	Gröſste Neigung. 71°, 42′	15	U. ′ 12, 9 Mittag	Geringste Neigung. 70°, 28′	26	U. ′ 3, 46 Mittag.	1°, 14′	0°, 46′ abgenommene Neigung den 14. v. 9½ Uhr Nachts bis 11 U. 52′ Nacht.	71°, 30′

Atmometer. Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Hyetometer

Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fuſs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.		
	℔.	Loth.	Quint.	Centner	℔.	Loth.
0′, 3″, 8‴, 78	18,	6,	0, 56	4095808,	70,	13

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	2	6
Heitere 1 - -	5	6
Schöne 2 - -	3	3
Schöne 1 - -	2	2
Vermischte 2 -	--	2
Vermischte 1 -	2	1
Trübe 2 - -	2	1
Trübe 1 - -	12	7
Mit Nebel 2 -	24	9
Mit Nebel 1 -	2	—
Mit Regen 2 -	2	3
Mit Regen 1 -	—	—
Mit Schnee 2 -	2	1
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	6	8
Mit Hagel -	—	—
Wetterleuchten	—	—
Mit Gewitter -	—	—
Winde I. Grad	4	10
Winde II. Grad	3	—
Winde III. Grad	—	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	21	18

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	1
Abendröthen -	3
Regenbögen -	—
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	—
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	1
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	—
— — mittlere	2
— — grofse	2
Sonnenuntiefen -	2
Sonnenfackeln -	—
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	542

Meteorologische Beobachtungen im März 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	16	von $5\frac{1}{2}$ bis 6 Uhr.	Mit blassen Wolkenstreifen.	verm. 1.	Bald darauf Nebel 2.
— — —	28	von $5\frac{1}{4}$ bis 6 Uhr.	Unten schön ponsoe, oben orang.	— — —	Bald darauf Schnee 2.
Abendr.	6	von $6\frac{3}{4}$ bis $7\frac{1}{4}$ Uhr.	Mit rosenfarbigem Segment.	schön 1.	Tags darauf schön 1 und 2.
— — —	21	von 7 bis $7\frac{1}{2}$ Uhr.	Unten orang, oben Bogenstrahlen.	schön 2.	Früh darauf Nebel 2, dann heiter 1 u. 2.
Sturm.	31	von 6 bis $6\frac{1}{2}$ U. Ab.	Heftig von West des III. Grades.	Regen 2.	Die westl. Abweich. nahm $\frac{1}{2}$ Grad zu.

Das Elkysmometer oscillirte am 15. von $9\frac{1}{4}$ Früh bis Mittag um 1 Linie von NO. gegen Südwest kreisförmig; und am 18. von 11 Uhr Mittag bis gegen 12 Uhr Mittag um 2 Linien von Nordwest gegen Südost abwechselnd kreisförmig und elliptisch.

NACHRICHTEN. An dem Gebirgs-Ufer der Wolga gegen Samara zu, lag der Schnee in der ersten Hälfte dieses Monats noch so hoch, dafs kaum die Giebel der Bauren-Wohnungen hervorragten. — Gegen Ende dieses Monats wüthete am Chimsee ein fürchterlicher Sturm, wodurch zwei Schiffer getödtet wurden.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Dieser Monat zeichnete sich durch gänzlichen Mangel an Sonnenflecken aus, von denen nie eine Spur bemerkt wurde, obgleich man die Sonne sehr oft, und an verschiedenen Instrumenten beobachtete. — Blos in den letzten Tagen müssen einige Fleckengruppen eingetreten seyn, deren Stellung aber erst am 1. des folgenden Monats beobachtet werden konnte.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im März.

Monatst.	Barometer, ohne Correction. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	27, 1,0	27, 1,1	27, 0,6	+ 8.8	+11,0	+ 9,2	+ 0,3	+ 4,0	+ 0,6	+ 1,1	+17,0	+ 0,7	89,4	12,0	74,0	+8,2	+7,5	+9,0
2	26,11,1	26,10,6	26,10,6	+ 8,0	+10,5	+ 8,9	— 2,0	+ 3,0	+ 1,0	— 1,0	+20,0	+ 1,8	87.4	20,0	96,0	+7.5	+6,7	+9,0
3	26,10,7	26.10,4	26,10,2	+ 8,0	+ 9,6	+ 9,4	+ 0.4	+ 4,5	+ 3,0	+ 1,9	+ 14,0	+ 3 4	92,0	43,0	94.0	+8.5	+8.4	+8.2
4	26, 9,7	26, 9.8	26, 9.5	+ 8,4	+ 8.2	+ 7.8	+ 0.5	+ 3,2	+ 1.2	+ 1,1	+ 4 4	+ 2,1	98,6	88,0	100 0	+8,0	+8,2	+8,4
5	26. 9,2	26, 8.8	26, 8.7	+ 7,1	+10,0	+ 9.3	+ 2.0	+ 9.2	+ 3.8	+ 3.1	+21.4	+ 5,0	95.5	14.0	84,5	+7,5	+7,0	+6,6
6	26, 7,6	26, 8.6	26,10.0	+ 9.0	+10,8	+10,4	+ 6.6	+10,2	+ 6,1	+ 8.7	+12,6	+ 7,7	55.5	30,0	83,2	+ 6,5	+6,4	+6.6
7	26,10.2	26,10,8	26,11.2	+10.0	+12,8	+11,8	+ 5,0	+ 9.5	+ 4,8	+ 5.9	+23,0	+ 6,0	94 0	18 0	68.2	+8,0	+7.0	+6,0
8	26,11,7	27. 0.1	27. 0,0	+11,0	+11,9	+11.1	+ 4,0	+ 8,5	+ 4.5	+ 5.0	+15,0	+ 5,2	77,0	29,1	60 0	+7,0	+6,5	+8 0
9	26,11.1	26.11,2	26,11,3	+10,0	+10,3	+10,0	+ 4,0	+ 8 0	+ 5,9	+ 5 0	+10,2	+ 7,9	66 9	54.6	67,0	+ 7,0	+ 7,0	+7,0
10	26,10,7	26, 9.6	26, 9.1	+ 9.8	+12,0	+11,0	+ 5,0	+10 7	+ 6,3	+ 5,9	+ 14 9	+ 7.7	77.6	28,1	59,9	+7,5	+6.0	+6.3
11	26, 9.6	26 10,4	26,10,9	+10,3	+12,3	+11.0	+ 2,0	+ 5.7	+ 2,0	+ 3,9	+11.0	+ 3,0	71,5	30.0	57,0	+7.2	+6,6	+6.2
12	26,10.8	26,10.8	26,10,8	+ 9,9	+10,3	+ 9.5	+ 0,7	+ 4,0	— 0,1	+ 2,8	+ 7.5	+ 1,0	74,5	43,0	49,0	+7,6	+8,0	+7,0
13	26,10.3	26.10,3	26, 9.7	+ 8,2	+10,5	+ 8,9	— 2,3	+ 1.8	— 1.8	— 1,5	+15 0	— 0.5	80.9	15.0	54,0	+7,5	+7.5	+6,6
14	26, 9,1	26, 9,1	26, 8.8	+ 7.4	+ 9.8	+ 8,2	— 4 0	+ 1,2	— 1.3	— 3.0	+18,6	— 0.3	82,0	10,0	53.1	+7,0	+ 7.5	+7 2
15	26, 9,0	26, 9,3	26, 9,3	+ 7,0	+ 7,5	+ 6.8	— 3.6	+ 2,0	— 0,4	— 2,5	+ 4,0	+ 0,2	82,5	54,0	76.6	+7,6	+ 7,3	+8.0
16	26, 9 3	26, 9.3	26, 8.4	+ 5.7	+ 7.4	+ 6,3	— 2.0	+ 4,8	+ 1,4	— 1,5	+12 8	+ 2,5	85,2	23,0	72,5	+8.4	+7,4	+7.5
17	26, 8.7	26, 9.8	26, 9.8	+ 7,0	+ 7,8	+ 6,0	— 1,2	+ 0,3	— 3,0	+ 0,4	+ 3.6	— 2,0	69,8	48,0	64,5	+8,0	+10,0	+8,2
18	26, 9,8	26,10.4	26,10,1	+ 5,1	+ 5,8	+ 4.9	— 4.5	— 1,4	— 3.5	— 3.4	+ 9,0	— 2,1	67,2	31.0	74,0	+8,3	+7,6	+8,6
19	26,10,1	26,10,1	26,10.1	+ 4,8	+ 5,2	+ 4.4	— 6,0	+ 1,0	— 1,2	— 3,6	+10,3	— 0,3	68,8	27,0	58 0	+9,0	+10,0	+9 5
20	26,10,0	26, 9,8	26, 9,8	+ 3,8	+ 6.8	+ 5.5	— 4,2	+ 2,7	— 0,1	— 3.8	+16,1	+ 1,0	80,0	15.5	56,1	+10,1	+ 8,	+8,0
21	26, 9.8	26, 9.8	26, 9.5	+ 5,0	+ 6,0	+ 5 8	0,0	+ 5,0	0,0	+ 1,0	+10.3	+ 0,8	77,5	47,0	65,0	+7.6	+8.0	+7.5
22	26. 8,8	26. 8.5	26. 8,0	+ 5.1	+ 8.2	+ 7 3	— 1.5	+ 6,8	+ 2.8	— 1.3	+21,3	+ 4,0	84,0	6.8	41,2	+8,1	+6,5	+6,5
23	26, 7,5	26, 6,3	26, 4,8	+ 5.6	+ 7,5	+ 7.7	+ 0,3	+ 7.5	+ 5,7	+ 4,7	+ 8.6	+ 7,0	76,0	38,0	50,5	+6,6	+6,0	+5,4
24	26, 2,9	26, 2,3	26, 3,1	+ 7,2	+ 8,0	+ 6.8	+ 5,2	+ 7,5	+ 0,5	+ 6,0	+ 8.7	+ 1,3	67,8	60,0	92.0	+5,4	+6.0	+6.6
25	26, 3,7	26, 3.0	26, 3.0	+ 6 8	+ 6,7	+ 6,3	0,0	+ 1,8	0,0	+ 0.3	+ 2,7	+ 1,0	85 0	56,0	76.1	+5.5	+6,0	+5,2
26	26, 4,6	26, 5.7	26, 6.6	+ 5,9	+ 6 1	+ 5.7	— 1,6	+ 0,8	— 0,5	— 0,1	+ 2,5	+ 0.3	74,9	59,0	80,0	+6,2	+8,0	+7,8
27	26, 6,8	26, 7.0	26, 7.0	+ 5,6	+ 5,8	+ 5.5	— 1,0	+ 2,0	+ 0,2	— 0,2	+ 2,6	+ 1,0	76,1	58,0	94,9	+7,0	+8,0	+7,1
28	26, 6.5	26, 6,9	26, 6,5	+ 5,0	+ 6.2	+ 6,0	+ 0,6	+ 5.4	+ 1,2	+ 1,2	+10,0	+ 2,2	90,0	40,0	78.8	+7,2	+7,8	+7,0
29	26, 4,7	26, 4,4	26, 4,4	+ 5.3	+ 5,8	+ 6.1	+ 1,6	+ 5,8	+ 2,5	+ 2,6	+ 6.5	+ 3.7	77,0	70,0	87,2	+6.5	+6,0	+6,0
30	26, 5 4	26, 6,3	26, 7.0	+ 5,2	+ 7,3	+ 8.0	+ 2,4	+ 6,1	+ 2,2	+ 4,2	+10,3	+ 2,6	78,0	35,0	88,0	+7,2	+8,0	+8,0
31	26, 5,8	26, 3,8	26, 5 3	+ 6,4	+ 7,8	+7,4	+ 1,7	+10,3	+ 2,6	+ 2,0	+18,3	+ 2,8	87,3	25,0	90,0	+6,3	+6,0	+6,2
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
	26, 8.6	26, 8,6	26, 8.6	+ 6,8	+ 8.5	+ 7,8	+ 0,2	+ 5.2	+ 1,5	+ 1,8	+11,6	+ 2,4	79,6	37,3	73,0	+7,4	+7,4	+7,2

Mittel aus allen obigen Beobachtungen.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im März.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	″ ‴								
1			N W	O	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	☿ im ♋.
2			O	O	O 1	Nebel 2	schön 2	heiter 1	◑ o Uhr 57′ Abends.
3			S W	O	O	Nebel 2	schön 1	heiter 1	
4			S O	O	O 1	heiter 1	Nebel 2	Nebel 1	☾ im ♍ Früh.
5			S O	S W	S W	Nebel 2	schön 2	schön 1	
6			SW 1	SW 2	SW 1	verm. 1	verm. 1	schön 1	♀ gr. südl. Breite. ☿ im Perichelio. ☌ ☌ ☾.
7			W	SW 1	S W	verm. 2	schön 1	schön 2	♀ ob. ☌ ☉,
8			N W	W 1	W	Nebel 2	verm. 2	schön 1	
9			W	W	W	trüb 2	trüb 2	trüb 1	
10			W	W 1	W 1	trüb 2	verm. 2	schön 1	● 12 Uhr ☌ Früh. ♀ ☌ ☾.
11			W N W	W 2	W 1	trüb 2	verm. 2	schön 2	☾ in d. Erdf. ☿ gr. südliche Ausw. ☿ ☌ ☾.
12			N W	NNO 1	SW 1	verm. 1	trüb 2	schön 1	
13			O 1	O 1	O	Nebel 2	schön 2	schön 1	♃ ☌ ☾.
14			N O	N O	N O	Nebel 2	schön 2	schön 1	
15			O	NO 1	N O 1	Nebel 2	trüb 1	trüb 1	
16		o, 4,02	N W	W 1	W 2	Nebel 2	verm. 1	Schnee 2	☿ gröfste nördliche Breite.
17		o, 6,34	N W	NO 1	N O	Nebel 2	trüb 2	schön 1	
18		o, 3,72	N O 1	N O 1	N O 1	Schnee 2	verm. 2	verm. 1	◐ 1 Uhr 46′ Abends ☾ im ♋ Absends.
19			N O	N O	N O 1	schön 1	verm. 2	trüb 2	
20			N O	O	O	Nebel 2	schön 1	verm. 2	☉ im ♈ Frühlings Anfang Tag u. Nacht gleiche.
21			N O N	N O N	N O	Nebel 2	trüb 2	schön 2	
22			N W 1	N W	W	Nebel 2	schön 2	heiter 2	
23		o, 4,37	W 1	W 1	W 2	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	♂ ☌ ☉.
24		o, 5,03	W 2	W 2	W 1	Regen 2	trüb 1	Schnee 2	☿ ☌ ♀. ♄ ☌ ☾.
25		o, 4,02	W 1	W 1	W 1	Schnee 2	trüb 1	verm. 1	☾ in der Erdnähe. ○ o Uhr 26′ Früh.
26		o, 5,38	W 1	W 1	W 1	Schnee 2	trüb 2	Schnee 2	
27		o, 6,72	W 1	W 1	W 1	Schnee 2	Schnee 2	Schnee 2	
28		o, 2,05	W 1	W 1	W 1	Schnee 2	trüb 2	trüb 2	♄ ☍ ☉. ☿ untere ☌ ☉.
29		o, 2,35	S W	S W	S W	trüb 1	trüb 1	trüb 2	
30		o, 1,00	W 1	WNW 2	W 1	verm. 1	verm. 1	trüb 1	
31		o, 5,06	W	O	W 2	Nebel 2	verm. 2	Regen 2	☾ im ♍ Früh.
	Summa		Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	′ ‴	4′ 2,06	W	W 1 und 2	W 1 und 2	Nebel 1 und 2	trüb 1 und 2	schön 1 und 2	

Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im März.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuſs vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer

	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröſste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	,, ,,, 27, 1, 3	1	U. , 12, 32 Mittag.	,, ,,, 26, 2, 2	24	U , 5, 9 Abend.	,, ,,, 0,11, 1	0'',2''',7 gefallen d. 23. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,8,623333
Barometer mit Correct. +10°Reaum.	,, ,,, 27, 1,25	1	U. , 12, 32 Mittag.	,, ,,, 26, 2, 38	24	U. , 5, 9 Abend.	,, ,,, 0,10, 87	0'',2''',85 gefallen den 23. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,8,784658
Thermometer neben Barometer.	+13°,0	7	U. , 1, 5 Mittag	+ 3°,2	20	U. , 4, 13 Früh.	+ 9°, 8	+ 3°, 0 zugenommene Wärme den 5. von 6 Uhr 3' Früh bis 2 Uhr Mittag.	° + 7,766666
Thermometer frey in dem Schatten.	+14°,7	6	U. , 1, 13 Mittag	— 5°, 2	18	U. , 4, 9 Früh.	19°, 9	8°, 6 abgenommene Kälte den 22. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 20' Mittag.	° + 2,337636
Thermometer frey in der Sonne	+ 23°, 8	7	U. , 2, 17 Mittag	— 4°, 0	20	U. , 4, 3 Früh.	+27°,8	22°, 8 abgenommene Kälte den 30. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 20' Mittag.	° + 5,332258
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 5°, 3	22	U. , 1, 13 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 100°, 0	4	Halbe Nacht.	94°, 7	78°, 7 abgenommene Feuchtigk. den 22. v. 7 U. Früh bis 1 U. 13' Mittag.	° 63,368816
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit +11, 2 Fr. Gran.	20	U. , 1,18 Mittag	Geringste Dichtheit + 4- 8 Fr. Gran	25	U. , 11, 3 Nacht.	Fr. Gran + 6, 4	+ 2, 0 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 17. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	Fr. Gran. + 7,311720
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°, 0'	31	U. , 6,13 Abend.	Geringste westliche Abweich. 18°, 12'.	24	U. , 9,27 Früh.	0°, 48'	0°, 30' zugenommene westl. Abweichung den 31. von 5½ Uhr bis 6 Uhr 13' Abends.	18°, 30'
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 71°,15'	6	U. , 12,39 Mittag	Geringste Neigung. 70°,42'	31	U. , 6, 22 Abend	0°, 33'	0 c, 26' abgenommene Neigung den 31. v. 4½ Uhr Mittag bis 6 U. 27' Nacht.	71°, 28'

Atmometer. Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Hyetometer

Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fuſs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.		
	℔.	Loth.	Quint.	Centner	℔.	Loth.
0', 4'', 2''', 06	20,	7,	3, 2	4578744,	70,	16

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	1	1
Heitere 1 - -	—	2
Schöne 2 - -	3	3
Schöne 1 - -	2	8
Vermischte 2 -	5	1
Vermischte 1 -	3	2
Trübe 2 - -	5	3
Trübe 1 - -	12	11
Mit Nebel 2 -	14	5
Mit Nebel 1 -	1	1
Mit Regen 2 -	2	2
Mit Regen 1 -	1	—
Mit Schnee 2 -	4	4
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	8	10
Mit Hagel -	1	—
Wetterleuchten	—	—
Mit Gewitter -	—	—
Winde I. Grad	14	15
Winde II. Grad	4	2
Winde III. Grad	1	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	12	14

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	2
Abendröthen -	2
Regenbögen -	1
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	1
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln - -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	—
— — mittlere	—
— — grofse	1
Sonnenuntiefen -	—
Sonnenfackeln -	—
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	528

Meteorologische Beobachtungen im April 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	22	von $4\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr.	Mit dunkelrothen Wolkenstreifen.	schön 1.	Früh darauf Nebel 2. dann verm. 1.
— — —	30	von $4\frac{3}{4}$ bis $5\frac{1}{4}$ Uhr.	Unten ponsoe, oben blafs.	— — —	Zu Nachts Regen 2.
Abendr.	21	von 7 bis $7\frac{1}{2}$ Uhr.	Schön orang und ausgebreitet.	verm. 1.	Früh darauf schön 1.
— — —	23	von $7\frac{1}{4}$ bis $7\frac{3}{4}$ Uhr.	Mit rosenfarbigem Segment.	schön 1.	— — — — — — — —
— — —	29	von $7\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr.	Unten dunkelroth, oben blafs.	schön 1,	Früh darauf schön 1, Nachts Nebel 2.

Das Elkysmometer oscillirte bei Windstille am 16. von $8\frac{3}{4}$ Früh von Nord nach Süd $\frac{1}{2}$ Linie, dann von 10 Uhr 23′ Fr. bis 12 Uhr 37′ über eine Linie stärker, bald ellyptisch, bald kreisförmig, blieb öfters schnell still, dann immer abwechselnd, nach Directions-Linien, Kreisen, und spiralförmig, am stärksten aber zwischen $11\frac{1}{4}$ und 12 Uhr Mittag über 2 Linien, gröfstentheils von Nord nach Süd; auch von NWN nach SOS. Nachmittag waren die Oscillationen geringer; in der Nacht war es ruhig. Den 17 von $10\frac{1}{2}$ früh bis $1\frac{1}{4}$ Mittag oscillirse das Elkysmometer über 1 Linie von Nord nach Süd; dann blieb es ruhig.

Nachrichten. Den 7. April wurde die Newa bis auf 40 Werst von der Stadt Schlüsselburg vom Eise frey. Während eines furchtbaren Gewitters schlug am 8. der Blitz in einen Postwagen, der sich ins Departement du Nord begab, tödete 14 von den darin befindlichen 16 Personen; ein in einem Mantel eingehüllter Mann und ein Kind blieben die einzigen am Leben. — In der Hälfte dieses Monats sank in Rom das Thermomuter auf Null; auf den nächsten Abruzzen schneite es; auch bei Palermo fiel am 16. Schnee. — Den 14. Nachts gab es in Mailand Eis, in Como schneite es, und die dortigen Berge standen in tiefen Schnee. — Den 21. war in der Gegend von Laaberthal (Landgerichts Mallersdorf) das erste Wetter, welches an mehreren Orten einschlug, und wo unter andern sich folgende merkwürdige Thatsache ereignete. Es war um 1 Uhr Nachmittags, als sich plötzlich auf vorausgegangene schöne und sehr warme Witterung, der Himmel mit schwarzen Wolken überzog, Regen, Blitz und Donnerschlägen wechselten, und ein Blitzstrahl auf die oberste Spitze des in Hebramsdorf befindlichen Wirthshauses herabfuhr, das Dach anzündete, dann seine Richtung innerhalb der Mauer durch die Weifsdecke der Zechstube nahm, daselbst dem Knecht des eben sich in Hebramdorf auf Schulvisitation befindlichen Inspektors F—, Joseph Thaller, am Tisch bei einem Glas sitzend, das lederne Beinkleid ober der Hüfte links ganz zerrifs, den linken Stiefel in Trümmern vom Fufse schleuderte, die Haare am Fufse versengte, und ihm von unten ein Loch in die Ferse machte. Am rechten Schenkel war gleichfalls eine Oeffnung ins Beinkleid gemacht, und da abwärts der rechte Schenkel dreimal durchlöchert, die Beinhaare versengt, Hemd und Leinenstrümpfe aber ganz und gar unbeschädigt, bis auf jene Stelle des einen Strumpfes, wo der Blitzstrahl ihm eine Wunde in die Ferse schlug. Ein anwesendes am Fenster spielendes 6jähriges Mädchen wurde durch die Gewalt des Blitzes über den Tisch bis an die Thüre geschleudert, das Haupthaar versengt, die Brust verbrannt, und ein Theil der grofsen Zehe wegrifsen. Der Knecht Joseph Thaller ist bis jetzt ausse aller Gefahr, das Mädchen hingegen noch nicht, und der Brand ward durch schnell herbeigeeilte Hilfe bald gelöscht. Alle Fenster der Zechstube waren zertrümmert. — In Italien sollte neulich ein artesischer Brunnen gegraben werden; aber statt des Wassers kam Feuer. Am zwanzigsten Tag strömte eine solche Menge Gas hervor, dafs es eine 7 Fufs hohe Flamme gab, und als man 150 Fufs tief kam, erfolgte eine starke Explosion; Steine und heifses Wasser wurden ausgeworfen, dann strömte das Gas so stark, dafs eine Flamme von 30 Fufs Höhe und 6 Fufs Stärke fortwährend brannte. Man glaubte das Feuer benutzen zu können.

Astronomische Beobachtungen — Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 1. wurde noch etwa 12′, 11″ vom westlichen Sonnenrande entfernt eine grofse Oeffnung mit einer Untiefe bemerkt, in deren Nähe östlich noch eine mittlere Oeffnung stand; um 1′ weiter östlich standen noch 3 mittlere Oeffnungen ganz in der Nähe des nördlichen Sonnenrandes. Die grofse Oeffnung stand am 4. nur etwa noch 4′ vom westlichen Sonnenrande entfernt. Weiter wurde in diesen ganzen Monate kein Sonnenflecken mehr bemerkt, obwohl besonders am 7., 19., 21. und 23. gerade in dieser Absicht die Sonnenscheibe durchsucht, und sonst noch sehr oft anderweitige Sonnenbeobachtungen angestellt worden.

Neu entdeckter Komet.

Dieser Komet wurde von Hrn. Professor und Astronom Gambard auf der Sternwarte zu Marseille den 8. April entdeckt. Dieser wurde zuerst im Sternbilde des Schützens ganz nahe bei dem Nebelflecken 2064 von Sir J. Herschel gesehen. Der Komet war blafs, sehr gerundet, und hatte einen Durchmesser von 4 bis 5 Minuten.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im April.

Monatst.	Barometer, ohne Correction. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 6,3	26, 6,3	26, 7,0	+ 6,8	+ 7,8	+ 7,1	+ 1,0	+ 4,5	+ 0,6	+ 1,1	+14,1	+ 0,8	77,0	26,4	75,0	+6,5	+6 6	+8,0
2	26, 7,0	26, 8,3	26, 8,9	+ 6,7	+ 7,8	+ 7,2	+ 0,3	+ 4,4	+ 1,5	+ 1,1	+10,4	+ 2,8	83,5	28,0	72,2	+7,1	+7,0	+7,0
3	26, 9,7	26, 9,7	26, 9,3	+ 6,8	+ 8,5	+ 7,7	+ 0,6	+ 5,5	+ 2,0	+ 0,8	+ 9,7	+ 3 1	90,2	28,6	60,0	+7,2	+6,4	+6,2
4	26, 8,7	26, 9,0	26, 8,6	+ 7,2	+ 7,4	+ 7,2	+ 2,0	+ 3,5	+ 2,0	+ 2,9	+ 5,3	+ 2,2	76,3	74,2	66,5	+7,2	+7,8	+7,5
5	26, 8,2	26, 8,3	26, 8,3	+ 6,8	+ 7,8	+ 7,2	+ 1,0	+ 5,0	+ 1,2	+ 2,2	+ 8,7	+ 2,5	74,0	35,0	87,0	+6,3	+7,0	+6,5
6	26, 8,5	26, 8,7	26, 9,1	+ 7,0	+ 7,4	+ 7,2	+ 2,3	+ 7,4	+ 4,8	+ 3,2	+10,2	+ 5,3	89,0	50,0	74,5	+ 7,0	+8,2	+8,3
7	26, 9,1	26, 9,1	26, 9,1	+ 7,0	+ 9,5	+ 9,0	+ 2,8	+ 7,9	+ 3,0	+ 2,9	+23,9	+ 6,8	85,5	6,0	35,0	+7,0	+5,4	+7,2
8	26, 7,9	26, 7,6	26, 7,9	+ 8,7	+ 9,9	+ 9,2	+ 3,9	+ 7,7	+ 1,3	+ 4,9	+17,1	+ 2,9	72,0	23,4	55,0	+6,4	+6,0	+6,0
9	26, 7,7	26, 7,2	26, 6,8	+ 8,8	+ 9,4	+ 9,1	+ 0,3	+ 4,2	+ 1,2	+ 1 8	+ 9,4	+ 2,3	52,8	19,0	55,5	+ 7,0	+6,4	+6,2
10	26, 5,0	26, 5,9	26, 5,9	+ 7,8	+ 8,0	+ 7,2	0,0	+ 0 4	— 1,3	+ 1,0	+ 2,8	— 0,8	81,2	71,0	86,0	+6,0	+7 0	+7,6
11	26, 5,2	26, 5,2	26, 4,9	+ 6,0	+ 6,8	+ 6,2	— 0,3	+ 2,8	— 0,6	0,0	+ 7,0	+ 0,1	88,0	59,0	94,0	+6,0	+7,2	+6,9
12	26, 4,7	26, 5,0	26, 5,4	+ 5,5	+ 6,3	+ 6,0	+ 0,8	+ 3,5	+ 0,2	+ 1,1	+ 4,8	+ 1,0	81,8	48,0	81,0	+6,4	+7,6	+6,5
13	26, 5,5	26, 5,9	26, 6,5	+ 5,7	+ 6,4	+ 6,1	+ 1,5	+ 5,2	+ 1,0	+ 2,0	+ 8,0	+ 1,8	88,9	40,0	89,0	+7,0	+7,0	+6,4
14	26, 7,5	26, 8,2	26, 8 4	+ 5,8	+ 7,4	+ 7,0	+ 1 8	+ 5,3	+ 1,2	+ 2,0	+ 9,5	+ 2,5	82,0	48,0	52,5	+7,2	+7,4	+7,0
15	26, 9,4	26, 9,4	26, 9,1	+ 6,6	+ 7,5	+ 7,2	+ 1,6	+ 6,2	+ 2,6	+ 2,4	+13,0	+ 2,6	80,0	28,0	57,0	+7,0	+7,7	+7,0
16	26, 8,8	26, 8,8	26, 8,8	+ 6,8	+ 7,5	+ 7,4	+ 1,9	+ 5,8	+ 2,7	+ 2,3	+ 7,0	+ 3,0	74,0	54,0	95,0	+7,5	+7,0	+8,0
17	26, 7,7	26, 8,1	26, 8,2	+ 7,3	+ 8,2	+ 8,2	+ 4,0	+ 7,3	+ 3,2	+ 4,5	+ 8,5	+ 4,0	87,8	38,0	66,0	+7,0	+0,8	+6,5
18	26, 8,3	26, 8,6	26, 8,6	+ 7,9	+10,2	+ 9,2	+ 3,0	+10,1	+ 5,3	+ 4,5	+23,0	+ 6,4	81,0	7,5	62,0	+7,0	+6,0	+8 0
19	26, 8,7	26, 8,7	26, 8,7	+ 9,1	+10,8	+10,8	+ 3,9	+12,2	+ 6,9	+ 4,5	+19,5	+ 7,8	79,0	10,0	49,9	+6,2	+6,8	+5,4
20	26, 8,6	26, 8,6	26, 8,1	+10,0	+12,6	+11,8	+ 4,8	+13,4	+ 7,8	+ 5,4	+27,2	+ 9,0	71,0	3,0	46,0	+5,5	+5,5	+4,6
21	26, 7,1	26, 6,8	26, 7,3	+11,3	+12,0	+11,7	+ 7,5	+11,1	+ 4,3	+ 8,8	+14,8	+ 6 6	67,5	35,5	52,0	+4,4	+4,2	+7,0
22	26, 7,1	26, 6,8	26, 6,8	+10,9	+11,5	+11 0	+ 3,3	+ 8,4	+ 3 5	+ 3 5	+12,8	+ 4,6	81,0	23,0	57,9	+5,0	+5,8	+5,3
23	26, 6,8	26, 7,1	26, 7,3	+10,0	+10,4	+10,0	+ 3,1	+ 9,0	+ 4,6	+ 3,7	+17,5	+ 4,6	82,4	28,0	52,0	+5,5	+7,0	+7,4
24	26, 7,7	26, 7,7	26, 7,5	+ 9,6	+10,4	+10,3	+ 4,0	+ 9,5	+ 5,9	+ 5,3	+12 8	+ 7,5	76,0	28,5	40,0	+7 0	+6,0	+7,0
25	26, 7,3	26, 6,5	26, 6,5	+ 9,8	+11,5	+10,8	+ 6,1	+11,5	+ 8,8	+ 6,8	+20,0	+ 9,8	64 4	30,0	63,1	+5,0	+6,4	+3,5
26	26, 6,7	26, 6,5	26, 6,1	+10,0	+11,5	+10,8	+ 4,2	+10,1	+ 6,1	+ 5,2	+24,0	+ 7,0	71,0	18,0	48,0	+5,2	+6,6	+7,0
27	26, 5,2	26, 5,0	26, 4,5	+10,2	+12,0	+12,5	+ 7,7	+14,5	+ 5,2	+ 8,7	+22 6	+14,5	66,0	12,0	28,5	+4,5	+4,2	+2,8
28	26, 4 1	26, 3,8	26, 3,0	+11,8	+13,5	+13,3	+ 8,3	+16,6	+11,2	+10,5	+22,4	+12,5	52,2	3,0	32,5	+3,0	+3,0	+3,2
29	26, 3,3	26, 3,3	26, 3,7	+13,3	+14,9	+14,7	+10,5	+17,0	+12,6	+11,3	+20,6	+12,8	57,5	20,0	45,5	+3,3	+3,0	+3,0
30	26, 5 1	26, 4,7	26, 5,6	+15,3	+15,4	+15,3	+11,9	+16,5	+10,8	+13,5	+17,8	+11,3	69,2	30,0	80,0	+3,0	+4,0	+5,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	26, 7,1	26, 6,9	26, 7,1	+ 8,5	+ 9,6	+ 9,2	+ 3,4	+ 8,2	+ 7,3	+ 4,2	+14,1	+ 5,2	78,7	32,7	61,8	+6,0	+6,2	+6,2

Tägliche meteorologische Beobachtungen im April.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
		″ ‴							
1	0, 2,07	0, 3,46	N W	W 2	W 2	Nebel 2	verm. 1	Schnee 2	◑ 2 Uhr 9′ Früh.
2	0, 1,23		NW 1	W 2	NW 1	trüb 1	trüb 2	trüb 2	
3	0, 1,08		N	S	W	Nebel 2	trüb 2	schön 1	
4	0, 1,20	0, 3,62	W	W	W	trüb 1	Regen 2	schön 1	♂ ☌ ☾.
5	0, 2,03	0, 1,08	N O	S O	S O	Nebel 2	trüb 2	schön 2	
6	0, 1,27	0, 1,22	NW 1	NW 1	NW 1	Regen 2	trüb 2	trüb 2	
7	0, 2,40		W	N W	N W	Nebel 2	schön 2	heiter 2	☾ in der Erdferne. ☿ ☌ ☾.
8	0, 2,05		N W	N W	W	Nebel 2	verm. 2	trüb 1	
9	0, 1,03		WNW 1	NW 1	NW 1	trüb 2	trüb 2	trüb 1	● 5 Uhr 25′ Früh. ☿ im ♍. ♀ ☌ ☾.
10	0, 0,00	0, 3,85	NW 1	NW 2	NW 1	trüb 1	Schnee 2	heiter 2	♃ ☌ ☾.
11	0, 0,00	0, 7,65	W 1	W 2	W 1	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	
12	0, 0,00	0, 5,43	WSW 1	W 2	W 1	trüb 1	Schnee 2	schön 1	
13	0, 0,00	0, 8,57	S 1	NO 1	W 1	Schnee 2	Regen 2	trüb 1	
14	0, 0,66	0, 7,05	N W	W 2	W 1	Nebel 2	Hagel	verm. 2	☾ im ♌ Abends
15	0, 2,04		N 1	N 1	N O	trüb 1	verm. 1	heiter 1	
16	0, 1,45	0, 1,20	N O	O	O	Nebel 2	trüb 1	verm. 1	
17	0, 1,27		W S W	O 1	O 1	Nebel 2	trüb 2	schön 2	◐ 1 Uhr 1′ Früh.
18	0, 2,83		O	N O	O	Nebel 2	schön 1	heiter 1	
19	0, 3,20		O	O	O	Nebel 2	schön 1	heiter 2	☿ im Aphelio.
20	0, 3,42		S O	O	O	Nebel 2	schön 2	heiter 2	☉ im ♉ 3 Uhr 5′ Abends.
21	0, 1,68	0, 1,85	NW 1	NW 2	NW 1	Regen 2	verm. 1	trüb 2	♄ ☌ ☾.
22	0, 2,45		N O	NW 1	N W	schön 1	trüb 2	schön 1	☾ in der Erdnähe.
23	0, 3,20		N W	N 1	N	Nebel 2	verm. 1	schön 1	☽ 3 Uhr 19′ Abends ♀ ☌ ♀.
24	0, 3,52		N	N O	N O	schön 1	verm. 2	verm. 1	
25	0′ 4,53		N W	N W	N W	schön 1	schön 1	schön 2	♂ gröfste südliche Breite. ☿ gr. westl. Ausw.
26	0, 4,05		N W	N	N	Nebel 2	schön 2	heiter 2	
27	0, 4,65		NW 1	W 1	W	Nebel 2	schön 1	schön 2	☾ im ♍ Früh.
28	0, 3,20		W	O 1	O	Nebel 2	verm. 2	trüb 1	
29	0, 2,83		WSW 1	W S W	S W	trüb 1	trüb 2	schön 1	◑ 5 Acr 14′ Abends.
30	0, 1,25	0, 3,06	S O.	SW 1	W SW 1	schön 1	trüb 1	Regen 2	
	Summa	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	″ ‴	′ ‴							
	5, 0,59	4, 0,04	NW 1	NW 1	W 1	Nebel 2	trüb 1 und 2	schön 1 und 2	

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im April.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuſs vom Erdboden an hoken von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröſste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	,, ,,, 26, 9, 6	15	U. , 4, 19 Abend.	,, ,,, 26, 2, 7	28	U , 10, 3 Nachts.	,, ,,, 0, 6, 9	0'',1''',4 gefallen d. 28. von 7 Uhr Früh bis 10 Uhr 3' Nachts.	,, ,,, 26,7,115555
Barometer mit Correct. + 10°Reaum.	,, ,,, 26, 9,79	15	U. , 4, 19 Abend.	,, ,,, 26, 2, 48	28	U. , 10, 3 Nachts.	,, ,,, 0, 7, 31	0'',1''',5 gefallen den 28. von 7 Uhr Früh bis 10' Uhr 3' Nachts.	,, ,,, 26,7,174730
Thermometer neben Barometer.	+16°,7	30	U. , 3, 2 Mittag	+ 5°,3	12	U. , 4, 13 Früh.	+11°, 4	+ 2°, 6 zugenommene Wärme den 20. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° + 9,175555
Thermometer frey in dem Schatten.	+18°,8	29	U. , 3, 27 Mittag	— 1°, 7	10	U. , 11, 5 Nacht.	+20°, 5	+ 8°, 3 zugenommene Wärme den 28. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° + 6,347111
Thermometer frey in der Sonne	+ 28°, 4	20	U. , 1, 3 Mittag	— 1°, 2	10	U. , 11, 7 Nachts	+29°,6	+ 23°, 0 zugenommene Wärme den 20. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 3' Mittag.	° + 7,887777
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 2°, 5	28	U. , 3, 2 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 96°, 5	15	U. , 11, 3 Nacht.	94°, 0	79°, 5 abgenommene Feuchtigk. den 7. v. 7 U. Früh bis 2 U. Mittag.	° 57,797777
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit + 8, 2 Fr. Gran.	18	U. , 10,52 Nacht.	Geringste Dichtheit + 2. 6 Fr. Gran	27	U. , 10, 19 Nacht.	Fr. Gran + 5, 6	+ 2, 2 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 18. von 2 Uhr Mittag bis 10 Uhr 52' Nachts.	Fr. Gran. + 6,144444
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 18°,56'	11	U. , 12,17 Mittag.	Geringste westliche Abweich. 18°, 5'.	19	U. , 10,52 Nachts.	0°, 51'	0°, 25' abgenommene westl. Abweichung den 14. von 8½ Uhr bis Früh bis 12 U. 9' Mittag.	18°, 35'
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 71°,40'	21	U. , 1,36 Mittag	Geringste Neigung. 70°,52'	15	U. , 5, 9 Früh.	0°, 48'	0°, 10' zugenommene Neigung den 21. v. 11 Uhr 37' bis 1 U. 36' Mittag.	71°, 30'

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 5'', 0''', 59.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 24, 19, 2, 68.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centnr. ℔. Loth. 5541872, 58, 21.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 4'', 0''', 04	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 19, 6, 2,08	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centner ℔. Loth. 4393985, 13, 24

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	—	4
Heitere 1 - -	—	3
Schöne 2 - -	3	5
Schöne 1 - -	4	4
Vermischte 2 -	3	2
Vermischte 1 -	3	3
Trübe 2 - -	6	2
Trübe 1 - -	11	7
Mit Nebel 2 -	15	3
Mit Nebel 1 -	2	—
Mit Regen 2 -	5	2
Mit Regen 1 -	—	—
Mit Schnee 2 -	4	2
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	6	4
Mit Hagel -	1	—
Wetterleuchten	—	—
Mit Gewitter -	—	—
Winde I. Grad	11	10
Winde II. Grad	7	1
Winde III. Grad	—	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	12	19

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	2
Abendröthen -	3
Regenbögen -	1
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	—
— — mittlere	4
— — grofse	1
Sonnenuntiefen -	1
Sonnenfackeln -	—
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	1
Zahl aller Beobacht.	522

Meteorologische Beobachtungen im Mai 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	10	von 4 bis 4½ Uhr.	Mit Hochrothen Wolkenstreifen.	verm. 1.	Zu Nachts Früh 2.
Abendr.	4	von 7¾ bis 8¼ Uhr.	Schön orang und ausgebreitet.	heiter 2	Früh darauf schön 1.
— — —	22	von 8 bis 8½ Uhr.	— — — — — — — — — —	schön 2.	Der folgende Tag schön 1 u. heiter 2.
Gewitter.	10	von 2 bis 2½ Mittag.	Mit entfernten Donner.	verm. 1.	Mit Westwind II. Grades.
— — —	16	von 5 bis 7½ Uhr.	Nahe von allen Seiten, besonders von NW. und SO. mit fast ununterbrochnen Donnerschlägen, wovon 2 davon einschlugen, zog nach Ost und Südost.	Regen 1 und 2	Die westliche Abweichung der Magnetnadel nahm um 1 Grad 5′ zu; ihre Neigung um 48 Minuten ab.

Nachrichten. Im Würtembergischen haben sich die Feldmäuse auf eine ungemeine Weise vermehret. — Am 8. hat man zu Kirchdorf einen Erdstofs verspürt, der aber nur eine Sekunde dauerte und dem Geräusch eines fahrenden Wagens glich. Fenster und Thüren erbebten, aber von angerichtetem Schaden hat man nichts gehört. Einige Tage vorher war eine Hitze von 27 Grad; die Luft war ruhig, nur an dem Tage vor dem Erdbeben erhob sich ein plötzlicher Sturm, der sich aber eben so schnell wieder legte. — Nach langer Trockenheit und Hitze ist gestern hier Sturm mit Regen eingetreten; auch in Taganrog und in mehreren anderen Gegenden des südlichen Rufslands hat es anhaltend geregnet, so dafs die Besorgnifs vor grofser Dürre verschwunden ist. — Den 9. Mittag zwischen 3 und 4 Uhr schlug in Utrecht bei Entladung eines Gewitters der Blitz in das Stallgebäude der hier in Garnison liegenden Abtheilung Lanziers. Augenblicklich stand das ganze Gebäude in Flammen, ungeachtet der gröfsten Anstrengung konnten von 90 Pferden nur 60 gerettet werden; die übrigen 30 sind verbrannt, Menschen sind glücklicher Weise nicht dabei verunglückt. — Vom 12. an fand man in und der Umgegend von Stuttgard reife Erdbeeren an warmen Orten; den 16. traf man in den dortigen Kriegsbergen die ersten blühende Trauben, und am 17. wurden in Stuttgard die ersten reifen Kirschen zu Markt getragen. — Den 12. Abends hat man ein mit Schlofsen begleitendes Gewitter am Harzgebirge, besonders in der Gegend von Deidesheim, Forfs, und Wachenheim aufserordentliche Verheerungen angerichtet. Auch Hambach wurde von einem am 11. Mai Abends 5 Uhr von Südwest her gefallenen dichten Hagel schrecklich heimgesucht. Drei Theile von dem in der Gemarkung Hambach gelegenen Wingerten sind verschlagen, und zwar so stark, dafs man den dadurch entstandenen Schaden nicht allein in diesem, sondern auch in folgenden Jahren fühlen wird. Für dieses Jahr ist die schöne Aussicht auf einen guten reichlichen Herbst dahin; für das künftige Jahr wird dem Winzer das gute kräftige Holz zum Schneiden fehlen. Die auf der Höhe nahe am Gebirge gelegenen Wingerte sind ziemlich verschont geblieben. Jene aber vom Gebirge mehr entfernt gelegenen stehen nackt und entblättert da. Eben so schonungslos hat auch der furchtbare Hagel und der ihn begleitende schreckliche Sturm ganze Strecken Frucht zu Boden gestreckt und das Korn zum fernern Wachsen unfähig gemacht. Der Sturm schleuderte den Hagel mit solcher Gewalt zu Boden, dafs die auf dem Felde gewesenen Menschen mit dem Gesicht auf die Erde sich legen mufsten. Ja der Orkan wüthete so heftig, dafs 4 mit Rinden und Streusel beladene Wagen, welche auf der Chausee gegen Neustadt fuhren, umgeworfen und sammt dem Zugvieh in den Graben geworfen wurden. — Aus dem Untermainkreis, so wie dem Isarkreis werden gleichfalls starke Wetterschäden berichtet. — Den 16. früh traf in Stettin der Blitz die Trophäen des Anklamer Thores, welche der König Friedrich Wilhelm I. im Jahre 1824 aufführen liefs. — Am 17. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr wurde zu Druteríng und in der Umgegend, durch ein Hagelwetter grofse Verheerungen angerichtet, namentlich zu Tening, Garching, Thalfing, Engelschalking, Johanneskirchen, weniger bedeutend zu Unterföhring, Ismaning, Aschheim und Dornach, Landgerichts München. —

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 4., 9. und 12. dieses Monates sahe man keine Sonnenflecken. Erst am 20. zeigte sich 9′,18″ vom östlichen Sonnenrande entfernt eine ziemlich grofse Oeffnung, deren Untiefe noch von vielen Sonnenfackeln umgeben war. — Am 21. bemerkte man weiters noch 5′ vom östlichen Sonnenrande entfernt eine Gruppe von 2 mittlern und 4 kleinen Oeffnungen; die von 2 Untiefen umgeben waren. — Am 23. hatte sich diese Gruppe schon zu 2 grofsen, 2 mittlern und 8 kleinen Oeffnungen mit 2 Untiefen ausgebildet, und stand fast in Mitte der Sonnenscheibe. — Am 31. sah man ganz in der Nähe des westlichen Sonnenrandes von vielen Fackeln umgeben 2 grofse Oeffnungen; weiter östlich standen noch 2 Gruppeu, deren nördlichere (5′ vom westlichen Sonnenrand entfernt) 3 mittlere und 4 kleine Oeffnungen in einer Untiefe enthielt; die südlichere stand 5′,42″ vom westlichen Sonnenrande ab, und enthielt in einer Untiefe 1 grofse 1 mittlere und 3 kleine Oeffnungen. Die Untiefen dieser beiden Gruppen waren nicht wie gewöhnlich graulich, sondern hellglänzend, wie Fackeln. —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Mai.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	'' '''	'' '''	'' '''	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 6,4	26, 6,4	26, 6,9	+14,8	+16,0	+15,6	+10,8	+15,9	+13,1	+11,0	+21,9	+13,7	82,0	26,3	45,2	+2,5	+3,0	+5,0
2	26, 7,9	26, 7,7	26, 7,3	+15,1	+16,0	+16,4	+11,1	+16,2	+13,4	+12,3	+20,0	+14,2	84,0	30,0	50,0	+5,0	+4,8	+4,0
3	26, 7,7	26, 7,6	26, 8,1	+15,8	+16,3	+16,1	+13,5	+16,2	+11,6	+13,0	+18,5	+11,8	72,8	25,0	58,0	+2,2	+2,3	+5,5
4	26, 7,9	26, 7,9	26, 7,8	+15,7	+16,7	+15,3	+8,0	+15,3	+11,8	+10,0	+24,0	+11,8	76,7	21,0	50,0	+2,4	+3,6	+5,0
5	26, 7,5	26, 7,4	26, 7,5	+15,8	+16,2	+16,2	+10,0	+14,7	+11,0	+11,5	+20,5	+12,6	77,5	42,0	62,7	+3,0	+6,0	+7,0
6	26, 8,7	26, 9,4	26,10,3	+15,6	+16,7	+16,6	+10,9	+16,8	+13,1	+11,0	+28,0	+13,6	79,8	15,0	44,3	+3,2	+5,0	+5,5
7	26,11,6	26,11,7	26,11,3	+16,0	+18,2	+12,8	+12,0	+19,0	+14,1	+13,6	+29,5	+14,4	59,0	10,0	43,6	+4,2	+6,0	+2,4
8	26,11,2	26,10,6	26, 9,7	+17,0	+19,2	+18,7	+12,9	+19,2	+15,0	+14,2	+32,5	+16,0	61,5	2,0	28,5	+2,3	+2,0	+1,0
9	26, 8,5	26, 7,4	26, 6,8	+17,3	+19,8	+19,0	+12,8	+20,8	+15,2	+16,4	+31,5	+16,8	40,5	20,0	34,0	+4,0	+1,2	+3,2
10	26, 6,4	26, 6,3	26, 6,5	+18,8	+19,6	+19,7	+16,8	+19,4	+19,3	+17,3	+29,0	+15,8	47,5	3,0	42,0	+0,5	+2,0	+2,0
11	26, 7,0	26, 7,5	26, 7,0	+19,0	+20,0	+19,9	+13,0	+18,0	+15,0	+14,0	+31,0	+16,4	65,8	30,0	47,0	+0,7	+3,0	+3,2
12	26, 7,1	26, 6,9	26, 6,3	+15,5	+20,6	+20,3	+13,9	+20,4	+16,0	+14,0	+33,0	+16,4	77,5	15,0	43,0	+1,5	+2,8	+2,0
13	26, 5,8	26, 5,0	26, 4,7	+19,4	+20,5	+20,0	+14,3	+21,8	+15,2	+14,5	+31,2	+16,7	53,6	10,0	33,0	+1,5	+2,0	+1,0
14	26, 6,8	26, 7,6	26, 7,6	+19,0	+18,5	+18,0	+9,9	+13,0	+9,0	+11,0	+13,5	+10,0	70,5	52,0	60,5	+2,0	+4,0	+4,4
15	26, 7,0	26, 6,2	26, 6,0	+16,2	+17,2	+16,8	+10,8	+16,0	+12,4	+10,9	+27,0	+12,8	80,5	46,0	72,0	+3,5	+3,2	+4,0
16	26, 5,2	26, 4,4	26, 4,2	+16,6	+17,5	+17,2	+11,4	+17,5	+11,0	+12,0	+24,0	+12,2	86,5	48,5	84,0	+2,3	+2,0	+2,0
17	26, 3,7	26, 3,1	26, 3,1	+16,5	+16,6	+16,0	+11,0	+14,3	+9,8	+11,5	+22,0	+10,2	85,0	36,5	64,0	+2,0	+1,4	+3,0
18	26, 3,7	26, 3,8	26, 6,0	+15,5	+16,0	+15,3	+10,1	+14,0	+7,3	+11,0	+18,0	+7,6	72,0	42,0	82,6	+2,0	+2,8	+4,6
19	26, 5,1	26, 6,5	26, 8,1	+14,3	+15,0	+14,7	+9,0	+13,0	+11,5	+10,0	+17,7	+11,8	82,0	46,0	72,0	+3,0	+3,7	+6,0
20	26, 9,1	26, 9,9	26, 9,9	+14,8	+17,4	+17,2	+11,5	+19,5	+14,2	+11,9	+30,0	+14,9	83,5	20,0	61,2	+4,0	+3,2	+3,4
21	26, 9,6	26, 9,6	26, 9,7	+16,9	+19,7	+19,4	+14,0	+21,3	+16,8	+14,0	+29,0	+18,5	75,4	26,8	40,0	+3,0	+3,0	+4,0
22	26, 9,5	26, 9,5	26, 9,5	+18,8	+20,4	+19,6	+15,9	+20,1	+14,5	+16,2	+28,0	+15,3	60,0	20,0	58,0	+3,0	+2,4	+2,0
23	26, 9,3	26, 9,3	26, 8,8	+18,8	+18,8	+17,5	+12,0	+17,6	+12,8	+12,8	+25,0	+13,0	65,3	30,0	42,0	+2,5	+3,2	+4,0
24	26, 8,7	26, 8,5	26, 8,1	+17,8	+16,0	+16,0	+12,3	+17,5	+12,5	+12,9	+24,3	+13,0	45,5	30,2	40,0	+3,5	+2,6	+3,6
25	26, 7,8	26, 7,5	26, 7,4	+17,1	+17,7	+16,8	+10,5	+15,2	+8,5	+10,8	+22,7	+9,2	53,8	40,0	42,0	+2,6	+2,0	+4,0
26	26, 7,4	26, 7,4	26, 7,4	+16,0	+14,5	+14,8	+5,0	+9,6	+7,0	+7,2	+12,8	+8,6	59,5	30,0	44,4	+3,0	+3,0	+3,1
27	26, 6,5	26, 6,8	26, 6,8	+14,0	+14,0	+13,5	+6,1	+9,4	+5,8	+8,0	+15,3	+6,8	45,9	34,0	44,0	+4,0	+3,6	+4,5
28	26, 5,9	26, 6,1	26, 6,5	+12,3	+12,5	+12,5	+5,8	+8,4	+7,0	+7,0	+10,0	+8,3	68,5	50,0	70,0	+5,5	+5,0	+5,0
29	26, 6,3	26, 6,8	26, 7,0	+11,9	+12,4	+12,2	+5,9	+11,0	+9,0	+8,2	+13,5	+9,8	75,5	50,0	42,0	+4,0	+5,0	+5,5
30	26, 6,8	26, 6,7	26, 7,2	+11,2	+13,2	+13,2	+5,2	+15,0	+9,2	+8,0	+17,0	+10,0	55,0	30,0	74,0	+4,6	+4,0	+3,5
31	26, 8,2	26, 8,3	26, 8,7	+12,8	+13,3	+13,3	+8,6	+12,0	+8,8	+9,0	+16,5	+9,2	62,0	31,0	44,0	+3,0	+4,5	+5,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	26, 7,4	26, 7,4	26, 7,4	+16,4	+17,0	+16,4	+10,8	+15,9	+11,9	+11,7	+23,3	+12,6	67,8	29,1	52,1	+2,9	+3,3	+3,8

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Mai.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
		″ ‴							
1	0, 2,53	0, 2,07	WW S WW	WW	WW	trüb 2	verm. 2	trüb 1	♀ im ♋.
2	0, 1,58	0, 3,23	WSWW 1	S WW	S WW	Regen 2	trüb 2	trüb 1	
3	0, 2,14		WSWW 1	WSW 2	SWW 1	verm. 1	verm. 1	verm. 1	♂ ☌ ☾.
4	0, 3,20		WW	N	N	verm. 2	schön 1	heiter 2	☾ in der Erdferne.
5	0, 3,62		N WW	NO 1	N O	schön 1	verm. 1	heiter 2	
6	0, 2,48		N O	N O	N O	Nebel 2	schön 1	heiter 1	☿ ☌ ☾.
7	0, 2,60		N O	NOO	NOO	Nebel 2	schön 1	schön 2	
8	0, 3,07		WW 1	WW	WW 1	Nebel 2	schön 1	schön 2	● 9 Uhr 8′ Abends. ♃ ☌ ☾.
9	0, 5,73		O	WW 1	SWW 1	heiter 1	heiter 1	heiter 2	♃ ☌ ☉. ♀ ☌ ☾. ☿ gröfste südl. Breite
10	0, 5,00		WW 2	WW 2	S WW	Nebel 2	verm. 2	heiter 1	
11	0, 4,35		WW	NWW	SWW 1	verm. 1	schön 1	trüb 2	
12	0, 5,72		N WW	N O	N O	verm. 2	schön 1	heiter 1	☾ im ♋ Früh.
13	0, 3,88	0, 0,12	S WW	WW	NWW	Nebel 2	trüb 2	schön 2	
14	0, 2,05	0, 1,05	NWW 2	WW 1	NWW 1	Regen 2	trüb 1	trüb 2	
15	0, 4,85	0, 0,08	WW 1	O 1	O	schön 1	trüb 1	heiter 1	
16	0, 3,20	0, 6,55	WW 1	NWW 1	S O	trüb 2	trüb 2	schön 1	◐ 8 Uhr 37′ Früh.
17	0, 2,95	0, 4,52	SWW 1	SSWW 1	WW 2	trüb 2	verm. 2	verm. 1	☉ □ ☉.
18	0, 2,07	0, 5,26	S 2	NO 1	NO 1	trüb 2	trüb 2	trüb 1	♂ im Perichelio. ♄ ☌ ☾.
19	0, 3,00		SWW 1	NWW 1	NO 1	verm. 2	schön 1	verm. 1	
20	0, 4,53		NWW 1	O 1	O	verm. 2	schön 1	schön 1	
21	0, 5,20		NWW 1	S 2	O 1	verm. 1	schön 1	trüb 1	☉ im ♊ 3 Uhr 19′ Abends.
22	0, 6,35		NNO 1	NNO 2	O	schön 1	schön 1	schön 2	☾ 11 Uhr 45′ Abends
23	0, 7,02		SWW 1	O 2	O 1	schön 2	schön 2	heiter 2	☿ ☌ ♃.
24	0, 7,73		SO 1	O 1	O 1	schön 1	schön 1	heiter 1	☾ im ♍ Abends.
25	0, 7,35		WNWW 1	N 1	N 1	schön 2	schön 2	heiter 2	
26	0, 4,02		WW 1	N 1	WW 1	trüb 1	trüb 2	trüb 2	
27	0, 3,53	0, 4,62	NWW 1	N O	N O	trüb 1	verm. 2	heiter 1	
28	0, 2,07	0, 5,42	N WW	N	N	schön 2	Regen 2	trüb 2	☿ im ♋.
29	0, 1,20		N W	N	N	Nebel 2	verm. 2	trüb 2	
30	0, 1,03		NO 1	NO 2	N O	trüb 2	trüb 2	trüb 2	◑ 9 Uhr 37′ Früh.
31	0, 2,84		NWW 1	N WW	N O	verm. 2	schön 1	heiter 2	
	Summa	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	″ ‴	′ ‴							
	9, 8,89	2, 8,92	NWW 1	NO 1	N O	trüb 1 und 2	schön 1 und 2	heiter 1 und 2	

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Mai.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuſs vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröſste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	,, ,,, 26,11, 8	7	U. , 1, 32 Mittag.	,, ,,, 26, 3, 0	17	U , 3, 9 Mittag.	,, ,,, 0, 8 8,	0'',3''',0 gestiegen d. 19. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,7,444085
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	,, ,,, 26,11,21	7	U. , 1, 32 Mittag.	,, ,,, 26, 4, 14	17	U. , 3, 9 Mittag.	,, ,,, 0, 7, 07	0'',2''',98 gestiegen den 19. von 7 Uhr Früh bis 9' Uhr Nachts.	,, ,,, 26,6,967589
Thermometer neben Barometer.	+20°,8	12	U. , 3, 7 Mittag	+11°,0	30	U. , 4, 7 Früh.	+ 9°, 8	+ 2°, 8 zugenommene Wärme den 19. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +16,644085
Thermometer frey in dem Schatten.	+22°,3	12	U. , 3 9, Mittag	+ 4°, 6	26	U. , 4, 13 Früh.	+17°, 7	+ 8°, 0 zugenommene Wärme den 9. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +12,874193
Thermometer frey in der Sonne	+ 33°, 8	12	U. , 3, 13 Mittag	+ 6°, 4	28	U. , 4, 5 Früh.	+27°,4	+ 19°, 8 zugenommene Wärme den 12. von 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 13' Mittag.	° +22,566666
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröſste Tröckne. 1°, 5	8	U. , 3, 9 Mittag	Gröſste Feuchtigk. 87°, 2	16	U. , 5, 2 Früh.	85°, 7	60°, 0 zugenommene Tröckne den 8. v. 7 U. 3' Früh bis 3 U. 9' Mittag.	° 49,719354
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröſste Dichtheit + 5, 8 Fr. Gran.	28	U. , 9,23 Früh,	Geringste Dichtheit + 0, 3 Fr. Gran	10	U. , 11, 16 Mittag.	Fr. Gran + 5, 5	+ 2, 5 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 1. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	Fr. Gran. + 3,020214
Declinatorium magneticum.	Gröſste westliche Abweich. 19°,35'	16	U. , 6,52 Abend.	Geringste westliche Abweich. 17°,48'.	9	U. , 2,26 Mittag.	1°, 47'	1°, 5' zugenommene westl. Abweichung den 16. von 1 Uhr 32' Mittag bis 6 U. 52' Abend.	18°, 30'
Inclinatorium magneticum.	Gröſste Neigung. 71°,56'	22	U. , 1,13 Mittag	Geringste Neigung. 70°,40'	16	U. , 6, 58 Abend.	1°, 16'	0°, 48' zugenommene Neigung den 16. v. 12 Uhr 7' Mittag bis 6 U. 58' Ab.	71°, 28'

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fuſs. 0', 9'', 8''', 89.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 47, 15, 2, 28.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centnr. ℔. Loth. 10691359, 82, 11.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fuſs. 0', 2'', 8''', 92	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 13, 11, 3, 84	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centner ℔. Loth. 3011032, 25, —

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	—	5
Heitere 1 - -	1	5
Schöne 2 - -	2	4
Schöne 1 - -	12	2
Vermischte 2 -	4	1
Vermischte 1 -	3	3
Trübe 2 - -	6	7
Trübe 1 - -	3	4
Mit Nebel 2 -	6	2
Mit Nebel 1 -	—	—
Mit Regen 2 -	7	3
Mit Regen 1 -	—	—
Mit Schnee 2 -	—	—
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	4	4
Mit Hagel -	—	—
Wetterleuchten	3	4
Mit Gewitter -	2	—
Winde I. Grad	13	12
Winde II. Grad	8	1
Winde III. Grad	—	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	10	18

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	1
Abendröthen -	2
Regenbögen -	2
Höfe um die Sonne	1
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	15
— — mittlere	6
— — grofse	7
Sonnenuntiefen -	5
Sonnenfackeln -	10
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	548

Meteorologische Beobachtungen im Juni 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	10	von $3\frac{1}{4}$ bis $4\frac{1}{2}$ Uhr.	Unten hochroth, oben blafs.	schön 1.	Abends trüb 1.
— — —	22	von 3 bis $3\frac{1}{2}$ Uhr.	Orang mit Streifen.	heiter 1	Abends Gewitter.
Abendr.	2	von $8\frac{1}{2}$ bis 9 Uhr.	Rosenfarbig und ausgebreitet.	heiter 1	Tags darauf heiter 2.
— — —	20	von $8\frac{3}{4}$ bis $9\frac{1}{4}$ Uhr.	Ponsoeroth und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf schön 2. und heiter 2.
Gewitter.	11	von $12\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ Mitt.	Fern in SSW. zog nach SSO.	Regen 2	Mit Westwind II. Grades.
— — —	15	v. $2\frac{1}{4}$ bis $2\frac{3}{4}$ Mittag.	Fern in WSW; zog nach SO.	Regen 1	Die Magnetnadel nahm um 45′ ab,
— — —	15	v. $5\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{4}$ Abend	Nahe von WSW. NW. zog nach SW.	Regen 1	und ihre Neigung 20′ zu.
— — —	22	von $8\frac{1}{2}$ bis 11 Uhr 13′ Nachts.	Kam immer näher, bis 9 Uhr, vereinigte sich mit einem von Nord; dann von allen Seiten sehr heftige Donner fast ununterbrochen 2 Stunden lang.	Regen 1 mit N W 2	Die Magnetnadel nahm um 1°,30′ zu; ihre Neigung 0°,52′ ab. Schlug in eine Linde aufser dem Schwibbogen-Thor; entzündete ein Haus in Göggingen, und eines bei Haunstetten.
— — —	23	von $7\frac{1}{2}$ bis $10\frac{1}{4}$ U. Nachts.	Nahe von W. und NW. dann von allen Seiten; zog nach O. und SO.	Regen 2	Ein Blitz zündete ein Haus in Lechhausen,

Nachrichten. Den 3. Juni brannte das Dachauer Moos bei München. — Der Vesuv, dessen Eruptionen seit einigen Monaten nachgelassen, und fast ganz aufgehört hatten, ist aufs Neue thätig geworden. Ein ungefähr 2 Miglien langer und 30 bis 40 Fufs breiter Lavastrom ergiefst sich in der Richtung von Bosco tre case, und von Zeit zu Zeit wirft der neue Krater gewaltige Massen von glühenden Steinen aus. — Am 8. Abends zog sich über Würzburg ein heftiges Gewitter zusammen. Um 8 Uhr kam es unter den fürchterlichsten Blitzen und Donnerschlägen zum Ausbruch, und der Regen stürzte in Strömen herunter. In die hiesige Bleichacher Kirche fuhr ein Blitzstrahl, rifs 3 grofse Quadersteine aus dem Thurme, zerstörte die Orgel, und durchlöcherte die Blasbälge, zündete jedoch nicht. Eine eigenthümliche aber auf den Gesetzen der Physik beruhende Erscheinung hiebei war folgende: Das Gewitter hatte schon eine Stunde still und ruhig, nur hin und wieder mit leisem Murren des Donners, unheidrohend über der Stadt gehangen. Als aber um 8 Uhr zur Feier des Geburtsfestes Ihrer Majestät unserer geliebten Königin, der erste Kanonenschufs von der Zitadelle fiel, da fuhren auch in demselben Moment aus allen Wolken heftige Blitze, zwei gräfsliche auf einander folgende Donnerschläge entluden sich ober obengenannter Kirche, und das Wetter brach in seiner ganzen Wuth los. — In der Nacht vom 8. auf den 9. gerieth das Städtchen Hutwil, im bernerschen Emmenthale, durch einen Blitzstrahl in Brand, und wurde ganz eingeäschert (46 Feuerstellen), was vorzüglich seiner schlechten baulichen Beschaffenheit zuzuschreiben war. Mehrere Personen sind im Brande umgekommen. — Den 8. richtete ein heftiges Gewitter in verschiedenen Gegenden von Speier, besonders in Neustädter Thale fiel ein Wolkenbruch. Zu Lindenberg ward ein Haus durch die vom Berge herabströmende Wassermasse gänzlich niedergerissen und weggeschwemmt, so dafs man an der Stelle, an welcher es stand, keine Spur mehr finden soll. Die Menschen, die sich in demselben befanden, verloren sämmtlich das Leben. Die im Hochlande von Neu-Grenada gelegene Stadt Pasto wurde durch ein furchtbares Erdbeben fast gänzlich zerstört; eben so auch die Stadt Popayan. — In der Provinz von Thürin blüheten die Getreid-Aehren so üppig und grofs, als man sie seit mehr als 60 Jahren nicht gesehen hat. Den 9. gegen die Mittagsstunde gieng ein furchtbarer Wolkenbruch gegen Weidenberg und Warmensteinach herunter, der grofse Verheerungen anrichtete. Ueberhaupt richteten schon seit mehr sls 8 Tagen die Gewitter fast täglich sehr grofse Verheerungen in den um das Fichtelgebirg herumliegenden Gegenden an. — Am 14. Jun. wurde die Stadt Brighton von einem furchtbaren Hagelwetter heimgesucht; man erinnert sich noch nie, so grofse Hagelkörner gesehen zu haben, denn die kleinsten waren von der Gröfse einer Flintenkugel, die meisten so grofs wie Wallnüfse und viele hatten bis 6 Zoll im Umfange. Die Kosten der zertrümmerten Fensterscheiben in der Stadt schätzt man auf 3—4000 Pfund Sterling. In dem königlichen Pallaste wurden über 700 Scheiben und in den Marställen an 500 zerschlagen. — Die Kuppel am Schlofs ist wie ein Sieb durchlöchert. Die Treibhäuser am östlichen und nördlichen Ende der Stadt haben furchtbar gelitten. Bemerkenswerth ist es, dafs alle Fenster von Spiegelglas in der Stadt den Hagel ausgehalten haben; es ist nicht ein einziges davon entzwei gegangen. — In Breslau bemerkte Professor Boguslawski am 15. Jun. Abends, in der letzten halben Stunde vor Mitternacht, gegen Südost von dem abziehenden Gewitter einen ungemein deutlichen Mondregenbogen. Am 19. Jun., Abends um $7\frac{1}{2}$ Uhr, wurden die noch glänzenderen Erscheinungen zweier Nebensonnen wahrgenommen. — Den 15. traf ein starker Hagelschlag die Felder von Westendorf und Erlingen bei Nordendorf und richtete fast alles zu Grund. Am folgenden Morgen fand man die Schlofsen haufenweis. — Den 16. verursachte in dem Sinngrunde, namentlich auf der Markung Burgsinn ein Gewitter mit Wolkenbruch auch bedeutende Verheerungen an. — Am 16. Jun. entlud sich über Hildburghausen und der Umgegend ein schweres Gewitter. Der Hagel fiel in Stücken von der Gröfse der Taubeneier; in 5 Min. waren fast alle Fenster nach der Wetterseite zertrümmert; viele Vögel fand man todt auf dem Felde. Die Fluren sind gänzlich vernichtet; die ganze Erndte ist dahin, fast alle Frucht-, besonders die Roggenfelder, müssen abgemäht werden. Die Erndte mit der Gerste begann in den Gegenden um Frankfurt, und fiel sehr üppig aus; auch der Weinstock stand überall in voller Blüthe; nur die heftigen Gewitter mit Schlagregen wirkten in einigen Tagen nachtheilig. — Zu Zara in Ungarn verzehrten Millionen von unbekannten Käfern die Saaten und das Grüne. Der hiezu gemachte Rauch half nichts, indem statt den verbrannten Käfern Millionen andere aus der Erde hervorkrochen. — Am 23. hat am Bodensee, besonders in der Gegend von Friedrichshafen ein Gewitter grofse Verheerungen angerichtet. Der Schaden an Feldfrüchten in 7 Gemeinden über 1421000 fl. — Am 23. Abends 8 Uhr breitete sich über dem Starenberger See ein heftiges Hochgewitter aus mit fürchterlichen Stürmen, die Blitze durchzackten allseitig die Luft, die Donnerschläge betäubten die Ohren, welche das Echo wiederholte, und

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Juni.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	" ‴	" ‴	" ‴	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26. 9,0	26. 9,3	26. 9 9	+12,5	+13 3	+13,4	+ 8,0	+13,3	+ 8.2	+10,2	+17,0	+ 8,5	62,5	36.5	52,5	+3,0	+3,0	+5,2
2	26.10,2	26,10,1	26. 9.9	+13,1	+14 8	+14,6	+ 9,0	+16,0	+11,2	+11,2	+23,0	+12.3	61,3	26,2	36.8	+5,5	+3,0	+3,8
3	26. 9,7	26. 9,4	26. 8.8	+14,0	+15,7	+16,8	+ 9.8	+19,8	+15,8	+11,8	+ 31,0	+17 0	57,2	10,2	30.0	+4,0	+3.4	+3,0
4	26. 8,6	26. 7,9	26. 7.4	+16,5	+18.4	+18.3	+15.2	+21,0	+14 0	+18,2	+27.0	+15,6	40,0	30,0	61.5	+3,0	+2,6	+1,5
5	26. 6,6	26. 6,4	26. 7.3	+ 17,6	+17,7	+18.6	+13 5	+17.3	+13,0	+14,3	+25.0	+13,0	59,6	42.0	54,0	+2,0	+2,0	+3,0
6	26. 6,9	26. 7,2	26. 7,1	+17,7	+17,5	+17,5	+12,3	+15,6	+13,0	+13,3	+20,0	+13,4	68,5	55.0	70,0	+ 2,0	+4,0	+3,0
7	26. 6.6	26. 6,2	26. 6,0	+ 17.0	+18,7	+18,5	+14,1	+19.0	+15.5	+15,0	+27,5	+17.6	70,2	35 0	60,0	+3,2	+2.0	+2,0
8	26. 4.8	26. 4,3	26. 3,6	+18.0	+20.0	+19,2	+14,0	+21,5	+14,0	+15,0	+29.5	+14,6	76,0	35,0	75.0	+1,7	0,0	+1,8
9	26. 4.5	26. 5,2	26. 5,6	+18,4	+18,7	+18,2	+12,8	+15.2	+12,8	+12.9	+20,5	+ 12,8	87.0	48.0	70,0	+ 1,2	+ 1,0	+2,0
10	26. 5,9	26. 5,7	26. 6,0	+17.4	+18.0	+18,0	+12,6	+17 8	+14,2	+15,1	+27,0	+14,8	72,8	35,0	65,2	+2,0	+1,2	+3,0
11	26. 6.0	26. 5,3	26. 7,2	+17 8	+18,6	+17,8	+14 8	+19,5	+10,6	+17,4	+27.5	+11,1	74,0	26.0	88,0	+2,0	+0,8	+1,2
12	26. 7,2	26. 7,4	26. 7,4	+16,8	+17,0	+16,4	+11,3	+15.1	+10,0	+11,5	+23.0	+11,5	77.0	30,0	44,9	+2,3	+3,0	+2,5
13	26. 7.3	26. 7,4	26. 8.2	+15,9	+16,7	+16.8	+11,1	+17,0	+13,0	+12,0	+20 5	+13 6	80 9	41.0	73.0	+3,0	+2,8	+4,2
14	26. 8.7	26. 8,7	26. 8.0	+16,1	+17.8	+18.3	+13.9	+19,7	+15.4	+16,7	+30,0	+16,9	75,0	32,0	48.9	+3.5	+3,6	+2.5
15	26. 7.5	26. 7,7	26. 7,4	+17.8	+18,8	+18.4	+15,0	+18 2	+13.0	+18,6	+22,0	+13,4	66,5	40,0	82.1	+2,0	+2,0	+3.0
16	26. 6.2	26. 5,1	26. 5,2	+18.0	+19,0	+18.3	+16,1	+18,6	+13,4	+14,8	+17.4	+ 14,0	72,0	58,0	87,7	+2,0	+1,5	+2,2
17	26. 6.2	26. 6,9	26. 7,1	+17,7	+16,6	+16,2	+ 9,5	+12,6	+ 9,0	+10,0	+14 0	+ 9,7	84,9	52,0	65,0	+2,0	+2,8	+3,0
18	26. 7.7	26. 8,7	26. 8,9	+15,0	+15.4	+15,0	+ 8,4	+14,8	+ 9,2	+ 9.0	+20,0	+70.3	73,5	35,0	56,2	+3,0	+3,2	+4,0
19	26. 9,2	26. 9.3	26. 9.3	+14,7	+15,3	+15,4	+10,1	+16,8	+13,0	+ 10,8	+21,0	+13,8	72,5	36,0	66 0	+4,0	+3,0	+4,0
20	26. 9,3	26. 9.3	26. 9,1	+15,3	+17.2	+17,4	+12,9	+20,0	+18.8	+16,3	+30,0	+16.4	81,0	21,4	40,0	+3.6	+5,0	+3,2
21	26. 8.6	26. 8,3	26. 7,6	+17,7	+19,8	+19.8	+14,0	+22,6	+18,0	+17,2	+31,6	+19.0	73.9	9,0	30,0	+2,4	+3,0	+2,0
22	26. 7,3	26. 7.3	26. 7,4	+19,4	+21,2	+ 22.0	+16,9	+24,0	+20,0	+20,1	+33,8	+31,8	55.5	0,0	32 0	+1,2	+2,8	+2,6
23	26. 8.7	26. 8,8	26. 9.3	+21,0	+21,8	+21,5	+17,9	+20.5	+13,0	+16,0	+29 2	+13 5	74,8	25.2	90,0	+1,0	+0,8	+3,4
24	26. 9,7	26,10,4	26,10,9	+20,2	+20,0	+19.3	+14,0	+19,4	+14,0	+14,9	+16 4	+ 14.5	89,6	80,0	83.0	+1,0	+2,0	+2,0
25	26.10,9	26,11,0	26,10.9	+18,0	+19,0	+18,4	+15,1	+18,0	+15,0	+15,6	+28,0	+15,0	86.0	18,0	48.0	+3,2	+2,6	+4,2
26	26.10,3	26. 9,7	26. 9.0	+18,2	+19 8	+19,5	+13,0	+20,0	+15,6	+16,2	+29,6	+16.5	76,9	10,0	44,7	+3,0	+1,4	+1,5
27	26. 7,7	26. 7.0	26. 7.3	+18.8	+19,6	+19.3	+ 15 0	+17,6	+11,8	+17,1	+18,3	+12,8	66,6	50,0	83,0	+1,5	+1,9	+2,0
28	26. 7 8	26. 8,0	26. 8,0	+18,2	+18,0	+17,2	+11,3	+15,0	+10,4	+12,0	+17,3	+11,8	87,6	60 0	87.0	+2,1	+3,5	+3,0
29	26. 8.7	26. 9,0	26. 9,1	+16,7	+16,3	+15,6	+10,9	+13,0	+10,3	+11,0	+22.7	+10,6	78,0	25,0	50,0	+3.0	+3.5	+3,0
30	26. 9 1	26. 9,1	26. 9,0	+15,4	+16,0	+15,8	+10,9	+16,0	+12,8	+12,8	+19,0	+13,0	67,5	25,0	50,0	+3,6	+2,8	+4,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	" ‴ 26, 7,9	" ‴ 26, 7,8	" ‴ 26, 7.9	° +17,0	° +17,8	° +17,6	° +12,7	° +17,8	° +13,1	° +14.2	° +23,9	° +13,9	° 69,2	° 34,2	° 60,8	° +2,6	° +2,4	° +2,8

das Wasser fiel in Strömen; die Wellen drängten sich immer mehr und mehr. Der ganze See war in hochschwellender stürmischer Bewegung, und jede gröfsere Welle gafte in die Kajütte hinein, auf welchem Schiffe unser allergnädigster König Ludwig ganz heldenmüthig sich befanden, um sich von einem dem Meersturme ähnlichen Bilde freiwillig und mit unerschrocknem Muthe zu überzeugen. Sehr lange über Mitternacht wüthete dieser furchtbare Sturm, und erst nach 2 Uhr früh konnte in weiter Entfernung glücklich gelandet werden. — Den 26. und 27. traf man zu Holzkirchen, Langries etc. schuhhohen Schnee an. — Den 28. fieng in der Provinz Hoan in China ein Erdbeben an, und hörte erst am 19. Juli auf. Man berechnet die Zahl der Häuser, welche in einem einzigen Distrikt nmgestürzt worden sind, auf 100,000; 4000 Personen unter den Trümmer begraben, 700 gefährlich verwundet. In einem andern Distrikt öffnete sich an vielen Orten die Erde und verschlang ungefähr 4000 Menschen. Die Felder waren mit Todten bedeckt, welche Niemand zu begraben dachte; die Lebenden hatten keine Häuser mehr und schliefen zu tausenden unter freiem Himmel. In einem andern Distrikte hat sich die Erde geöffnet und ein grofser Strom schwarzen Wassers stürzte sich aus dem Schlunde und riſs Landgüter, Häuser, Menschen und Vieh mit sich fort.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Juni.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	″ ‴								
1	0, 5,68		NW 1	W 1	N W	schön 1	schön 1	heiter 1	☾ in der Erdferne. ☿ ober ☌ ☉.
2	0, 6,13		O	ONO 1	O	schön 1	heiter 1	heiter 1	♂ ☌ ☾. ☿ im Perichelio.
3	0, 6,95		S O	N W	W	schön 2	heiter 2	verm. 2	
4	0, 6,23		SW 1	W 1	W 1	heiter 2	verm. 1	schön 1	♀ im Periehelio.
5	0, 4,97		S 1	W 2	W 1	verm. 1	verm. 1	trüb 1	♃ ☌ ☾.
6	0, 4,50	0, 3,52	W 1	W 1	SW 1	trüb 2	trüb 2	trüb 2	
7	0, 5,93		W 1	ONO	N O	schön 1	verm. 1	trüb 2	● 10 Uhr 40′ Fr. mit uns. ☉Finstern. ☿ ☌ ☾.
8	0, 4,58	0, 7,12	WSW 1	O	O	schön 1	trüb 2	Regen 2	☾ im ♋ Früh. ♀ ☌ ☾.
9	0, 4,02	0, 1,02	S W	W 2	W 1	trüb 2	schön 1	trüb 2	
10	0, 4,22	0, 1,04	S	S	N	schön 1	verm. 2	trüb 2	
11	0, 3,80	0, 5,92	S O	N 2	NW 1	schön 1	verm. 1	Regen 2	
12	0, 4,00	0, 2,15	W 2	W 1	W	verm. 1	verm. 2	schön 1	
13	0, 2,26	0, 3,25	SW 1	W 2	W 1	trüb 1	trüb 2	trüb 2	☿ größte nördliche Breite.
14	0, 4,34		O	WSW 1	S W	schön 2	schön 1	schön 1	
15	0, 2,00	1, 2,65	SW 1	SW 1	WSW 1	schön 1	Regen 2	verm. 1	◐ 1 Uhr 45′ Abends. ♄ ☌ ☾.
16	0, 2,13	0, 7,45	W 1	W 3	W 2	schön 1	Regen 2	Regen 2	
17	0, 2,50	0, 2,41	W 1	W 2	W 1	Regen 2	trüb 1	schön 1	☾ in der Erdnähe.
18	0, 2,07	0, 2,02	W 1	W 1	W	Regen 2	verm. 1	schön 2	
19	0, 3,25		NW 1	W 1	W	verm. 1	trüb 2	schön 1	
20	0, 5 82		NW 1	O	O	schön 2	heiter 2	heiter 1	
21	0, 6 27		S	N O	N O	schön 2	heiter 2	heiter 2	☿ im ♍ Fr. ○ 9 U. 5′ Fr. mit unsichtb. ☾ Fin-
22	0, 7,13	1, 2,42	O	O	NW 1	heiter 2	heiter 2	trüb 1	(sern. ☉ im ♎ 11 U. 44 Ab. Somm. Anf.
23	0, 6 20	0, 8,86	S W	NW 1	NW 2	schön 1	schön 1	Regen 2	(längster Tag.
24	0, 2,03	0, 5,24	W 1	NW 1	NW 1	trüb 1	Regen 2	verm. 1	
25	0′ 2,00		W	NW	N	Nebel 1	schön 2	heiter 2	
26	0, 4,87		W 1	W 1	N O	schön 2	schön 2	schön 2	♄ □ ☉. ♀ größte nördliche Breite.
27	0, 3,20	0, 6,83	W	W 1	W 1	verm. 1	trüb 2	Regen 2	
28	0, 0,00	0,10,27	W 1	W 1	WN 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
29	0, 2,75		NW 1	W	W	trüb 1	schön 2	heiter 1	☾ in der Erdferne. ◑ 2 Uhr 40′ Früh.
30	0, 3,36		SW 1	O	O	schön 1	verm. 2	heiter 1	
	Summa	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	″ ‴	′ ‴							
	10, 1,39	8, 0,17	W 1	W 1 und 2	W 1 und 2	schön 1 und 2	schön 1 und 2	heiter 1 und 2	

Astronomische Beobachtungen — Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 4., 6. und 10. zeigten sich keine Sonnenflecken. — Erst am 14. sah man in der Nähe des nordöstlichen Sonnenrandes eine Gruppe von 1 grofsen, 2 mittlen und bei 15 kleinen Oeffnungen in 2 Untiefen, zu denen einige Tage später eine weitere neue Gruppe von 3 mittlern und etwa 9 kleinen Oeffnungen in 2 Untiefen hinzu kam. — Von den 2 in eine zusammen geschmolzenen Untiefen betrug die dunkle Tiefe gegen 25. Sekunden im scheinbaren Durchmesser, und in einer Breite bei 2638 geographische Meilen. Die Umgebung schlofs noch mehrere kleine Flecken ein. — Am 23. sah man nur mehr 1 grofse, 2 mittle und 3 kleine Oeffnungen in einer Untiefe, die 4′,42″ vom westlichen Sonnenrande entfernt standen. — Am 26. und 29. wurden keine Flecken auf der Sonnenscheibe bemerkt. —

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Juni.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuss vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer

	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröfste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	,, ,,, 26,11, 2	25	U. , 12, 21 Mittag.	,, ,,, 26, 4, 1	8	U , 5, 3 Abend.	,, ,,, 0, 6 1,	0'',1''',9 gestiegen d. 11. von 2 Uhr Mittag bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,7.911111
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	,, ,,, 26,10,55	25	U. , 12, 21 Mittag.	,, ,,, 26, 3, 47	8	U. , 5, 3 Abend.	,, ,,, 0, 6, 08	0'',1''',76 gestiegen den 11. von 2 Uhr Mittag bis Uhr Nachts.	,, ,,, 26,7,367185
Thermometer neben Barometer.	+22°,3	22	U. , 4, 9 Abend	+12°,2	1	U. , 4, 6 Früh.	+10°, 1	+ 2°, 9 zugenommene Wärme den 22. von 7 Uhr Früh bis 4 Uhr 9' Abend.	° +17,538888
Thermometer frey in dem Schatten.	+25°,5	22	U. , 3 36, Mittag	+ 7°, 3	1	U. , 4, 8 Früh.	+18°, 2	+ 11°, 5 zugenommene Wärme den 22. von 7 Uhr Früh bis 3 U. 36' Mittag.	° +14, 59
Thermometer frey in der Sonne	+ 34°, 5	22	U. , 3, 42 Mittag	+ 8°, 0,	1	U. , 11, 3 Nacht.	+26°,5	+ 14°, 4 zugenommene Wärme den 22. von 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 42' Mittag.	° +17,379999
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 0°, 0	22	v. 12U. b. 2½U. Mittag	Gröfste Feuchtigk. 91°, 2	23	U. , 11, 17 Nacht.	91°, 2	66°, 0 zugenommene Feuchtigk den 23. v. 2 U. Mittag bis 11 U. 17' Nacht	° 54,427777
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit + 5, 6 Fr. Gran.	2	U. , 5, 9 Früh,	Gröfste Lockerh. — 0, 5 Fr. Gran	8	U. , 12, 27 Mittag.	Fr. Gran + 6, 1	+ 2, 6 Fr. Gran abgenommene Dichtheit den 2. von 5 Uhr 9' bis 2 Uhr Mittag.	Fr. Gran. + 2,656666
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°,52'	22	U. , 10,37 Nacht.	Geringste westliche Abweich. 17°,37'.	15	U. , 5,52 Abend.	2°, 15'	1°, 30' zugenommene westl. Abweichung den 22. von 8 Uhr 7' bis 10 U. 37' Abend.	18°, 22'
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 71°,48'	15	U. , 5,53 Abend	Geringste Neigung. 70°,36'	22	U. , 10, 37 Nacht.	1°, 12'	0°, 52' abgenommene Neigung den 22. v. 8 Uhr 42' bis 10 U. 37' Nachts.	71°, 28'

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 10'', 1''', 39.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 49, 10, 0, 28.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centnr. ℔. Loth. 11102952, 85, 6.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 8'', 0''', 17	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 39, 2, 0, 84	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centner ℔. Loth. 8796202, 12, 11

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	3	3
Heitere 1 - -	2	4
Schöne 2 - -	4	3
Schöne 1 - -	3	4
Vermischte 2 -	3	1
Vermischte 1 -	5	2
Trübe 2 - -	5	4
Trübe 1 - -	5	9
Mit Nebel 2 -	2	2
Mit Nebel 1 -	1	—
Mit Regen 2 -	7	6
Mit Regen 1 -	2	3
Mit Schnee 2 -	—	—
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	3	3
Mit Hagel -	1	—
Wetterleuchten	6	7
Mit Gewitter -	2	3
Winde I. Grad	14	12
Winde II Grad	5	2
Winde III. Grad	2	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	9	16

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	2
Abendröthen -	2
Regenbögen -	—
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	1
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	24
— — mittlere	8
— — grofse	1
Sonnenuntiefen -	4
Sonnenfackeln -	20
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	1
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	1
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	562

Meteorologische Beobachtungen im Juli 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	3	von $3\frac{1}{2}$ bis 4 Uhr.	Unten hochroth, oben blafs.	schön 1.	Abends trüb 2.
— — —	14	— — — —	Mit dunkelrothen Wolkenstreifen.	verm. 1	Mittags Regen 2.
— — —	31	von $3\frac{3}{4}$ bis $4\frac{1}{4}$ Uhr.	Unten ponsoeroth, oben Bogenstrahlen.	verm. 1	Nachts Regen und Gewitter.
Abendr.	2	von $8\frac{1}{2}$ bis $9\frac{1}{2}$ Uhr.	Mit rosenrothen Wolkenstreifen.	verm. 2	Tags darauf schön 1.
— — —	17	von 8 bis $8\frac{1}{2}$ Uhr.	Sehr schön orang und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf schön 2.
— — —	29	von $7\frac{3}{4}$ bis $8\frac{1}{4}$ Uhr.	Mit rosenfarbigem Segmente.	heiter 1	— — — — — — — —
Gewitter.	3	v. $4\frac{1}{2}$ bis $5\frac{1}{4}$ Abend.	Etwas nahe in S. u. SW. zog nach SW.	Regen 2	Mit Westwind II. Grades.
— — —	5	v. $5\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{4}$ Abend	Etwas fern in N. u. NW. zog nach SO.	Regen 2	Schlug in Lauterbrunn ein.
— — —	8	v. $3\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{4}$ Abend.	Etwas nahe, heftig in N. und NW. zog nach S O.	Regen 1 mit stark. Hagel.	Schlug beim rothen Thor ein, u. verglafste die Kieselsteine auf der Strafse.
— — —	14	von $5\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{4}$ Ab.	Fern in S O; zog nach S O S.	Regen 2	Zu Nachts ferne Blitze in Ost.
— — —	21	v. $4\frac{1}{2}$ b. $5\frac{3}{4}$ U. Ab.	Fern in SO. bis SW. zog nach O.	Regen 2	Die Magnetnadel nahm um $\frac{1}{4}^{\circ}$ östl. ab.
— — —	26	v. 12 bis $12\frac{1}{2}$ Früh.	Etwas nahe von NW. zog nach SO.	Regen 2	Das Elysmom. oscill. um $1\frac{1}{2}$ Lin. östl.
— — —	—	v. $8\frac{1}{4}$ b. $10\frac{1}{4}$ Nachts.	Fern in W. S. u. SO. zog nach SO.	Regen 2	Zu Nachts ferne Blitze in SO.
— — —	31	von 11 Uhr Nachts bis $12\frac{1}{2}$ Fr. 1. Aug.	Nahe von SO. und NW. mit heftig langanhaltenden Donner; zog nach Ost.	Regen 1 mit S O 3	Die Magnetnadel nahm 1° zu; ihre Nelgung 30′ ab. Der Blitz schlug in einen Stadel eines Bräuhauses der obern Stadt.

Nachrichten. Den 2. wurde die Insel St. Martha durch ein furchtbares Naturereignifs fast ganz zerstört. — Den 5. vor 11 Uhr Mittags bis gegen 1 Uhr verheerte in Deidesheim ein furchtbares Gewitter mit Wolkenbruch die Aecker und Weinberge; in den Thälern der Umgebung stand das Wasser 6 bis 7 Fufs hoch. — In Schlesien, Mähren und Oesterreich schadete die so lange angehaltene Dürre sehr den Feldfrüchten und Wiesen; nur die Gewitterregen brachten einige Fruchtbarkeit, die Gewitter waren sehr heftig, wodurch mehrere Menschen getödtet, und Gebäude entzündet wurden. Bei der Mittags-Hitze stand das Thermometer in Nord 25 bis 30° Reaum. — In Kanada stand der Thermometer im Schatten auf 95° Fahrenheit, und in der Sonne auf 125°. — In der Gegend von Bamberg blühten Apfelbäume, während man von ihnen die reifen Früchte erndtet, zum zweitenmale. Auch in Hildburghausen sah man noch in der vorigen Woche eine Akacie zum zweitenmale in der herrlichsten und vollkommensten Blüthe stehen. — Bei Magdeburg fiengen die Nachtigallen wieder zu schlagen an. — Auch zu Augsburg sah man einen blühenden Apfelbaum. — Die Stadt Toulouse nebst Umgegend wurde am 8. Juli durch einen schrecklichen Sturm heimgesucht; die Hagelschlofsen erreichten die Dicke eines Hühnereies. In der Stadt wurden unzählige Fensterscheiben zerschlagen, auf den Feldern alle Früchte vernichtet. — In St. Petersburg betrug die Mittagshitze 22° Reaum. — Zu Friedberg in der Wetterau schlug der Blitz am 13. Juli Nachts in einer Scheune ein, in der sich viele Schnitter und Schnitterinnen schlafend befanden. Der Blitz spazirte mitten durch dieselbe, und versengten blos einer Schnitterin aus Neckerei oder zum Zeichen, dafs er da gewesen sey, den Rock ein wenig. — Zu Thalheim bei Chemnitz aber wurden zwei Frauen, die nebst einem Kinde in einer Stube waren, in die der Blitz schlug, sich umarmend, aber die eine todt gefunden. — Bei Berlin brannte am 7, Juli durch Blitzschlag ein ganzes Dorf ab; in mehreren Orten bei Spandau wurden mehrere einzelne Gebäude entzündet. Grofse Felder wurden dort, wie an demselben Tage zu Gebersdorf und Wiesau in der Grafschaft Glatz durch Hagel ganz verwüstet. — Den 13. und 15. fielen in Ameman vor Hitze mehrere Menschen und Pferde todt in den Strafsen nieder. — Den 13. war in Dresden heftiges Gewitter Sturme, und einige Tage zuvor eine Wasserhose in Form einer Schlange. In der Umgegend wurden Menschen und Thiere vom Blitz erschlagen. — Den 17. sogleich nach Sonnenuntergang zeigte sich in Aachen ein schönes Zodiakallicht von blafsröthlicher, in das Gelbe übergehender, glänzender Farbe über der untergegangenen Sonne in der Richtung der Ekliptik am nordwestlichen Horizonte. Dasselbe hatte im Anfange erwa 30° senkrechte Höhe und 4 — 6° untere Breite, welche nach oben zu allmählich abnahm. Obwohl nachher kleine Nebelschichten die ungehinderte Beobachtung störten, so war doch mit vieler Deutlichkeit zu bemerken, wie dasselbe fortschreitend sich verkleinerte, und bei einem gelblich werdenden Glanze endlich noch vor eingetretener Dunkelheit verschwand. — Im Würtembergischen war allgemeiner Wassermangel wegen Trockenheit, und mehrere Bäche, Quellen und Brunnen versiegten. — Den 14. schlug der Blitz zu Hildburghausen in ein hochgelegenes Haus durch den Kamin, zertrümmerte den Ofen, und fuhr durch den Kamin zurück in den Ofen der untern Stube ohne zu zünden. — Auch in Schallenburg bei Weissensee zündete der Blitz das Bett einer Wöchnerin, welche einen Augenblick vorher mit ihrem Säugling aus dem Bett sprang, und beide wurden verschont. — In der Nacht vom 14. auf den 15. schlug der Blitz in die Küche des Gasthauses zum Adler in der Leopoldstadt zu Wien. — Den 14. durchbrach der durch seine öftern Verheerungen bekannte Wildbach, der sogenannte Rattenbach in Tus, durch ein fürchterliches mit Hagelschlag begleitetes Hochgewitter angeschwellt, seine Ufer, und verheerte Wiesen und Felder der Gemeinden Lannersbach in der Art, dafs nicht nur die Hoffnung auf eine Ernte ganz vereitelt, sondern auch ein Theil des Grundes fortgerissen, und der andere mit Schutt und Steinmassen bedeckt wurde. — An demselben Tage hatten auch in der Gegend von Tscharsch, im Landgerichtsbezirke von Schlanders, ein bedeutendes Hochgewitter stattgefunden. — Den 20. Nachmittag 4 Uhr zündete der Blitz 3 Häuser zu Fürstenfeldbruck. — Den 21. Nachmittag 3 Uhr ist in München ein furchtbares Gewitter losgebrochen. Der Sturmwind mit Hagel und Regen im Gefolge, hat grofse Verwüstungen angerichtet. Im

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Juli.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 8,9	26, 8,4	26, 7,7	+15,5	+16,3	+16,2	+11,1	+15,4	+13,0	+12,5	+25,4	+13,5	70,2	15,6	38,4	+4,0	+3,2	+3,4
2	26, 7,0	26, 6,7	26, 6,3	+15,9	+16,6	+17,0	+12,0	+18,0	+15,5	+13,0	+25,0	+15,5	62,0	20,0	36,0	+3,0	+3,0	+3,2
3	26, 6,3	26, 6,7	26, 7,1	+16,9	+18,8	+18,0	+13,6	+19,0	+14,0	+15,0	+28,4	+14,8	55,5	34,0	68,0	+2,0	0,0	+3,2
4	26, 7,9	26, 7,9	26, 8,4	+17,8	+19,0	+18,8	+15,5	+20,4	+15,4	+15,9	+26,0	+16,2	74,9	21,0	52,6	+2,0	+3,0	+3,0
5	26, 8,2	26, 7,7	26, 7,6	+18,4	+19,7	+19,5	+17,0	+20,5	+15,8	+17,9	+30,0	+16,7	82,5	20,4	60,0	+2,0	+1,0	+2,5
6	26, 7,8	26, 7,8	26, 7,8	+18,8	+18,6	+18,4	+14,9	+16,8	+14,3	+15,6	+20,0	+14,8	74,5	55,0	70,0	+2,1	+2,0	+1,0
7	26, 7,5	26, 7,8	26, 7,8	+18,3	+19,3	+19,2	+15,8	+17,3	+16,3	+16,1	+24,0	+17,0	77,4	40,0	65,0	+2,0	+2,0	+3,0
8	26, 7,8	26, 7,6	26, 7,6	+19,0	+20,1	+19,8	+16,9	+20,8	+14,8	+17,1	+28,5	+15,5	76,0	35,0	94,0	+2,0	+1,8	+3,0
9	26, 7,7	26, 8,0	26, 8,1	+19,0	+19,2	+18,5	+15,0	+17,3	+13,4	+10,0	+25,0	+14,0	75,8	45,0	75,0	+2,2	+2,0	+2,4
10	26, 8,5	26, 8,7	26, 8,7	+18,0	+18,7	+18,6	+14,0	+17,8	+14,8	+15,9	+25,3	+15,8	77,4	21,0	50,0	+2,4	+1,4	+3,0
11	26, 8,6	26, 8,6	26, 8,6	+18,2	+19,4	+19,1	+13,9	+19,5	+16,0	+15,3	+23,5	+16,3	74,0	33,0	43,0	+2,3	+2,0	+3,2
12	26, 8,4	26, 7,8	26, 7,5	+19,0	+20,2	+21,0	+14,8	+21,5	+18,0	+16,3	+30,7	+20,3	71,9	5,2	34,0	+2,0	—1,0	+2,0
13	26, 7,5	26, 7,5	26, 7,4	+20,2	+21,8	+22,2	+17,0	+23,3	+20,5	+19,0	+29,7	+21,8	61,8	15,0	34,6	+0,7	+1,0	+1,0
14	26, 7,0	26, 8,3	26, 8,6	+21,5	+21,9	+21,2	+16,9	+20,0	+15,0	+17,0	+26,6	+15,0	73,5	34,0	88,0	+1,0	+1,0	+2,0
15	26, 9,1	26, 9,9	26, 9,9	+20,0	+20,2	+19,1	+14,0	+17,8	+14,0	+15,4	+20,8	+14,2	79,9	34,5	65,0	—1,5	+1,0	+3,2
16	26, 9,7	26, 9,8	26, 9,3	+19,0	+19,5	+19,4	+13,1	+18,5	+15,4	+13,6	+28,3	+17,0	75,5	16,0	36,9	+3,0	+2,0	+1,2
17	26, 9,3	26, 9,0	26, 8,4	+19,0	+20,6	+20,7	+13,8	+21,2	+17,8	+14,9	+29,7	+18,9	66,1	15,0	38,5	+2,1	+1,0	+1,0
18	26, 7,6	26, 6,9	26, 6,0	+19,9	+22,0	+22,0	+15,9	+23,4	+20,0	+17,0	+32,0	+21,6	67,0	14,9	42,0	+1,3	—0,4	+1,0
19	26, 6,8	26, 7,1	26, 7,1	+21,0	+21,7	+21,6	+17,2	+21,0	+17,0	+18,0	+23,2	+18,1	56,5	38,0	54,2	+1,7	+1,0	+1,4
20	26, 7,6	26, 7,0	26, 6,4	+20,7	+21,7	+22,2	+16,3	+21,0	+18,0	+17,0	+25,8	+18,8	68,2	28,0	56,0	+0,6	+1,2	+1,8
21	26, 6,1	26, 6,1	26, 6,2	+21,0	+21,8	+21,3	+16,8	+20,0	+16,2	+17,2	+21,0	+17,0	82,0	25,0	83,0	+1,2	0,0	+1,2
22	26, 6,4	26, 6,9	26, 6,8	+20,1	+19,4	+18,0	+13,6	+15,4	+13,4	+14,7	+22,8	+16,2	95,0	56,0	80,0	0,0	+2,0	+2,2
23	26, 6,8	26, 7,0	26, 7,0	+18,8	+19,0	+18,4	+12,5	+16,5	+13,4	+13,2	+24,2	+13,5	91,0	48,2	90,0	+1,5	+1,5	+3,0
24	26, 7,1	26, 7,4	26, 7,3	+17,9	+18,4	+16,8	+12,8	+18,0	+14,2	+13,1	+22,0	+15,0	91,5	36,0	78,0	+2,0	+3,0	+4,0
25	26, 7,0	26, 7,0	26, 6,7	+17,5	+18,9	+18,8	+12,9	+20,0	+16,4	+13,3	+28,0	+16,8	90,5	36,0	57,0	+1,2	+1,5	+2,0
26	26, 6,0	26, 5,2	26, 5,1	+18,1	+19,8	+19,4	+14,9	+19,8	+15,4	+15,0	+25,8	+15,8	83,4	37,8	60,4	+1,5	+1,0	+1,6
27	26, 5,2	26, 5,2	26, 5,9	+18,9	+19,7	+19,6	+14,6	+19,0	+16,8	+15,1	+23,2	+17,2	75,9	40,0	46,0	+1,0	+1,0	+2,0
28	26, 6,7	26, 7,0	26, 7,0	+19,1	+20,4	+20,0	+14,9	+22,2	+18,2	+15,0	+27,8	+19,0	80,8	10,0	36,6	+2,0	+1,8	+2,0
29	26, 7,3	26, 7,8	26, 7,5	+20,0	+21,2	+20,1	+16,0	+23,4	+18,8	+16,8	+33,0	+18,0	63,5	9,6	56,0	+1,2	+1,0	+2,0
30	26, 7,0	26, 6,8	26, 6,4	+20,5	+22,2	+22,0	+15,5	+22,6	+18,2	+15,5	+31,2	+19,0	77,5	14,0	38,6	+1,0	+2,0	+3,0
31	26, 5,7	26, 5,7	26, 5,8	+21,0	+21,5	+20,8	+15,0	+20,0	+16,2	+16,9	+22,6	+17,3	73,9	43,4	70,9	+2,0	+2,6	+3,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
	26, 7,4	26, 7,4	26, 7,3	+19,0	+19,9	+19,6	+14,7	+19,6	+16,0	+15,5	+26,1	+16,7	75,0	28,9	57,6	+1,7	+1,4	+2,3

englischen Garten, so wie in allen andern Gärten, und in den Alleen wurden Bäume entwurzelt und zersplittert; in der Stadt Fenster zerschmettert und durch das Austretten der Stadtbäche die Arbeiter aus ihren Kellern und untern Werkstättgewölben getrieben. Auch auf der Dult unter den Bretterhütten wurde ein grofses Derangement wahrgenommen. Die Stadtbäche haben abgerissene Stege, Thüren, Meubels und Kleidungsstücke mit sich geführt. Noch mehr Unheil dürfte vielleicht der Hagelsturm auf dem Lande verursacht haben. — Am 21. gegen 7 Uhr früh zog ein schweres Gewitter über Nürnberg; und im nahegelegenen Mögeldorf entlud sich der Blitz auf dem Kirchthurm und zündete. — Den 22. Nachmittag zogen mehrere heftige Gewitter über die Stadt Plauen mit Wolkenbrüchen und erfolgten Ueberschwemmungen, wodurch viele Menschen und Vieh getödtet wurden. — Den 24. war heftiger Sturm in Brüssel und der Umgegend. — Den 25. Nachmittag 4 Uhr zündete ein Blitzstrahl im Dorfe Frankena an der Oder, und in wenigen Stunden wurden 83 Häuser in Asche gelegt. — Am 26. war ein furchtbarer Wolkenbruch in Wiesberg, im Orte Hausen und Laubach im Untermainkreise; überall mit fürchterlichem Gewitter, welche auch in Altsittenbach in Frehheim bei Koburg, im Murgthal, so auch

Tägliche meteorologische Beobachtungen im Juli.

Monatstage.	Atmometer.	Hyetometer.	Winde.			Witterung.			Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	Tägliche Höhe.	Zufällige Höhe.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mittag 2 Uhr.	Nachts 9 Uhr.	
		″ ‴							
1	0, 5.23		N O	N O	N O	schön 1	schön 2	heiter 2	♂ ☌ ☾.
2	0, 7.82		O 2	O 2	O 1	schön 2	heiter 2	verm. 2	☉ gröfste Entfernung von der Erde.
3	0. 8,64	0, 5,82	O 2	N W	N W	schön 1	schön 1	trüb 2	♃ ☌ ☾.
4	0, 8.86		S W 1	W 1	NW 1	verm. 1	trüb 2	trüb 2	
5	0, 9,28	0, 4,26	N W	NW 1	N 1	schön 1	verm. 2	trüb 2	☾ im ♋ Abends.
6	0, 6,85		W	S	O	trüb 2	schön 1	trüb 2	● 9 Uhr 38′ Abends. ☿ im ♍.
7	0, 6,25		N W	W 2	NW 1	schön 1	verm. 1	trüb 2	☿ gröfste östliche Breite.
8	0, 5.73	1, 8.44	W 1	O 1	W 1	verm. 1	verm. 1	trüb 1	☿ ☌ ☾. ♀ ☌ ☾.
9	0, 3,77	0, 1,62	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	trüb 1	
10	0, 5.30		W	W	☊	schön 2	schön 1	schön 1	
11	0, 4.00		S	O	O	schön 1	trüb 2	schön 1	☾ in der Erdnähe.
12	0, 6,20		O	O	O	schön 1	heiter 1	heiter 1	♄ ☌ ☾.
13	0, 5,86		S W	O 1	S W 1	heiter 1	schön 2	verm. 2	◐ 5 Uhr 58′ Abends.
14	0, 4,24	0, 4,28	S	W 1	W 1	verm. 2	Regen 2	trüb 2	
15	0, 8.86		W 1	W 1	NW 1	verm. 2	trüb 2	schön 2	
16	0, 7,20		N	S	S 1	schön 1	schön 2	schön 2	☿ im Aphelio. ☋ ☌ ☉.
17	0, 7,50		S	S	N W	schön 1	schön 1	heiter 2	
18	0, 8,86		S O 1	O 1	O	schön 2	schön 2	heiter 2	☾ im ♉ Früh.
19	0, 8,24		W S W	W 1	W 1	trüb 1	trüb 2	trüb 2	
20	0,10,02		W 1	S O 2	S O 1	trüb 2	schön 2	trüb 2	○ 8 Uhr 0′ Abends.
21	0, 5,03	0, 4,32	S 1	W S W 2	S W 1	Regen 2	trüb 1	Regen 2	
22	0, 4,87	0, 2,73	W 1	N W 1	N W 1	Regen 2	verm. 1	verm. 1	
23	0, 3,20	0, 6,02	W	W N W	N W 1	trüb 1	verm. 1	Regen 2	☉ im ♌ 10 Uhr 27′ Früh.
24	0, 2,60	0, 6,24	W 1	W	N O 1	Regen 2	Regen 2	schön 2	
25	0, 3,85		S	O	N W 1	schön 1	schön 1	trüb 2	
26	0. 4.85	0, 5.82	S	S O 1	W 2	trüb 2	schön 2	Regen 2	
27	0, 3.46		W S W	O	S W	trüb 2	trüb 2	trüb 2	☾ in der Erdferne.
28	0, 4,00		S O	O 2	S W 1	schön 2	heiter 1	verm. 2	◑ 7 Uhr 51′ Abends.
29	0, 8,62		S	W N 1	O 1	verm. 1	verm. 1	heiter 1	
30	0, 5,42	0, 3,02	S W	O	O	schön 2	schön 2	verm. 2	♂ ☌ ☾. ♃ ☌ ☾.
31	0, 2,34	1, 1,64	S O 1	O 1	S W 1	verm. 1	trüb 2	Regen 2	
	Summa	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	″ ‴	′ ″ ‴							
	15, 6,95	6, 7,22	W 1 und 2	O 1 und 2	N W 1	verm 1 und 2	schön 1 und 2	trüb 1 und 2	

am 27. gegen Abends 4 Uhr im Dorfe Fahr bei Volkach nebst Hagelschlag sehr grofse Verheerungen verursachten. — Den 28. wurde zu Pforzheim neuer Wein aus ganz reifen Trauben getrunken. — In Schlesien, und in Koppenhagen war lang andaurende Tröckne und Hitze von 20 bis 28° Reaum.

Astronomische Beobachtungen — Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

In den ersten Tagen dieses Monats wurden keine Sonnenflecken bemerkt; blofs am 10. zeigten sich nahe am östlichen Sonnenrande mehrere Fackeln, als Vorboten einer Oeffnung, die auch am 15. beobachtet wurde, wo sie schon 14′, 48″ vom östl, Sonnenrande entfernt stand.— Später hinterte mehrentheils die ungünstige Witterung die weitere Beobachtung; doch am 28. und 31. befanden sich keine Flecken auf der Sonnenscheibe.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Juli.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuss vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröfste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	″ ‴ 26,10, 2	15	U. ′ 4, 27 Abend.	″ ‴ 26, 5, 0	26	U ′ 10, 7 Nacht.	″ ‴ 0, 5 2,	0″,1‴,6 gefallen den 18. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,7, 422580
Barometer mit Correct. + 10° Reaum.	″ ‴ 26, 9,55	15	U. ′ 4, 27 Abend.	″ ‴ 26, 4,36	26	U. ′ 10, 7 Nacht.	″ ‴ 0, 5, 19	0″,1‴,81 gefallen den 18. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	′ ‴ 26, 6,734569
Thermometer neben Barometer.	+22°,8	13	U. ′ 5, 17 Abend	+15°,2	1	U. ′ 4, 3 Früh.	+ 7°, 6	+ 2°, 1 zugenommene Wärme den 18. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +19,554397
Thermometer frey in dem Schatten.	+25°,2	13	U. ′ 2 32, Mittag	+ 10°,8	1	U. ′ 4, 9 Früh.	+14°, 4	+8°, 2 zugenommene Wärme den 13. von 7 Uhr Früh bis 2 U. 32′ Mittag.	° +16,777408
Thermometer frey in der Sonne	+ 33°, 8	13	U. ′ 2, 24 Mittag	+12°, 2	1	U. ′ 4, 5 Früh.	+21°,6	+ 16°, 2 zugenommene Wärme den 29. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +19,477526
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 2°, 3	12	U. ′ 3, 9 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 96°, 7	22	U. ′ 5, 2 Früh.	94°, 4	69°, 6 abgenommene Feuchtigk. den 12 v. 7 U. Früh bis 3 U. 9′ Mittag.	° 53,872042
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit + 4, 2 Fr. Gran.	1	U. ′ 4,13 Früh,	Gröfste Lockerh. — 1, 2 Fr. Gran	12	U. ′ 1.17 Mittag.	Fr. Gran + 5, 4	+ 3, 2 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 3. von 2 Uhr Mittag bis 9 Uhr Nacht.	Fr. Gran. + 1,843010
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°,36′	31	U. ′ 11,57 Nacht.	Geringste westliche Abweich. 17°,30′.	2	U. ′ 5,19 Nacht.	2°, 6′	1°, 10′ zugenommene westl. Abweichung den 31. von 10½ Uhr bis 11 U. 57′ Nachts.	18°, 25′
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 72°, 5′	17	U. ′ 9.43 Abend	Geringste Neigung. 70°, 5′	31	U. ′ 11, 54 Nacht.	2°, 0′	0′, 40′ zugenommene Neigung den 17 v. 8 Uhr 15′ Abends bis 11 U. 43′ Nachts.	71°, 30′

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.
	0′, 3″, 6‴, 95.	℔. Loth. Quint.	Centnr. ℔. Loth.
		75, 30, 1, 4.	17100240, 49, 24.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.
	0′, 6″, 7‴, 22	℔. Loth. Quint.	Centner ℔. Loth.
		32, 5, 3, 44	7245868, 6, 2

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	1	4
Heitere 1 - -	2	2
Schöne 2 - -	4	3
Schöne 1 - -	4	2
Vermischte 2 -	4	4
Vermischte 1 -	5	3
Trübe 2 - -	6	8
Trübe 1 - -	5	5
Mit Nebel 2 -	—	—
Mit Nebel 1 -	—	—
Mit Regen 2 -	7	4
Mit Regen 1 -	1	1
Mit Schnee 2 -	—	—
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	—	—
Mit Hagel -	—	—
Wetterleuchten	8	9
Mit Gewitter -	6	7
Winde I. Grad	15	20
Winde II Grad	7	4
Winde III. Grad	—	1
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	9	6

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	3
Abendröthen -	3
Regenbögen -	2
Höfe um die Sonne	3
Höfe um den Mond	4
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	—
— — mittlere	—
— — grofse	1
Sonnenuntiefen -	1
Sonnenfackeln -	—
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - - -	—
Zahl aller Beobacht.	584

Meteorologische Beobachtungen im August 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	21	von $4\frac{1}{4}$ bis $4\frac{3}{4}$ Uhr.	Ponsoeroth mit blassen Streifen.	schön 1.	Mittags und Nachts Regen 2.
— — —	27	von $4\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr.	Hochroth zwischen Wolken.	verm. 1	— — — — — — — —
Abendr.	5	von $7\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr.	Mit rosenfarbigem Segmente.	heiter 1	Früh darauf schön 2.
— — —	12	von $7\frac{1}{4}$ bis 8 Uhr.	Schön orang und ausgebreitet.	heiter 2	Der folgende Tag blieb schön 2,
— — —	28	von 7 bis $7\frac{3}{4}$ Uhr.	Mit entgegengesetztem Reflexe.	schön 2	Der folgende ganze Tag schön 1.
Gewitter.	3	von $4\frac{1}{2}$ bis 6 Ab.	Fern in S. und SW. zog nach W,	Regen 2	Früh darauf Regen 2.
— — —	7	v. 2 b. $2\frac{3}{4}$ U. Mitt.	Fern in O. zog nach SO.	Regen 2	Folgenden Abend ferne Blitze.
— — —	9	v. $1\frac{1}{2}$ bis 2 U. Mitt.	Etwas fern in O. u. NO. zog nach O.	Regen 2	Schon $7\frac{1}{2}$ Uhr Früh ferne Donner.
— — —	17	v. $2\frac{3}{4}$ b. $3\frac{1}{4}$ Nachm.	Etwas nahe von W. zog nach SO.	— — —	Die Donner waren heftig.
— — —	18	v. $5\frac{1}{2}$ bis 6 Abend	Fern in ONO; zog nach O.	Regen 2	Darauf schwachen Regenbogen.
— — —	24	v. $5\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{4}$ Abend.	Nahe von WNO, zog nah NO, SO und Ost mit Westwind IV. Grades.	Regen 1	Die Magnetnadel nahm in ihrer Abweichung 1°,22′ zu; in ihrer Neig. 1° ab.

Nachrichten. Am 1. Nachmittag war ein heftiges Gewitter bei Muggendorf mit häufigen Schlofsen. — Den 2. schlug der Blitz in ein Haus zu Gumpendorf bei Bamberg; auch in den Kirchthurm im Dorfe bei Friedrichshafen. — Die in mehreren Gegenden Süddeutschlands herrschende Ruhr hat sich an verschiedenen Orten Rheinbayerns eingestellt, namentlich zu Speyer. Auch aus dem Würtembergischen hört man traurige Berichte über die Verheerungen der Ruhr-Epidemie. Die Eruptionen des Vesuvs vervielfältigen sich seit einigen Tagen auf eine bedrohliche Weise. Fünf grofse und breite Lavaströme schlängeln sich in verschiedenen Richtungen den Berg hinab. Der Krater wirft unablässig ungeheure Steinmassen aus, die die Ersteigung des Vulkans sehr erschweren, und der bekannte Führer Salvatore behauptet, ein gröfserer und wie leider zu befürchten steht verderblicherer Ausbruch sey gewifs. Die Brunnen in der Gegend von Resina, Torre del Greco, Bosco del Greco, Bosco tre Case und Ottajano sind gröfstentheils versiegt, und die fleifsigen Bewohner dieser schon so oft heimgesuchten Städtchen und Dörfer lebten in banger Besorgnifs. Der seit den Abend entstandene grofse Lavastrom, dessen Richtung gegen Torre del Greco geht, hat schon einige Weinberge verbrannt und ist nur noch eine halbe Viertelstunde von den ersten Häusern dieses Städtchens entfernt. — In mehreren Gegenden Bayerns herrschte die Ruhr in einem hohen Grade, als Folge vom Genusse des unreifen Obstes, besonders der Kartoffeln. — Im östlichen Europa war anhaltend grofse Dürre; die Quellen und Flüsse vertrockneten, Klee und Gras verdorrten, u. die Viehweiden versengten. — Am 26. Abends hat sich über Potschep, einer Stadt im rufsischen Gouvernemeut Tschernigoff ein furchtbares Ungewitter entladen, welches über 5 Werste bedeutenden Schaden verursachte; viele Vögel, gröfsere Thiere, wurden durch den Hagel getödtet und viele Menschen verwundet; 10 Hagelkörner $\frac{1}{2}$ Stunde nach dem Fall wogen 1 Pfund. Am 26. hat ein Sturm in Padua mit einem halbstündigen furchtbaren Hagelwetter verbunden, unberechenbaren Schaden angerichtet. Fast alle Dächer wurden abgedeckt, die meisten öffentliche und Privatgebäude wurden beschädigt, und die Felder der Umgegend gänzlich verwüstet. — Am 27. wurden durch Stürme im Kanton St. Symphorien 40 steinerne Brücken fortgerissen; und auf den obern Pyreneen fiel Schnee. Ein schreckliches Naturereignifs hat am 27. August über die Thäler Graubündens und Veltlins Zerstörung, Tod und ökonomischen Ruin für viele gebracht und die Verbindung zwischen der Schweiz und Italien gehemmt. Es scheint dafs die durch lange vorher herrschende Trockene zurückgehaltenen Regenstoffe desto gewaltiger sich mit einemmale entleerten und von heifsen, die aufgewärmten Schneemassen des Hochgebirgs zersetzenden Südwinden getrieben, den Weg durch jenen Einschnitt in die Alpenkette suchten, wo von jeher der Völkerverkehr seine Bahn hatte, und wo die Zugvögel zu ihren bestimmten Zeiten schaarenweise durchziehen. Viele Dörfer und einzelne Wohnungen wurden durch das Anschwellen des Rheins und der vielen Bergströme in Gefahr gesetzt und theilweise zerstört, die meisten Brücken weggerissen, die Splügenstrafse an mehreren Stellen zerstört, die kostbaren Wuhrungen und Riesendämme, durch welche die Menschen die engen Thäler zu sichern gehofft hatten, vernichtet, das Land, welches die Rheinkorrektionsgesellschaft im Domleschgerthale der Kultur errungen hatte, aufs neue mit Felstrümmern und Sand verschüttet. Kurz, das Unglück ist so grofs und mannichfaltig, dafs eine umständliche Beschreibung fast unmöglich und noch zu voreilig wäre. Die Zahl der Menschen, welche an diesem Tage und der darauf folgenden Nacht auf verschiedene Weise durch das Gewässer den Tod fanden, läfst sich nicht bestimmt angeben; es verlautet, dafs ein Drittheil von Kleven zerstört ist. Das Ober-Engadin war in einen zusammenhängenden See verwandelt. Der Wasserstand war, wie man zu Reichenau beobachtete, 4 Schuh höher als im Jahr 1817, wo er gerade auch am 27. Aug. am gröfsten war. Ein Glück, dafs das Anschwellen im Ganzen allmählig erfolgte, und die Zufluchtsstätten in diesem Gebirgsland nicht ferne waren, so dafs Menschenleben nur durch einzelne Zufälligkeiten, aber nicht in Masse gefährdet wurden. — Den 27. Nachts von 6 bis 10 Uhr richteten in Bayreuth mehrere furchtbare Gewitter mit Schlofsen bedeutende Verwüstungen an. — In der Nacht vom 26. auf den 27. wo auch an der italienischen Schweizer und Tyroler Gränze die Stürme wütheten, hat ein Sturm in St. Etienne und längs einer grofsen Strecke der Loire schreckliche Verheerungen angerichtet. Bei St. Victor sur Loire zählte man in der Ausdehnung einer Stunde über 20 Häuser und 3 Mühlen, die von den Fluthen fortgerissen wurden. Die Loire und alle Bäche und Nebenflüsse traten verheerend aus den Ufern. Ueber 30 Ortschaften erlitten dadurch die furchtbarsten Verluste. In St. Galmier stürzten 25 Häuser zusammen. Viele Menschen und Vieh ertranken. Die Eisenbahn zwischen Lyon und St. Etienne wurde an mehreren Stellen unterbrochen. Am 27. Aug. hatte man zu Rom eine Witterung, wie sich noch Niemand erlebt zu haben erinnert. Die Luft war mit einer Staubwolke angefüllt, und der Thermometer stieg Nachmittag bei einem starken Südwinde auf 32° Reaum. Nach der Bekanntmachung des Observatoriums zeigte der Thermometer um Mittag 29° in einer Höhe von 100 Fufs.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im August.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neven Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26. 5.7	26. 5.5	26. 4.9	+20.3	+21,2	+20,0	+16,0	+19,5	+16.0	+17,0	+22.4	+16.6	73,2	23,0	70,0	+1,5	+2,0	+4,0
2	26. 5.0	26. 5.0	26. 5.0	+20,1	+21,3	+21,0	+15,0	+20,3	+16,4	+15,1	+28,6	+17 3	74.9	15,0	54.6	+2,1	+3,2	+4,0
3	26. 4,5	26. 4.3	26. 4,7	+20.5	+20.5	+19,2	+14.5	+18,3	+13,2	+15.6	+ 22.8	+14.0	77.0	26,5	94.4	+2.5	+2.0	+4.0
4	26. 4,8	26. 6.4	26. 7,0	+19,0	+18.7	+17,0	+12.5	+15,4	+11 2	+13.3	+16 8	+12,2	94,0	44,4	54 0	+3.0	+3,0	+3.8
5	26. 7,1	26. 7.3	26. 7.3	+ 17,2	+18,3	+18.0	+11.1	+17.3	+13,4	+11.2	+24.2	+14,0	78,0	30.0	57,0	+4,0	+4,2	+6,0
6	26. 7,2	26. 7.3	26. 7,3	+17.5	+18,7	+18,8	+12.2	+18.7	+15,8	+12.8	+29.4	+16,6	72,2	8.0	30,0	+ 3.1	+3,0	+6,0
7	26. 8.1	26. 8,1	26. 8,2	+ 18.0	+19,0	+19,0	+15,2	+18.2	+15.0	+16,0	+22,0	+15,4	65.0	42 0	65.0	+4,0	+5.0	+6,0
8	26. 8.6	26. 8.1	26. 7,4	+18.5	+20 0	+ 20.1	+13.8	+20.0	+16,8	+14.1	+26.6	+17.8	82,0	22,0	40.0	+3.5	+4,0	+6.0
9	26. 7.1	26. 7,1	26. 8,0	+19,1	+19,8	+19,0	+14,9	+15.6	+13,4	+15 5	+22 6	+ 13.6	66.5	55.0	85,6	+ 2,6	+5.0	+5,2
10	26. 8,1	26. 8.1	26. 8,0	+18.2	+18.8	+18.3	+12,2	+17 0	+12.5	+12.8	+24,6	+14,0	84.5	23,0	59.0	+2,5	+5 2	+4,0
11	26. 8,1	26. 8.1	26. 8,4	+17.8	+18.8	+18.1	+12 3	+17,4	+13.0	+14,0	+24 8	+13,8	81,5	12.0	48,0	+3.5	+4,6	+6,0
12	26. 8,6	26. 8,7	26. 8,7	+17,7	+18,7	+18,0	+12.0	+17,0	+13.0	+13,1	+29.0	+13,2	70,0	7,6	44,2	+4.5	+5,2	+6,2
13	26. 8.4	26. 7,8	26. 7.6	+17.5	+19,0	+19,0	+13.0	+19.0	+15.8	+13,6	+30 c	+16.6	60.2	8,0	42,0	+5,2	+3,2	+5.6
14	26. 6.8	26. 6.8	26. 6.8	+18.6	+19.2	+18.8	+15 8	+17.2	+12.6	+17.2	+19,2	+13,8	60,0	50.0	62.9	+6.0	+5,5	+5 8
15	26. 6,8	26. 7,1	26. 7,5	+18,0	+19,6	+19,0	+12,0	+ 19 0	+13.0	+12,2	+30,2	+14,0	70,4	15,0	26,5	+4,0	+3,5	+3.5
16	26. 7.5	26. 7.5	26. 7,5	+18.2	+19 8	+19,2	+13.0	+19,0	+15,0	+14,0	+31 6	+ 16,1	26,0	5,0	49,9	+4,0	+3,0	+3,2
17	26. 7.3	26. 6,7	26. 6,6	+18.9	+19,8	+ 19,6	+14,8	+17,2	+14,5	+15,0	+19 9	+16,0	69,9	42,5	68,0	+3,6	+2.0	+4.4
18	26. 6.0	26. 5.4	26. 5,7	+19,0	+20,1	+19.4	+14.5	+17,8	+14.0	+15.1	+28.6	+15.2	77 0	27,9	72,0	+3,4	+2,5	+5,0
19	26. 6,2	26. 6,3	26. 6,3	+18,8	+20,4	+20,1	+14,8	+20,5	+16,0	+ 16.0	+29.4	+16,8	73,0	20,0	52.0	+2,8	+3,0	+5.0
20	26. 5.8	26. 5,6	26. 4,6	+ 19,4	+20.6	+20,0	+13,1	+20,2	+17.0	+14,0	+32,6	+17.7	75.0	20,0	57,0	+2,6	+3,0	+1,5
21	26. 4,6	26. 4,7	26. 5,2	+19,8	+20,4	+19,9	+14,0	+16,0	+14,2	+ 14,8	+17,5	+14,8	89.5	70,0	93,0	+2,6	+3,5	+4,0
22	26. 6,8	26. 6,8	26. 6,8	+18.8	+19.6	+ 19 1	+13,3	+19.0	+15.0	+ 13 4	+22,0	+15,1	86.5	25 0	57,5	+3,4	+2,5	+3,5
23	26. 7,4	26. 7,4	26. 7,2	+18.8	+20.0	+19.7	+12,0	+19.6	+16,2	+ 13,8	+33.2	+17.3	75.0	15.0	47,5	+5.0	+2 5	+3,0
24	26. 6,5	26. 5,4	26. 6,5	+19.2	+20,8	+20.0	+12,4	+20,0	+10,5	+15.6	+34 0	+ 13,0	78.0	10,0	75,0	+4,0	+2,0	+2.0
25	26. 6,9	26. 6,9	26. 7,3	+18.8	+18,1	+18,0	+11,6	+11,0	+10,5	+12,2	+14,0	+11,6	76 0	64,0	79,0	+4.0	+3,4	+3,2
26	26. 6,0	26. 5,4	26. 5.4	+17,0	+18.1	+18.0	+11,1	+17.8	+15,2	+12,0	+28,9	+17.0	87,0	28,5	73,5	+3.8	+2,0	+3,1
27	26. 4,5	26. 4.0	26. 5.6	+17,9	+18,0	+17,8	+ 15.0	+16,0	+11,1	+15.9	+17.0	+12,0	86.0	68,5	86.5	+1,5	+2,5	+2,2
28	26. 8.1	26. 8,6	26. 8,6	+16,2	+17.5	+16,8	+11,1	+14,0	+ 9,5	+12,0	+22,1	+10.9	70,9	21,0	69.0	+5,2	+4,2	+5,0
29	26. 8.2	26. 7,5	26. 7.5	+16,0	+17,4	+16,9	+10,0	+16,0	+12,1	+11,7	+31,1	+14,1	76,0	7,1	53,4	+5.5	+3,5	+4,0
30	26. 7.5	26. 7,1	26. 7,1	+16,5	+18,2	+17.5	+11,8	+18,0	+13.5	+12,9	+31.0	+15,0	77,5	6,0	45,3	+4.5	+3,0	+2,6
31	26. 7,1	26. 7,1	26. 7,5	+17,1	+ 19,1	+18,8	+12,0	+18,3	+14,5	+13,1	+34,0	+16,1	79,0	17,5	66,0	+5.0	+3,8	+3,2
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	26. 6,7	26. 6,7	26. 6.8	+18,3	+19,3	+18.8	+13.0	+17,7	+13.8	+14,0	+26,0	+14,8	74,5	26,7	60,5	+3,6	+3.3	+4,2

Es erkrankten viele Menschen, und mehrere starben plötzlich. Viele wollen diese Erscheinung mit einem furchtbaren Ausbruche des Vesuvs in Verbindung bringen, welcher an demselben Tage statt gefunden haben soll. — Die in Folge heftiger Regengüsse bei warmen Wind, der den Schnee in den Hochgebirgen schmolz, in den letzten Tagen dieses Monats eingetretenen Ueberschwemmungen haben, wie in andern Theilen Ober-Italiens (und besonders der Schweiz), auch in der Lombardie beispiellose Verheerungen angerichtet. Es wurden Brücken, Häuser weggerissen, die Felder verheert; auch gieng manches Menschenleben dabei zu Grunde. — An der Ostseeküste hat man während einiger Nächte ein Leuchten des Meeres (St. Elsm-Feuer) bemerkt, welches den Strandbewohnern nördlicher Länder eine höchst aufsergewöhnliche Erscheinung darbietet. Es zeigte sich am Strande zu Zoppot zuerst, und am stärksten am 28. Aug. nach völlig eingebrochener Nacht bei schwarzbewölktem Himmel und ganz ruhiger See. — In der Nacht vom 24. auf den 25. fand ein Aushruch des Vesuv statt, und es strömte ziemlich viel Lava aus. Gegen 1 Uhr Nachts wurde der obere Lavastrom schwarz, und man konnte am ganzen Berge beinahe kein Feuer mehr sehen. Gegen 2 Uhr bildete sich am Fulse des Regels eine neue Oeffnung, woraus Feuer und Lava in grofser Menge strömte, und sehr schnell vorrückte, so dafs Morgens Reisende, welche von Castell a Mare nach Neapel fuhren, schon einen grofsen Theil gebauten Landes zerstört fanden. Doch war diefs nur

Tägliche meteorologische Beobachtungen im August.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	" ‴	" ‴							
1	0, 3 56		S O	S 1	SW 1	verm. 1	schön 1	heiter 2	☾ im ♋
2	0, 3.84		N O	WSW 1	SW 1	verm. 2	schön 2	trüb 2	
3	0. 4,26	0, 6,26	N W	W 1	W 1	trüb 2	verm. 2	Regen 2	
4	0, 3,02	0, 2,03	NW 2	N 1	NW	Regen 2	trüb 1	schön 2	☿ unt. ☌ ☉. ☿ ☍ ☌ ☾.
5	0, 3,52		W	O 1	O	Nebel 2	schön 2	heiter 1	● 7 Uhr 13′ Früh. ☿ gröfste südliche Breite.
6	0, 4,38	0, 4,02	O	O 1	O	schön 2	verm. 2	verm. 1	
7	0, 3,55	0, 0,18	W 1	W 1	W 1	trüb 2	Regen 2	trüb 2	☾ in der Erdnähe. ♀ ☌ ☾.
8	0, 2.85		S	W 1	W	trüb 2	verm. 1	heiter 1	♄ ☌ ☾.
9	0, 1,68	0, 6,00	W	W 1	W 1	trüb 2	Regen 2	Regen 2	
10	0, 1,52		NW	NW	NW 1	verm. 1	schön 1	verm. 1	
11	0, 2,50		O	O	N O	schön 1	schön 1	schön 2	◐ 10 Uhr 56′ Abends. ♂ ☌ ☾.
12	0, 4,86		O	O NO 1	O	schön 1	schön 2	heiter 2	
13	0, 5,22		O	O	O	schön 2	schön 2	verm. 2	
14	0, 5,80		N O	O 2	O	trüb 2	trüb 2	heiter 2	☾ im ♍ Abends.
15	0, 6.25	0, 0.42	O 1	O 1	O	Nebel 2	schön 2	schön 2	
16	0, 6 35		S O	N 1	N O	Nebel 2	schön 2	schön 2	
17	0, 3.03	0, 2,64	N W	N W	NW 1	Nebel 2	schön 1	trüb 2	☉ ☌ ☉.
18	0, 4.70	0, 4,26	N W	NW 1	N W	schön 1	verm. 2	schön 2	
19	0, 3,67		N W	W	O	schön 2	schön 1	heiter 1	○ 8 Uhr 54′ Früh.
20	0, 4,48	0, 3,88	S O	N O	N O	Nebel 2	verm. 2	verm. 2	
21	0, 3 60	0, 6,20	W	W 1	W 1	schön 1	Regen 2	Regen 2	♀ im ♍. ♀ ☌ ♄.
22	0, 2,23	0, 2,02	W	W	W 1	verm. 1	trüb 2	verm. 2	☿ gröfste westliche Ausweichung.
23	0, 4 87		N	O NO	N O	Nebel 2	schön 2	trüb 1	☾ in der Erdferne. ☉ in ♏ 5 U. 15′ Ab.
24	0, 6,00	1, 4,35	N O	N W	W 1	verm. 1	heiter 1	trüb 1	☿ im ♋.
25	0, 2,03	0, 4,28	NO 1	NW 2	NW 1	trüb 2	Regen 2	verm. 1	
26	0, 2,28		SO 1	SO 1	S O	verm. 1	verm. 1	verm. 1	
27	0, 1.00	0. 2,42	W	S O	W 2	verm. 1	Regen 2	Regen 2	◑ 0 Uhr 29′ Abends. ♃ ☌ ☾.
28	0, 3,80		W 2	N W	N O	schön 1	schön 1	schön 2	♂ ☌ ☾. ☿ im Perichelio.
29	0, 4,62		W SW	N W	N 1	schön 1	schön 1	schön 1	☾ im ♌ Früh.
30	0, 4,00		W	O 1	O	Nebel 2	schön 2	heiter 1	
31	0, 2,45	0, 3,20	O	O	W 1	Nebel 2	schön 1	Regen 2	
	Summa	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	" ‴	′ ‴							
	9, 7,82	4, 4,17	W 1	O 1 und 2	W 1	trüb 1	schön 1 und 2	trüb 1 und 2	

das Vorspiel gröfserer und schrecklicherer Zerstörungen, welche am 27. statt hatten. Die Lava strömte aus dem gleichen neugebildeten Krater, der Hauptstrom war ½ Stunde breit und 10—15 Fufs hoch, und floss mit solcher Kraft, dafs er, schon in mehrere Arme getheilt und ¾ bis 1 Stund vom Krater entfernt, noch die gröfsten Felsenmassen, die ihm im Wege lagen, mit sich rifs, und solche Steinmassen in der Höhe von 15—20 Fufs vor sich herwälzte. Zwei Dörfer und eine unabsehbare Strecke Landes liegen unter der Lava begraben. Zugleich ereignete sich noch ein anderer Fall; der Aschenhügel auf dem Gipfel des Berges, 3 bis 400 Fufs hoch, aus welchem bisher die Hauptflamme gekommen war, stürzte ein und ist ganz verschwunden. Am 28. Aug, war ein furchtbarer Aschenregen hier in Neapel, es kam aus dem obern Krater so viel Asche heraus, dafs der Berg den ganzen Tag von hier aus nicht sichtbar war. Heute ist der Berg wieder ruhig, und es fallen keine weitere Zerstörungen mehr vor. Einem hiesigen Grofsen (Principe Trajano) wurde eine seiner Besitzungen im Werthe von 1 Mill. Ducati (2 Millionen Gulden) gänzlich bedeckt. — Die Stadt Santa Martha im spanischen Amerika wurde durch ein Erdbeben zerstört.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

In diesem ganzen Monate zeigte sich, obwohl die Sonne sehr oft beobachtet wurde, gar kein Sonnenfleck, was um so auffallender ist, da in dem nächstfolgenden Monate sehr bedeutende Gruppen sich einstellten.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im August.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuss vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröfste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	,, ,,, 26, 8, 9	12	U. ' 6, 31 Abend.	,, ,,, 26, 3,11	27	U ' 11, 13 Mittag.	,, ,,, 0, 4, 98	0'',2''',2 gefallen den 4. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,6.781730
Barometer mit Correct. +10°Reaum.	,, ,,, 26, 9,02	12	U. ' 6, 31 Abend.	,, ,,, 26, 2,55	27	U. ' 11, 13 Mittag.	,, ,,, 0, 6, 47	0'',2''', 14 gestiegen den 4. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,6,148339
Thermometer neben Barometer.	+21°,8	2	U. ' 3,27 Mittag.	+15°,6	29	U. ' 4, 3 Früh.	+ 6°, 2	+ 2°, 0 abgenommene Wärme den 4. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	° +18,839677
Thermometer frey in dem Schatten.	+21°,4	16	U. ' 3 2, Mittag	+ 9°,3	28	U. ' 10, 7 Nacht	+12°, 1	+ 8°, 4 zugenommene Wärme den 16. von 7 Uhr Früh bis 3 U. 2' Mittag.	° +14,895665
Thermometer frey in der Sonne	+ 33°, 8	23	U. ' 3, 5 Mittag	+10°, 2	28	U. ' 11, 3 Nachts	+28°,6	+ 20°, 0 zugenommene Wärme den 23. von 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 5' Mittag.	° +18,308602
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 5°, 2	30	U. ' 3, 4 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 96°, 8	3	U. ' 11, 9 Nacht.	91°, 6	72°, 3 abgenommene Feuchtigk. den 30. v. 7 U. Früh bis 3 U. 4' Mittag.	° 53,968816
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit + 6, 4 Fr. Gran.	5	U. ' 11,13 Nachts	Gröfste Lockerh. + 1, 3 Fr. Gran	20	U. ' 11,7 Nacht.	Fr. Gran + 5, 1	+ 2, 9 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 6. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nacht.	Fr. Gran. + 3,751612
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°,54'	24	U. ' 6, 3 Abend.	Geringste westliche Abweich. 17°,30'.	27	U. ' 2,13 Früh.	2°, 24'	1°, 22' zugenommene westl. Abweichung den 24. von 4½ Uhr bis 6 Uhr 3' Abend.	18°, 32'
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 72°, 0'	28	U. ' 10,21 Nacht.	Geringste Neigung. 70°,28'	24	U. ' 6, 9 Abend.	1°, 32'	1°, 0' zugenommene Neigung den 24. v. 4 Uhr 12' bis 6 Uhr 9' Abends.	71°, 32'

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 9'', 7''', 82.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 47, 1, 2, 64.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centnr. ℔. Loth. 10593492, 4. 15.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 4'', 4''', 17	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 21, 6, 0,84	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centner ℔. Loth. 477136, 14, 6

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	2	4
Heitere 1 - -	1	3
Schöne 2 - -	8	6
Schöne 1 - -	7	1
Vermischte 2 -	4	3
Vermischte 1 -	2	4
Trübe 2 - -	1	3
Trübe 1 - -	6	7
Mit Nebel 2 -	8	2
Mit Nebel 1 -	—	—
Mit Regen 2 -	8	4
Mit Regen 1 -	1	—
Mit Schnee 2 -	—	—
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	—	—
Mit Hagel -	—	—
Wetterleuchten	5	6
Mit Gewitter -	3	2
Winde I. Grad	16	13
Winde II. Grad	3	2
Winde III. Grad	1	—
Winde IV. Grad	1	—
Windstille -	10	16

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	2
Abendröthen -	3
Regenbögen -	2
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	—
— — mittlere	—
— — grofse	—
Sonnenuntiefen -	—
Sonnenfackeln -	—
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	542

Meteorologische Beobachtungen im September 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	9	von 5 bis 5¼ Uhr.	Hochoeroth mit blassen Streifen.	verm. 1	Abends Regen 2.
— — —	23	von 5¼ bis 6 Uhr.	Dunkelroth zwischen Wolken.	trüb 2	Abends trüb 1.
Abendr.	3. 4. 5. 6.	von 6½ bis 7¼ Uhr.	Schön orang mit Reflex in Ost.	heiter 2	Den 4. 5. 6. 7. allzeit heiter 2.
— — —	14	von 6½ bis 7 Uhr.	Unten ponsoe oben orang.	schön 2	Folgende Tag schön 1. und 2.
Gewitter.	6	von 8½ bis 10¼ Uhr Abends.	Fern, und in allen Seiten starkes Wetterleuchten; zog nach Südost.	schön 1.	Die Nacht blieb warm.
— — —	23	v. 3¼ b. 3¾ U. Früh.	Etwas nahe von NW. zog nach NO.	Regen 2	Die Dichtheit der Nacht nahm von Mitternacht an 3¼ Fr. Gran zu.

Nachrichten. Die Phänomene des Vesuvs haben gegen Ende des vorigen Monats zwar nachgelassen, sind aber noch immer beunruhigend genug. Jeden Tag erheben sich ungeheure Rauchsäulen aus dem Innern des Kraters, die sich gewöhnlich in einen durchdringenden feinen Aschenregen auflösen, und von Zeit zu Zeit von gewaltigen Detonationen begleitet sind. Der bekannte Cicerone des Vesuvs, Salvatore, ist der Meinung, eine noch furchtbarere Eruption sey fast unvermeidlich. Er stützt die Voraussagung darauf, dafs der letzte Ausbruch, so verderblich er auch war, doch im Verhältnisse zu der Masse des brennbaren Stoffes, der im Innern dieses Höllenschlundes gährte, nur unbedeutend gewesen sey. Was man am meisten besorgt ist, dafs die nächste Eruption sich auch wieder in Mitte des Bergs Bahn brechen und die Richtung nach Portici nehmen könne. Die Lava, deren alles zerstörender Lauf nur am 1. d. gehemmt wurde, ist bis etwa eine Miglie von Scafati, einer kleinen Fabrikstadt am Flusse Sarno, vorgedrungen, und hätte fast die Verbindungen zwischen Nola und Castellamare unterbrochen, indem sie nur ungefähr einige hundert Schritte von der grofsen Landstrafse entfernt stille stand. 300 Familien haben ihr Obdach, die Ergebnisse einer vielversprechenden Weinlese und ihr kleines Eigenthum unwiederbringlich verloren. Das Elend dieser armen Leute ist grenzenlos. — Ein Küster in Kirchspiele Romeland a in Schweden hatte die Cholera und war dem Tode nahe, als der Blitz ohne zu zünden in das Zimmer schlug, und die beiden an seinem Bette sitzenden Töchter tödtete, während er selbst auf der Stelle gesund ward — Am 7. zwischen 1 und 2 Uhr früh zog ein fürchterliches Gewitter, von Diefsen kommend, gegen den Starnbergersee, das überdiefs noch mit heftigem Hagel begleitet war, welches um diese Zeit etwas seltenes ist. Die Hagelkörner lagen in der Gegend von Dutzing am Morgen noch so häufig, dafs man selbe an manchen Orten mit der Hand auffassen konnte. Das Wetter nahm seine Richtung über dan See gegen Allmannshausen über die Isar, wo es denn auch in dem Dorfe Neufahren, eine Stunde von Schöftlarn und Wolfertshausen, in einem grofsen Bauernhof einschlug. Der Blitz fuhr mitten durch die mit Getreid und Heu gefüllte Tenne, und zündete augenblicklich dergestalt, dafs die Bewohner kaum Zeit fanden, blos ihr Leben zu retten. Zum Glück war das Vieh auf der Weide, doch von allem Uebrigen konnte nicht das mindeste gerettet werden. — Den 13. Abends 8¼ sahe man in Bayreuth bei dem schönsten Mondschein und ganz reinen Himmel eine grofse feurige Kugel, welche sich ungefähr 200 Fufs über dem Horizont in mehrere kleine Kugeln zertheilte, und dabei ein ganz helles gelbliches Licht verbreitete, in der Richtung von Osten nach Süden vom Himmel auf die Erde fallen. Diese Erscheinung dauerte kaum eine halbe Minute. — Den 17. bestieg Dr. Barry in England den Mont-Blanc, und brachte auf den Gipfel desselben mit Holz und Holzkohle das Wasser zum Kochen, was man bis jetzt wegen der Luft Verdünnerung in so grofser Erhabenheit nicht für möglich gehalten hatte, Der grofse Alpenforscher H. B. v. Saussure bediente sich einer Spiritus-Lampe, um das Wasser zum Kochen zu bringen. — Am 20. und 21. wütheten auf den westindischen Inseln furchtbare Orkane, und viele der bedeutendsten Zuckerpflanzungen wurden gänzlich zerstört. Dominica hat am schrecklichsten gelitten. — In der Nacht vom 22. auf den 23. September und an den folgenden Tagen bis zum 28. hat sich die Gestalt des obern Theiles des Vesuvs nach heftigen Erschütterungen gänzlich verändert. Der oberste kleine Kegel des Berges, welcher 1828 emporstieg, und seitdem öftere Ausbrüche machte, ist in gedachter Nacht unter fürchterlichem Getöse eingesunken, und statt defsen bemerkt man zwei neue Krater. Mehr als 180 Familien, bestehend aus 800 Personen; haben durch die letzten Lavaströme ihre Habe verloren. — Den 29. Abends waren in Rigo die Dächer mit 2 Zoll dicken Hagelschichten bedeckt, und am 30. schneuete es noch bedeutend. Das Thermometer stand auf Null.

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

In den ersten Tagen dieses Monates blieb die Sonne noch von Flecken rein. Aber am 11. zeigte sich schon zwischen 1′, und 2′, 20″ vom östlichen Sonnenrande entfernt eine sehr merkwürdige Fleckengruppe, die zwar nur 4 mittlere und bey 13 kleine Oeffnungen in 4 Untiefen zeigte, aber diese dunkeln Untiefen selbst waren ganz mit einem glänzenden und viel hellern Raume umgeben, als der übrige Sonnenkörper sich zeigte. — Am 12. waren zu dieser Gruppe noch mehrere Oeffnungen hinzugekommen, und einige hatten an Gröfse sehr zugenommen, so dafs man in 8 Untiefen 4 Grofse,

Tägliche meteorologische Beobachtungen im September.

Monatst.	Barometer, ohne Correction. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer neben Barometer. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in dem Schatten. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Thermometer frey in der Sonne. Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0. Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran. Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	‘‘ ‘‘‘	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 8.3	26, 8.4	26, 9,1	+18,1	+18,2	+17,6	+12,8	+15,0	+11.5	+13.2	+28,0	+12,6	95,0	54,0	86,5	+3,5	+6,0	+4.4
2	26, 9,2	26, 9,2	26, 9,0	+16,8	+19,0	+17,2	+10.8	+17,7	+13,8	+12,2	+32.8	+14 8	96,8	5,0	64,0	+5.0	+5,6	+5,8
3	26, 9,9	26,10,3	26,10,0	+17,8	+19,2	+18,6	+13,8	+17,4	+13.5	+14.8	+ 30.4	+14.6	85.0	11,2	60.0	+5.8	+4.0	+6,2
4	26.10,0	26, 9,7	26, 9.1	+18,0	+20.0	+19,5	+12.0	+19,3	+14 5	+13,4	+32 3	+16,0	85,0	11,0	50.0	+5.4	+3.5	+5.0
5	26, 9,3	26, 9,1	26, 8,8	+18,7	+21,4	+21.0	+14 0	+21,0	+15,5	+15,3	+35.0	+17,6	75,0	0,0	43,4	+5,2	+3,8	+2,5
6	26, 8,8	26, 8,4	26, 8,4	+19,8	+21,8	+21,2	+15.3	+21,4	+16,0	+16,0	+35.8	+18,0	60,0	2,0	46,0	+ 6,0	+2,5	+3,6
7	26, 9.0	26, 9,0	26, 8.8	+ 20.2	+21,7	+20,0	+14,5	+16,6	+13,0	+16,0	+30,2	+14.3	78.5	29.0	66,0	+3.5	+2.8	+3,0
8	26, 7,4	26, 6.5	26, 5,4	+19,7	+21,8	+20.8	+12,9	+21,2	+17,0	+13,2	+35,4	+18.3	70,0	12,0	48.0	+3,4	+2,6	+6,0
9	26, 5,3	26, 4,7	26, 6,0	+20,0	+20,2	+19,8	+14,0	+16.8	+12,0	+14 8	+18.8	+ 12,3	69.0	48.0	87,0	+ 2,6	+ 2.8	+5,2
10	26, 6,9	26, 7.5	26, 7,6	+18.2	+19.4	+18.3	+12,5	+15.7	+11,0	+11,0	+ 27,4	+12,7	87.0	38,0	63,0	+3.5	+4.0	+4,4
11	26, 7,6	26, 7,6	26, 8,0	+18.6	+19,6	+18.7	+12.5	+17,6	+13,5	+12,2	+33 8	+14,8	68,5	12,0	48,0	+4,2	+5,8	+4,0
12	26, 8,7	26, 9,2	26, 9,2	+17,2	+19,8	+18.8	+12,0	+19,6	+14.3	+12,0	+34.0	+15.0	70,0	11,0	50,0	+4,2	+3,2	+6,0
13	26, 9.9	26,10,3	26,10,3	+18,2	+19.6	+18,3	+13,0	+21,6	+13.0	+13,3	+30 2	+14.0	75.0	27,4	62,0	+5,0	+5,2	+6,0
14	26,10,9	26,11,0	26,11 8	+17.2	+17.5	+17,0	+ 8.6	+13.5	+ 8.0	+10,1	+29,6	+ 9.7	63,5	18,6	49,8	+5.5	+6,0	+5,0
15	26,10,5	26,10,1	26,10,1	+15,5	+16,8	+16.0	+ 6,3	+15 0	+10.8	+ 6,8	+29,8	+11,1	69,0	12,0	50,0	+6,0	+3,6	+7.5
16	26, 9 8	26, 9.7	26, 9,7	+15.5	+17 4	+16.8	+ 6.5	+ 17,5	+13,4	+ 7,0	+32.9	+ 14,8	69,0	13,3	44,0	+6,0	+4,5	+6,5
17	26, 9,7	26, 9,7	26, 9.7	+16,2	+19,1	+ 18.8	+12,1	+21,2	+16,1	+12,4	+35.9	+16,5	66,5	7,0	43,0	+5,2	+3.5	+5,2
18	26, 9,7	26, 9.7	26, 9,7	+18,0	+20,1	+19.5	+11,0	+21,1	+15 8	+11.3	+35,0	+17,1	71,0	9,0	42,0	+5,0	+3,2	+4,0
19	26, 9,7	26, 9,8	26, 9,8	+18,5	+21,0	+19.8	+10,2	+20,6	+16,1	+ 11,0	+34,0	+16,2	72,7	5,0	33.0	+5,0	+4,0	+5,2
20	26, 9,7	26, 9,9	26, 9.9	+ 18,0	+21.3	+20,0	+ 9,6	+20.8	+16.2	+10,1	+33.6	+17.2	67,9	11,0	33,0	+5,0	+4,0	+3,2
21	26, 9,9	26, 9,0	26, 8,6	+19,0	+21,5	+20.0	+ 9.6	+21,0	+15,0	+10.3	+ 34,4	+15,6	62,0	8,2	36,0	+4.0	+4,0	+5,0
22	26, 7,7	26, 7,2	26, 6,9	+15,3	+20.1	+ 19 0	+ 8,8	+22,0	+13,2	+ 9 8	+32,9	+14.0	63,0	22.5	54 0	+4,6	+2,6	+4.2
23	26, 7,1	26, 7,6	26, 8,5	+18,0	+18,3	+16.8	+ 9,0	+12,0	+ 8,5	+10,2	+27,0	+ 9.6	77.3	27,0	56,6	+7 0	+7.0	+6,2
24	26, 7,4	26, 8,4	26, 8,4	+15,0	+16,9	+15,2	+ 5,1	+11,0	+ 6,8	+ 6,7	+25 0	+ 7,4	69,0	29,0	40.0	+5,6	+5.0	+7,0
25	26, 8,2	26, 8,4	26, 8.3	+13.8	+15,6	+14.4	+ 2.0	+12,0	+ 8,0	+ 3,4	+27,0	+ 9,4	74.9	12,5	30.0	+6,0	+5,0	+8,0
26	26, 8,2	26, 8.8	26, 8,6	+13,1	+15,2	+14.2	+ 2,9	+12.0	+ 9,0	+ 4,0	+29,6	+10.2	72,8	10,0	48,0	+5,5	+5,2	+7,3
27	26, 8,2	26, 8,0	26, 7.5	+13,0	+15,8	+15,8	+ 6,5	+16,0	+12,8	+ 7,1	+30.4	+14,0	74.5	21,0	57,6	+6,0	+3,6	+6,0
28	26, 7.1	26, 7,4	26, 7,4	+15,1	+16,5	+16,2	+11,2	+14,5	+11,2	+12,1	+25,0	+12,2	92,6	35.0	70 0	+4,0	+4,2	+6,0
29	26, 8.7	26, 9,1	26, 7,4	+15,0	+15,7	+14,4	+ 7,9	+11,0	+ 7,5	+ 8,9	+21.0	+ 8,2	83,6	38,0	68,0	+5,4	+6,0	+7,0
30	26, 8.5	26, 8,2	26, 7,0	+13,5	+15,0	+13,6	+ 4,5	+10,4	+ 6,0	+ 6,0	+28,8	+ 7,0	94,4	18,0	65,2	+6,2	+5,4	+7,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	26, 8.7	26, 8,7	26, 8,6	+17,0	+20,1	+17,9	+ 9,9	+17,0	+12,4	+10.8	+30,9	+13,8	79,3	18,5	53,1	+4,9	+ 4,2	+5,4

8 mittlere und bey 30 kleine Oeffnungen zählen konnte, die allenthalben von vielen Fackeln umgeben waren. — Vorzüglich am 19 war diese Gruppe an Oeffnungen reich, da wenigst 30 kleine, 8 mittlere und 1 grofse Oeffnung sammt 3 Untiefen sich neu gebildet hatten. — Am 23 standen nur einige Reste dieser schönen Gruppe ganz in der Nähe des südwestlichen Sonnenrades ihrem Austritte nahe, und in den folgenden Tagen zeigte sich die Sonne wieder ganz ohne Flecken. —

Tägliche meteorologische Beobachtungen im September.

Monatstag.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
	,, ,,,								
1	o, 2,43	o, 5,23	NW 1	NW 1	N W	Regen 2	Regen 2	heiter 2	
2	o, 4,67		N W	O	O	schön 1	heiter 1	heiter 1	☿ ☌ ☾.
3	o, 4,42	o, 4,87	W 1	W	N O	verm. 1	schön 2	heiter 2	● 3 Uhr 34′ Abends. ♃ □ ☉.
4	o, 3,48		N W	O	O	heiter 1	heiter 2	heiter 1	
5	o, 6,82		O SO	W	S W	heiter 1	heiter 2	heiter 2	☾ in der Erdnähe. ♄ ☌ ☾.
6	o, 7,00		W	W	W	heiter 1	heiter 2	schön 2	♀ ☌ ☾.
7	o, 4,06		W 1	W 1	W	trüb 1	verm. 1	heiter 2	
8	o, 5.84		N W	N	N W	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	☿ gröfste östliche Breite.
9	o, 3,00	o, 5,00	S	WNW 1	NW 1	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	
10	o, 2,25		SW 1	N W	N W	verm. 2	verm. 1	heiter 1	☾ im ♉ Abends. ◐ 6 Uhr 9′ Früh.
11	o, 3,80		W	W	W	Nebel 2	heiter 1	heiter 2	
12	o, 5,25		W	W	W	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	
13	o, 3,85		N	N	N	Nebel 2	verm. 1	heiter 1	
14	o, 3,20		W 1	O 1	O 1	trüb 2	schön 2	schön 2	
15	o, 3.00		O	O 1	O	schön 1	schön 2	heiter 2	
16	o, 4 65		S	SO 1	O	Nebel 2	schön 2	heiter 2	☿ ob. ☌ ☉.
17	o, 6,45		S	O	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	
18	o, 6,55	\	S O	SO 1	SO 1	Nebel 2	schön 2	schön 2	○ o Uhr 1′ Früh.
19	o, 6,48		N	O 1	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	♂ im ♌
20	o, 5,00		O	O 1	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 2	☾ in der Erdferne.
21	o, 6,58		O	O	O 1	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	
22	o, 5,02		N O	NO 2	NO 1	Nebel 2	schön 2	schön 1	
23	o, 5 00	o, 1,56	NW 1	NWN	N 1	trüb 1	schön 1	trüb 2	☉ in d. ♎ 1 U. 50′ Ab. Tag u. Nachtgleiche Herbst
24	o, 5,23		NO 1	SO 1	ONO	Nebel 2	schön 2	heiter 2	♀ im Aphelio. (Anfang. ♃ ☌ ☾.
25	o, 3,02		O	N O	NO 1	Nebel 2	schön 1	verm. 1	☾ im ♌ Früh. ♂ ☌ ☾.
26	o. 3,82		N O	O	NO 1	Nebel 2	heiter 1	trüb 1	◑ 3 Uhr 49′ Früh.
27	o, 3.54		N O	W 1	NW 1	Nebel 2	verm. 2	verm. 1	☿ ☌ ♄.
28	o, 2,62	o, 3,04	W 1	W 1	W 1	Regen 2	schön 1	trüb 2	♂ □ ☉.
29	o, 2,52		WNW	ONO 1	ONO 1	schön 1	verm. 1	verm. 2	
30	o, 2,04		N O	N O	N O	Nebel 1	schön 2	heiter 2	
	o, 2,26								
	Summa	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	,, ,,,	′ ,,,							
	11, 1,85	1, 7,70	W	O	O	Nebel 2	schön 1 und 2	heiter 1 und 2	

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im September.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuss vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer

	Höchster Stand.	*Monatst.*	*Zeit.*	*Tiefster Stand.*	*Monatst.*	*Zeit.*	*Gröfste Veränderung.*	*Schnelle Veränderung.*	*Mittel aus allen Beobachtungen.*
Barometer ohne Correction	″ ‴ 26,11, 3	14	U. ′ 1, 7 Mittag.	″ ‴ 26, 4, 3	9	U ′ 3, 8 Mittag.	″ ‴ 0, 7, 0	0″, 2‴, 0 gefallen den 8. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,8,68
Barometer mit Correct. + 10 °Reaum.	″ ‴ 26,10,76	14	U. ′ 1, 7 Mittag.	″ ‴ 26, 3,58	9	U. ′ 3, 8 Mittag.	″ ‴ 0, 7, 18	0″, 2‴, 07 gefallen den 8. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26, 8,075569
Thermometer neben Barometer.	+22°,0	6	U. ′ 1,13 Mittag.	+13°, 0	25	U. ′ 4, 9 Früh.	+ 9°, 0	+ 2°, 8 zugenommene Wärme den 27. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +18,373333
Thermometer frey in dem Schatten.	+22°,3	22	U. ′ 1 19, Mittag	+ 1°, 9	25	U. ′ 4, 7 Früh.	+20°, 4	+13°, 5 zugenommene Wärme den 22. von 7 Uhr Früh bis 1 U. 19′ Mittag.	° +13,165555
Thermometer frey in der Sonne	+ 36°, 2	6	U. ′ 1,17 Mittag	+ 3°, 0	25	U. ′ 4, 3 Früh.	+33°,2	+ 25°, 9 zugenommene Wärme den 16. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +18,544444
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 0°, 0	5	U. ′ v. 11$\frac{3}{4}$ b. 2$\frac{1}{2}$ U. Mittag	Gröfste Feuchtigk. 96°, 8	30	U. ′ 5,13 Früh.	96°, 8	91°, 0 abgenommene Feuchtigk. den 2. v. 7 U. Früh bis 2 U. Mittag.	° 50,349999
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit + 8, 3 Fr. Gran.	25	U. ′ 11, 9 Nachts	Gröfste Dichtheit + 2, 2 Fr. Gran	9	U. ′ 5, 3 Früh.	Fr. Gran + 6, 0	+ 3, 3 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 25. von 2 Uhr Mittag bis 6 Uhr 11′ Nacht.	Fr. Gran. + 4,893333
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°, 6′	20	U. ′ 4. 7 Abend.	Geringste westliche Abweich. 17°, 50′.	13	U. ′ 8, 32 Abend	1°, 16′	0°, 38′ zugenommene westl. Abweichung den 20. von 2 Uhr 43′ Mitt. bis 4 Uhr 17′ Abend.	18°, 30′
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 71°,52′	13	U. ′ 8,46 Abend	Geringste Neigung. 71°, 0′	7	U. ′ 1, 16 Früh.	0°, 52′	0′, 30′ zugenommene Neigung den 7. v. 12 Uhr 9′ Nachts bis 1 Uhr 16′ Früh.	71°, 28′

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs. 0′, 11″, 1‴, 85.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 54, 12, 0, 2.	Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centnr. ℔. Loth. 12242608, 44, 18.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs. 0′, 1″, 7‴, 7	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 7, 30, 3,2	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centner ℔. Loth. 1801863, 17, 25

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	9	11
Heitere 1 - -	3	7
Schöne 2 - -	7	3
Schöne 1 - -	2	1
Vermischte 2 -	2	1
Vermischte 1 -	3	1
Trübe 2 - -	2	2
Trübe 1 - -	2	4
Mit Nebel 2 -	16	9
Mit Nebel 1 -	1	—
Mit Regen 2 -	3	2
Mit Regen 1 -	—	—
Mit Schnee 2 -	—	—
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	3	3
Mit Hagel -	—	—
Wetterleuchten	5	6
Mit Gewitter -	1	1
Winde I. Grad	13	11
Winde II Grad	1	—
Winde III. Grad	—	—
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	16	18

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	2
Abendröthen -	6
Regenbögen -	2
Höfe um die Sonne	4
Höfe um den Mond	—
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	72
— — mittlere	20
— — grofse	6
Sonnenuntiefen -	14
Sonnenfackeln -	120
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	568

Meteorologische Beobachtungen im October 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	13	von $6\frac{1}{4}$ bis $6\frac{3}{4}$ Uhr.	Orang mit dichten Wolken.	trüb 2	Bald darauf trüb 1.
— — —	14	— — — — — — — —	— — — — — — — — — —	— — —	Bald darauf Nebel 1.
— — —	17	von 6 bis $6\frac{1}{2}$ Uhr.	Dunkelroth mit blassen Streifen.	trüb 2	Mittags Regen 2.
— — —	20	von $5\frac{3}{4}$ bis $6\frac{1}{2}$ Uhr.	Oben rosenroth, unten orang.	trüb 2	Den 18. und 19. Hagel u. Schnee 2.
Abendr.	15	von $5\frac{1}{4}$ bis 6 Uhr.	Hochroth mit blassen Streifen.	— — —	Früh darauf Regen 2.
— — —	16	— — — — — — — —	— — — — — — — — — —	— — —	— — — — — — — — —
Gewitter.	17	v. 2, 42′ b. 3 U. Mitt.	Etwas entfernt in SW. zog nach S.	Regen 2	Von Vormittag bis $1\frac{1}{2}$ W. 2 und 3.
— — —	18	v. $6\frac{1}{4}$ b. $6\frac{3}{4}$ U. Abend	Nahe von W. u. NW. mit Sturm von W. 3, heftige Donner, worauf bei 2 Zoll hohen Schnee folgte. Zog nach SSW.	Regen 2	Die Magnetnadel nahm in ihrer Abw. westlich um $1\frac{1}{2}$ Grad zu, in ihrer Neigung um 1 Grad ab.

Nachrichten. Am 4. Abends 8 Uhr war in Bologna eine heftige Erderschütterung, welche 8 Sekunden anhielt, welche aufser einigen herabgestürzten Schornsteinen und verursachten Sprüngen an den Mauern kein weiteres Unglück hervorbrachten. — In den erstern Tagen sahe man zu Freiburg im Breisgau auf der südöstlichen Seite des Stadt-Walles einen Birnbaum zur Hälfte im schönsten Frühlingsschmuck, zur Hälfte im herbstlichen Gewande. Zwei Aeste nämlich haben eine Menge Knospen und Blüthen getrieben, während die andern nur noch mit gelben Blättern bekleidet sind. — Die letsten Tage haben einen plötzlichen Wechsel der Witterung gebracht. Zu Anfang der verflossenen Woche hatten wir noch drückende Hitze; am 15. Oct. wurde der Himmel trübe, am 16. und 17. folgten Stürme mit Regen, und gestern früh sahen wir auf dem Gebirge bis in der Nähe von 2 Stunden eine Masse von Schnee. Fuhrleute, welche in der Nacht vom 17. auf den 18. von Tedtnau hieher kamen, fuhren mit schneebedeckten Wagen in die Stadt. — Zu Göttern bei Langensalza ist in diesem Jahre ein Mann vom Blitz erschlagen worden, der schon früher zweimal vom Blitz getroffen, aber wieder hergestellt worden war, Man vermuthet, dafs er viele Eisentheile im Blute oder Electricität in ungewöhnlichem Grade besessen habe. — Zu Karthagena in Spanien verspürte man am 6. Oct., um 2 Uhr des Morgens, ein leichtes Erdbeben, dem bis um 7 Uhr noch zwei Erdstöfse folgten. Um 10 Uhr brach ein furchtbares Gewitter los, und der Regen flofs in Strömen. Abends um 9 Uhr erfolgte ein zweites, noch schrecklicheres Gewitter, von förmlichen Wolkenbrüchen begleitet, welche die ganze Stadt viele Fufs hoch unter Wasser setzten. Die Strafsen der Häuser glichen reifsenden Strömen. Auch die ganze Umgegend wurde unter Wasser gesetzt, und die Leute mufsten sich auf die Dächer flüchten. Boote segelten über die Felder, um sie zu retten. Viele Feldfrüchte, Bäume u. dergl. wurden durch die Gewalt der Fluthen weggeschwemmt. Erst am folgenden Mittage zogen sich die Gewässer zurück. — Der englische Arzt Dr. Forster von Cambridge, hat bei den Beobachtungen, die er während seines Aufenthalts zu Neapel über den Vesuv anstellte, die Bemerkung gemacht, dafs die gröfsten Ausbrüche dieses Vulkans, so wie jene des Aetna und anderer feuerspeiender Berge, fast immer gegen den Neumond oder den Vollmond hin statt fanden, ein Umstand, der nach seiner Ansicht den lunarischen Einfluss auf die Phänomene der Erdkugel beweise. Dr. Forster hat auch bemerkt, dafs die Ausbrüche der Vulkane von Epidemien nicht in der Nähe, sondern in der Ferne derselben begleitet waren, ein Umstand, den er in seiner Geschichte der Epidemien bewiesen zu haben glaubt. — In Gallizien und Preufsisch-Schlesien hat die Dürre des heurigen Sommers die Rinderpest erzeugt, die in manchen Gegenden sehr verheerend auftritt, — In allen Gegenden des Bodensees war grofser Wassermangel, und in einigen Distrikten hatte man mehr Wein als Wasser. In St. Gallen wird für eine Gelte Trinkwasser bereits 2 kr. bezahlt. — Die einzelnen Körner, welche bei der Roggen-Erndte auf dem Felde liegen blieben, sind wieder aufgegangen, und haben vorige Woche vollkommen geblüht. Im sogenannten Wannenthale sieht man einen solchen Acker in schönster Blüthe. — Die diesjährige trockene Witterung hat sehr vortheilhaft, ja wunderbar auf das Fichtelgebirg gewirkt: denn da wurden Wiesen, welche sonst nur zweimal gemäht wurden, heuer dreimal gemäht; der Klee, welcher erst aufs nächste Jahr blühen sollte, blüht schon heuer; neben den reifen Birnen blühten schon wieder frische, welche noch zu zeitigen scheinen; an Vogelbeerbäumen sieht man zugleich rothe Beere und weifse frische Blüthe u. s. w. Lebende Maykäfer wurden gefangen den 12. in Ulm, den 14. in München, und den 15. in Frankfurt. — In der Nähe von Valenciennes trieb ein Rebstock zum fünftenmal Schöfslinge, und zweimal völlig reife Trauben; von den 5 Schöfslingen hatte man Muster noch gegen Ende dieses Monats. — Den 15. verspürte man in Krakau und zu Wieliczca in Gallizien ein leichtes Erdbeben von 2 Secunden. — Den 17. und 18. verursachte ein fürchterlicher Sturm auf der See in Holland viele Verwüstungen, welcher so heftig war, dafs 4 am Strand aufgepflanzte Probe-Geschütze von den Lavetten geschlagen, und in den Sand geworfen wurden. — Den 16. nach verschwundenem warmen Sommerwetter am Fufse des Thüringer Waldes sausten kalte Sturmwinde von den hohen Bergen herab. — Am 17. hatte man in Hildburghausen Gewitter und Kiesel. — Vom 17. bis 19. Abends richteten bei Hamburg wüthetende Stürme grofsen Schaden an Schiffen an. — Den 17. schlug der Blitz nachmittag in die Pfarrkirche des Städtchens Staffelstein, und beschädigte besonders den Thurm. — Den 17. tobte der Sturm fast unaufhörlich in München. — Bei dem am 18. Abends über Augsburg gezogenen Gewitter schlug der Blitz auf den Blitzableiter des Kirchthurms in dem 1 Stund von hier entlegenen Dorfe Haunstetten, fuhr an selben herab, und rifs unten einen Eckstein des Thurms los. Bei dem nemlichen Gewitter schlug auch der Blitz in das fünf Stunden von Augsburg entlegene Ort Horgau ein, und legte ein Haus mit Scheune in Asche. — Die Flofsfahrt auf der

Tägliche meteorologische Beobachtungen im October.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	″ ‴	″ ‴	″ ‴	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 8.4	26, 8,1	26, 8,0	+12.4	+14,0	+13,2	+ 2,4	+11,8	+ 5,2	+ 3.3	+28,0	+ 6.6	85,0	8,0	60,0	+6,4	+6,4	+7,0
2	26, 8,0	26, 8.3	26, 8,3	+11.8	+13,8	+12,2	+ 1,2	+11,0	+ 6,2	+ 2,0	+23,1	+ 6 6	81,0	26,5	68 6	+6,2	+5,8	+7,8
3	26, 8,8	26, 9,3	26, 9,7	+12,0	+13.5	+12,2	+ 2,0	+11,5	+ 5,2	+ 3.0	+ 20,0	+ 6.5	84,0	25.5	58.0	+6,8	+6.6	+7.5
4	26,10,0	26,10,3	26.10.3	+11,0	+13.5	+12 4	+ 2,0	+13,4	+ 7.3	+ 3,0	+28 8	+ 8,0	72,2	9,0	36.4	+6.8	+6,0	+7.4
5	26,10,3	26,10,3	26,10,3	+ 11,2	+14,4	+13,0	+ 3.0	+14,0	+ 8,0	+ 4,0	+29.4	+ 8,9	64,0	13.5	64,0	+7,5	+8 0	+8,2
6	26 10,8	26,10.5	26,10,4	+12,7	+14,9	+14,0	+ 4.6	+15.2	+ 9,0	+ 7,0	+30,0	+10,2	72,6	12.0	30,0	+ 7,5	+6,2	+8 4
7	26,10.2	26, 9,8	26, 9,8	+ 12,9	+15.5	+14,5	+ 4,9	+18.5	+ 9,0	+ 5.1	+28,6	+10,4	74.8	10 0	48,0	+6.7	+6.0	+6,6
8	26,10,1	26.10,1	26, 9,6	+13.5	+16.3	+15.3	+ 6,0	+15,0	+ 9,4	+ 7.7	+30.4	+10,8	74,0	12,0	50.4	+6,6	+6,0	+6,2
9	26, 9.8	26, 9,3	26, 8,8	+14,0	+16,7	+15,7	+ 5,2	+16,0	+10,0	+ 7 0	+31,2	+ 12,0	75 0	14.0	44,5	+ 5,4	+ 4.4	+4,0
10	26, 8,0	26, 7,4	26, 7,1	+14,1	+16.8	+16,2	+ 6,2	+16.0	+10.0	+ 7,0	+ 31.0	+11,0	76 5	16,0	54,0	+6.0	+4,0	+6,0
11	26, 7,1	26, 7,4	26, 7,4	+14,1	+16,8	+15.7	+ 6 0	+16,2	+10.8	+ 7.0	+30,2	+11,6	77,8	19,2	56,0	+5,0	+4,6	+6.4
12	26, 7,4	26, 7,7	26, 8.6	+14,8	+16,1	+15,8	+ 7,2	+14 8	+11,6	+ 8.3	+27.8	+12.8	75.8	31,8	72,3	+4,1	+4,3	+7.0
13	26, 9.3	26, 8,6	26, 8,2	+15,2	+16.3	+16.0	+11,8	+14,9	+ 9.4	+12,7	+24 0	+10,5	86.2	34.0	78,4	+4,4	+4.5	+6.0
14	26, 7,8	26, 7,6	26, 7 5	+14.0	+17.5	+16,4	+ 5,2	+15.0	+10.4	+ 7,3	+30,4	+12,2	90,2	8.0	55.0	+4.6	+6,0	+6.2
15	26, 6,7	26, 6,3	26, 6,1	+15,1	+17,2	+16,6	+ 8,9	+15.2	+11,2	+10,1	+21,8	+12,8	72,0	20,0	60.0	+5,2	+3.c	+5,2
16	26, 4.8	26, 4.4	26, 4,4	+15,6	+15,2	+14.5	+ 8.8	+10,2	+ 7,4	+10,0	+11.7	+ 8,0	94,0	80,0	90,0	+6,c	+3,8	+4,2
17	26, 1,8	26, 0,3	26, 1,0	+13,2	+13,7	+12,3	+ 7,4	+10,8	+ 5,3	+ 8,3	+11.3	+ 5,7	64,0	63,0	76,0	+4,6	+4.2	+5.0
18	26, 1,3	26, 2.0	26, 3.0	+11,0	+11,3	+10,6	+ 3,9	+ 5,0	+ 2,0	+ 4.5	+ 5.0	+ 2 0	85 5	70.0	96,0	+4,0	+6,0	+6,8
19	26, 5,9	26, 7,4	26, 8,7	+ 9,3	+10,0	+ 9,4	+ 3,1	+ 6,2	+ 3,0	+ 4,0	+15,1	+ 3,6	86,5	46,4	83 4	+6,8	+6,5	+8.0
20	26, 7,9	26, 8,4	26, 8,4	+ 8,3	+ 9,0	+ 9,0	+ 1,2	+ 7,0	+ 3,2	+ 2,2	+ 8.7	+ 3.4	87.5	52,0	70,0	+7,2	+8,0	+9,2
21	26, 8,1	26, 8,1	26, 7,9	+ 8.5	+ 9,8	+10,2	+ 4,8	+ 9,7	+ 7,8	+ 5,8	+10,6	+ 8.5	72.5	75,0	99,0	+6,5	+8,2	+6,4
22	26, 6,9	26, 6,0	26, 3,7	+10,0	+10,2	+ 7 8	+ 6.5	+ 7,2	+ 4,7	+ 7 5	+ 7,8	+ 4.8	94,5	58.0	85,0	+6,2	+6,0	+7,2
23	26, 2.7	26, 1,4	25,11.7	+ 9.0	+ 9,0	+10,0	+ 4,0	+ 5,5	+ 5,0	+ 5,0	+ 6.2	+ 5.0	79,0	62,6	95,8	+5 3	+6 c	+5,0
24	26, 0,8	26, 2,0	26, 2.3	+ 8.0	+ 9,0	+ 7,8	+ 1,0	+ 3,0	+ 0,2	+ 2,0	+11 0	+ 0,3	85.3	25,0	58.7	+5,5	+5.4	+7,0
25	26, 2,6	26, 4,9	26, 6,1	+ 5,8	+ 6,6	+ 6,0	0,0	+ 3,0	+ 1,9	+ 0.7	+ 4,0	+ 2,5	83 5	77,0	87.0	+7.0	+7,4	+7,5
26	26, 6,7	26, 7.3	26, 8,6	+ 5,8	+ 6 1	+ 5,6	+ 2.5	+ 3.5	+ 1,7	+ 2,8	+ 4,5	+ 1,8	94,0	81,8	96,2	+8,0	+7,4	+8,2
27	26, 9,1	26, 9,1	26, 8,6	+ 5,6	+ 5.9	+ 5,2	+ 0.6	+ 2,8	+ 1,0	+ 1,1	+ 3 0	+ 1,3	95,6	65,0	90,0	+9,0	+8,6	+9.5
28	26, 8.8	26, 9,7	26,10,4	+ 5,1	+ 5.9	+ 6,0	+ 0,8	+ 4,0	+ 3,0	+ 1,1	+ 5,9	+ 3.7	96,6	59.2	75.0	+8,5	+9,5	+8,0
29	26,11,1	27, 0,1	27, 0,0	+ 5,9	+ 6,4	+ 7,0	+ 3,1	+ 5,4	+ 3,0	+ 4,0	+ 7.1	+ 2,3	99,0	68,0	80,0	+9,2	+9,8	+10,2
30	26,11,4	26,10,9	26,10,8	+ 6,0	+ 9,0	+ 7,8	+ 0,2	+ 5,5	+ 2,7	+ 0,9	+19.4	+ 3,8	92,0	20,0	92,0	+10,0	+9,0	+9,0
31	2610,3	26, 9,7	26, 9 3	+ 7,4	+ 9,7	+ 9,0	+ 0,6	+ 7,4	+ 5,2	+ 1,8	+19,6	+ 6,0	82,0	14,0	50,0	+9,4	+7,6	+9,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	″ ‴	″ ‴	″ ‴	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°
	26, 7,4	26, 7,5	26, 7,5	+10,7	+12,3	+11,2	+ 4,0	+10,1	+ 6,3	+ 5.0	+18,1	+ 7,8	82,3	37,9	69,6	+6,5	+6,2	+7,1

Wertach, welche so lange durch den niedern Wasserstand gestört worden war, hat wieder begonnen. Ein Flofser kam mit 3 Flofs Holz vor einigen Tagen in Inningen an, und landete dort, weil er sich unpäfslich fühlte; allein bald rifs der immer höher steigende Strom alle 3 Flöfse lofs, und mit sich fort, und nur mit vieler Mühe gelang es einigen Bauern in Göggingen, einen davon aufzufangen, und an's Ufer zu bringen. — Nachdem seit einigen Wochen der Wasserstand im Lech und in der Wertach so bedeutend herabsank, und besonders letztere fast trocken lag, ist nun seit ein paar Tagen, während welchen es fast unaufhörlich regnete, derselbe so sehr gestiegen, dafs die Wertach aus ihren Ufern trat, und die Gegend bei Oberhausen überschwemmte. Da noch sehr viele Kartoffeln und andere Feldfrüchte im Boden sind, so erwächst den Betheiligten hieraus grofser Schaden.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im October.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
		″ ‴							
1	0, 2,82		N O	O 1	O	Nebel 2	schön 2	heiter 1	
2	0, 2,40		O	O 1	O	Nebel 2	verm. 2	heiter 1	● 11 Uhr 45′ Abends. ☿ am ♍ ♄ ☌ ☾
3	0, 2,60		O	O	O	Nebel 2	schön 2	heiter 1	☾ in der Erdnähe. ♄ ☌ ☾.
4	0, 2,20		O	O 1	O 1	Nebel 2	heiter 1	heiter 1	
5	0, 3,84		O	ONO	ONO	Nebel 2	heiter 1	schön 1	♀ ☌ ☾.
6	0, 4,22		O	O	O	Nebel 2	heiter 1	heiter 1	
7	0, 5,02		O	O	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	☾ im ♍ Abends. ♄ ☌ ☉.
8	0, 6,84		W	W 1	W	Nebel 2	heiter 1	heiter 1	
9	0, 7,82		W	S W	S W	Nebel 2	heiter 1	schön 2	◐ 4 Uhr 44′ Abends.
10	0, 4,26		SW 1	S W	S W	Nebel 2	heiter 1	schön 2	
11	0, 4,00		S O	N O	SW 1	Nebel 2	schön 2	trüb 2	♀ gröfste östliche Ausw.
12	0, 2,24		N O	O	SW 1	Nebel 2	schön 2	trüb 1	☿ im Aphelio.
13	0, 2,52		W	W	N O	trüb 1	verm. 2	heiter 1	
14	0, 3,28		N O	NNO	N O	Nebel 1	schön 2	heiter 1	
15	0, 2,03	0, 4,62	N W	WNW 1	SW 1	trüb 1	verm. 2	Regen 2	
16	0, 1,00	0, 6,27	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
17	0, 0,47	0, 4,83	W 2	W 2	W 2	trüb 2	Regen 2	verm. 2	☾ in d. Erdferne. ☌ 5 U. 9′ Ab. ♀ gr. südl. Br.
18	0, 0,20	0, 7,04	W 2	W 3	W 2	Regen 2	Regen 2	Schnee 2	
19	0, 0,33	0, 3,66	W 1	W 1	W 1	Regen 2	verm. 2	verm. 1	
20	0, 0.37		W 1	W 1	N W	trüb 1	trüb 1	schön 2	
21	0, 0,25	0, 7,43	W	W 1	W 1	Nebel 2	Regen 2	trüb 1	♃ ☌ ☾.
22	0, 0,00	0, 8,27	W 1	W 2	W 3	Regen 2	trüb 1	Regen 2	☾ im ♌ Früh.
23	0, 0,66	1, 2,00	W 1	SW 1	W 3	Regen 2	Regen 2	Regen 1	☉ in ♏ 9 U. 57′ Ab. ♂ ☌ ☾.
24	0, 2,48	0, 5,85	W 1	W 2	W 1	Regen 2	verm. 1	schön 1	
25	0, 0,62	0, 4,75	SW 2	W 1	W 2	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	◑ 5 Uhr 11′ Abends
26	0, 0,84	0, 5,03	SW 1	SW 1	S W	Regen 2	trüb 1	trüb 2	
27	0, 0,80	0, 4,30	W	SW 1	W 2	Nebel 2	trüb 2	Regen 2	
28	0, 0,96	0, 2,00	W	SW 1	W 1	trüb 1	trüb 1	Regen 2	
29	0, 0,84	0, 1,00	W 1	W 1	W 1	Regen 2	heiter 1	trüb 1	
30	0, 3,02		N W	O	O	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	♄ ☌ ☾. ♀ gröfster Glanz.
31	0, 2,26		S	W	W 1	Nebel 2	schön 2	schön 1	☾ in der Erdnähe.
	Summa ″ ‴	Summa ′ ‴	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
	5, 11, 13	6, 5,05	W 1 und 2	W 1 und 2	W 1 und 2	Nebel 2	trüb 1 und 2	trüb 1 und 2	

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 1. zeigte die Sonne zwischen 8′ und 9′ vom westlichen Rande entfernt, eine Gruppe von 1 Grofsen, 3 mittlern und bey 14 kleinen Oeffnungen, in deren Nähe mehrere Fackeln glänzten. — Am 2. bemerkte man noch eine weitere Gruppe von 2 mittlern und etwa 14 kleinen Oeffnungen in 2 Untiefen, ebenfalls zwischen mehrere Fackeln. — Am 10. und 12, waren keine Flecken zu sehen. — Am 14. standen zwischen 10′ und 11′, 30″ vom westl. Sonnenrande entfernt 1 grofse 1 mittlere und bey 6 kleine Oeffnungen ohne merkliche Untiefe. — Erst am 30. sah man wieder, aber schon nahe am westl. Sonnenrande eine Gruppe von 1 grofser, 1 mittlern, und einigen kleinen Oeffnungen, deren Untiefe ganz mit Fackeln umgeben war. —

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Oktober.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuſs vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer

	Höchster Stand.	*Monatst.*	*Zeit.*	*Tiefster Stand.*	*Monatst.*	*Zeit.*	*Gröſste Veränderung.*	*Schnelle Veränderung.*	*Mittel aus allen Beobachtungen.*
Barometer ohne Correction	,, ,,, 27, 0, 4	29	U. , 4, 3 Abend.	,, ,,, 25, 11, 6	23	U , 11, 9 Nachts.	,, ,,, 1, 0, 8	0'',3''',2 gestiegen d. 19. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,7.532042
Barometer mit Correct. +10 °Reaum.	,, ,,, 27, 0,62	29	U. , 4, 3 Abend.	,, ,,, 25,11,65	23	U. , 11, 19 Nachts.	,, ,,, 1, 0, 97	0'', 2''', 8 gestiegen den 19. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,7,429353
Thermometer neben Barometer.	+17°,8	14	U. , 1, 9 Mittag.	+ 5°,0	27	U. , 4, 7 Früh.	+12°, 8	+ 3°, 8 zugenommene Wärme den 14. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 9' Mittag.	° +11,426881
Thermometer frey in dem Schatten.	+19°,3	7	U. , 12 5, Mittag	— 0°, 2	25	U. , 4, 2 Früh.	+19°, 5	+14°, 4 zugenommene Wärme den 7. von 7 Uhr Früh bis 12 U. 5' Mittag.	° + 6,869892
Thermometer frey in derSonne	+31°, 6	9	U. , 2, 14 Mittag	+ 0°, 2	25	U. , 4, 0 Früh.	+31°,4	+ 25°, 4 zugenommene Wärme den 5. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° +10,355053
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröſste Tröckne. 7°, 3	1	U. ' 3, 17 Mittag	Gröſste Feuchtigk. 99°, 8	29	U. , 11, 3 Nachts.	92°, 5	82°, 4 abgenommene Feuchtigk. den 14. v. 7 U. Früh bis 2 U. 31' Mittag.	° 63,315053
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröſste Dichtheit +10, 2 Fr. Gran.	29	U. , 10,13 Früh.	Geringste Dichtheit + 2, 6 Fr. Gran	15	U. , 6, 17 Abend.	Fr. Gran + 7, 6	+ 2, 6 Fr. Gran abgenommene Dichtheit den 14. von 7 Uhr Früh bis 2 Uhr 31' Mittag.	Fr. Gran. + 6,629032
Declinatorium magneticum.	Gröſste westliche Abweich. 19°,38'	18	U. , 6,17 Abend.	Geringste westliche Abweich. 17°, 5'.	4	U. , 8, 7 Abend.	2°, 23'	1°, 23' abgenommene westl. Abweichung den 4. von 6 Uhr 9' bis 8 Uhr 7' Abend.	18°, 28'
Inclinatorium magneticum.	Gröſste Neigung. 72°, 0'	4	U. , 8, 9 Abend	Geringste Neigung. 70°, 15'	18	U. , 6, 23 Abend	1°, 45'	1', 15' abgenommene Neigung den 18 v. 6 Uhr 3' bis 6 Uhr 23' Abends.	71°, 30'

Atmometer.	Höhe des ausgedünsteten Wassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 5'', 11''', 13.	Schwere desselben nach dem K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 28, 28, 2,76.	Schwere des ausgedunsteten Wassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centnr. ℔. Loth. 6505915, 11, 30.
Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs. 0', 6'', 5''', 05	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht. ℔. Loth. Quint. 31, 9, 2,6	Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche. Centner ℔. Loth. 7047388, 72, 14

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	1	—
Heitere 1 - -	6	10
Schöne 2 - -	4	2
Schöne 1 - -	1	4
Vermischte 2 -	5	1
Vermischte 1 -	2	—
Trübe 2 - -	1	2
Trübe 1 - -	11	12
Mit Nebel 2 -	16	7
Mit Nebel 1 -	1	—
Mit Regen 2 -	10	6
Mit Regen 1 -	1	1
Mit Schnee 2 -	1	2
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	8	9
Mit Hagel -	2	1
Wetterleuchten	5	6
Mit Gewitter -	2	—
Winde I. Grad	15	11
Winde II Grad	3	5
Winde III. Grad	1	3
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	12	13

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	4
Abendröthen -	2
Regenbögen -	—
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	35
— — mittlere	7
— — grofse	3
Sonnenuntiefen -	5
Sonnenfackeln -	30
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	—
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	576

Meteorologische Beobachtungen im November 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	19	von $6\frac{3}{4}$ bis $7\frac{1}{4}$ Uhr.	Orang mit blassen Streifen.	schön 1.	Mittags O 3. und N. 3.
— — —	28	von $6\frac{1}{2}$ bis 7 Uhr.	Unten hellroth durch Nebel scheinend.	Nebel 1.	Zu Nachts dichter Nebel 1.
— — —	29	— — — — — —	Mit vollgefärbtem Nebel-Segmente.	Nebel 2.	Mittags Regen 2.
Abendr.	6	von $4\frac{1}{4}$ bis $5\frac{1}{4}$ Uhr.	Schön rosenroth und ausgebreitet.	heiter 1.	Früh darauf Nebel 2, dann heiter 2.
— — —	18	von $4\frac{1}{4}$ bis 5 Uhr.	— — — — — — — — — —	heiter 1.	Der folgende Tag schön 1.
— — —	19	— — — — — —	Mit röthlichen Lämmerwolken.	verm. 1.	Der folgende Tag schön 2, u. heiter 1.

Nachrichten. Am 4. Mitternachts sahe man in München ein ganz besonders hellleuchtendes Meteor. — Auf einem Felde in Pegnitz sahe man zum zweitenmale blühenden Flachs von $2\frac{1}{2}$ Fuſs lang, der aber von gefallenen Schnee niedergedrückt wurde. Auch bei Ehrenstein im Oberamte Ulm blühete ein Acker mit Flachs. — Im Königreich Polen fiel die Erndte schlechter aus als in Posen. Unter dem Rindvieh zeigte sich an einzelnen Orten die Tollwuth, an andern Orten der Milzbrand. — Zu Rüdesheim im Nassauischen hatten die Winzer und Arbeiter in den Weinbergen vieles vom Regen, Schnee, Kälte, Eis und Wind zu dulden; jedoch übertraf die Menge und Güte des Weins alle Erwartungen. — In einigen Gegenden Ungarns war in diesem Jahre die Weinlese so reichlich, daſs die Weinbauern, bei dem Mangel an Fässern, Gruben in die Erde machten, diese mit Ziegel und Mertel bekleideten, und den Most hineinlieſsen. In andern Gegenden goſs man den alten schlechten Wein weg, um für den neuen Platz zu gewinnen. Der Wein ist besser als der von 1811, und hat besonders viel Geist, so daſs der übermäſsige Genuſs des Mostes schon viele Menschen getödtet hat. — Nach einer am 9. geherrschten äuſserst lauen Luft-Temperatur, wurde am 10., und zwar in der Frühzeit um halb 3 Uhr, zu Agram eine leichte, in einigen benachbarten Gegenden aber, wie man vernimmt, eine etwas stärkere, und nach verläſslichen Nachrichten aus Kopreinitz, daselbst, Früh 10 Minuten vor 3 Uhr eine so starke Erderschütterung verspürt, daſs Thüren und Fenster knarrten, die Gläser klirrten, mehrere Gegenstände wankten und die Vögel in ihren Käfigen heftig flatterten. Dieser Erdstoſs scheint seine Richtung von Nord-Ost gegen Süd-West genommen zu haben. — In Gibraltar ist durch einen gewaltigen Orkan am 17. November groſser Schrecken angerichtet worden; das Wasser stieg 4 Fuſs hoch in den Häusern, und 51 Leichen wurden aus den Trümmern hervorgezogen. Hätte der Sturm nur eine halbe Stunde länger gedauert, so würde der gröſsere Theil der Stadt zu Grunde gegangen seyn. In den nördlichen Gegenden Deutschlands zeigten sich mehrere Nordlichter. — Gegen Ende November trat in St. Petersburg wieder gelinde Witterung ein, und das Thermometer stand zuweilen unter dem Gefrierpunkt; jedoch gab es viel Schnee. — Auf dem mittelländischen Meere wütheten heftige Südost, und Südwest-Stürme; und in Konstantinopel fiel haufiger Regen.

Astronomische Beobachtungen — Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 3. zeigten sich zwischen 6′, 36″ und 11′, 12″ vom westlichen Sonnenrande ab, mehrere Oeffnungen, von denen 2 ziemlich groſs waren. — Am 5. standen sie schon ihrem Austritte nahe, und am 7. und 8. wurde auf dem ganzen Sonnendiskus kein Flecken bemerkt. — Erst am 14. trat wieder eine Gruppe ein, welcher am 16. eine zweite folgte, die beide aber wegen ungünstiger Witterung nicht ganz genau beobachtet werden konnten. — Dasselbe war am 18. und 19. der Fall, an welch letzterm Tage die frühere etwa noch 10′ vom westlichen — die zweite etwa zwischen 16′, 42″ und 14 vom östlichen Sonnenrande entfernt standen. Bis zum 28. konnten keine Flecke beobachtet werden, und an diesem Tage sah man eine ziemlich groſse Oeffnung mit ihrer Untiefe schon ganz am westlichen Sonnenrande ihren Austritte nahe, welche über 1480 Meilen in der Länge, und über 2600 Meilen in der Breite betrug. Auch sahe man eine groſse helle Sonnenfackel.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im November.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
1	26, 8,7	26, 8,4	26, 7,6	+ 7,3	+19,8	+ 8,8	+ 3,8	+ 8,2	+ 4,2	+ 4,0	+16,8	+ 4,5	60,0	25,0	70,0	+8,0	+7,0	+8,2
2	26, 8,5	26, 8,6	26, 8,7	+ 7,7	+10,6	+ 9,6	+ 0,8	+ 7,0	+ 3,0	+ 1,6	+22,9	+ 3,8	86,2	16,0	84,0	+7,9	+6,7	+9,0
3	26, 8,9	26, 9,2	26, 9,2	+ 8,0	+11,2	+10,0	0,0	+ 7,2	+ 3,0	+ 0,6	+ 24,0	+ 4,0	70,0	9,0	70,0	+8,0	+7,8	+8,5
4	26, 9,8	26,10,2	26,10,2	+ 9,0	+12,2	+10,8	+ 0,8	+ 8,9	+ 5,0	+ 1,8	+ 24,8	+ 6,0	71,0	14,6	70,0	+8,0	+6,5	+7,5
5	26, 9,8	26, 9,2	26, 8,7	+ 9,4	+12,2	+11,5	+ 2,3	+11,4	+ 7,0	+ 2,7	+25,0	+ 8,0	70,0	22,0	72,0	+7,0	+7,0	+7,2
6	26, 8,1	26, 7,8	26, 7,8	+10,7	+13,5	+11,3	+ 4,8	+13,2	+ 7,2	+ 5,7	+23,3	+ 8,2	76,0	19,0	65,0	+ 7,4	+7,0	+7,0
7	26, 7,6	26, 7,6	26, 5,8	+11,3	+13,8	+12,8	+ 4,0	+11,8	+ 6,8	+ 4,6	+24,2	+ 7,3	74,0	19,2	69,4	+6,6	+5,4	+6,0
8	26, 5,0	26, 4,3	26, 3,8	+11,8	+13,8	+12,8	+ 3,9	+11,4	+ 6,7	+ 4,8	+20,5	+ 8,2	77,2	29,0	80,0	+5,2	+4,0	+5,0
9	26, 3,4	26, 3,1	26, 3,4	+11,9	+11,8	+11,3	+ 5,0	+ 6,0	+ 5,0	+ 6,1	+ 7,2	+ 5,1	93,0	80,5	98,0	+ 5,0	+ 4,0	+6,0
10	26, 4,2	26, 4,6	26, 5,4	+10,5	+11,4	+10,2	+ 2,7	+ 5,8	+ 3,6	+ 6,6	+ 7,0	+ 4,5	92,2	71,1	98,0	+6,0	+6,2	+6,8
11	26, 6,1	26, 7,2	26, 7,5	+ 9,4	+ 9,4	+ 9,0	+ 1,4	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,0	+ 4,0	+ 3,5	96,0	92,0	98,0	+7,0	+7,0	+7,2
12	26, 7,9	26, 8,0	26, 9,8	+ 8,4	+ 8,2	+ 7,3	+ 2,5	+ 3,2	+ 1,4	+ 3,6	+ 4,1	+ 3,6	87,8	71,0	74,0	+7,0	+4,0	+ 8,0
13	26, 7,5	26, 7,5	26, 7,4	+ 6,6	+ 7,3	+ 6,2	— 1,0	+ 0,2	— 0,4	0,0	+ 3,0	0,0	63,8	50,0	63,2	+8,0	+7,4	+10,2
14	26, 6,5	26, 6,8	26, 7,5	+ 5,1	+ 6,6	+ 5,2	— 3,0	+ 0,2	— 2,8	— 2,1	+11,0	— 1,5	58,5	10,0	65,0	+8,2	+7,2	+9,8
15	26, 7,6	26, 8,5	26, 8,7	+ 4,8	+ 6,2	+ 5,4	— 3,4	— 0,2	— 3,4	— 2,1	+13,5	— 2,5	68,8	28,0	68,0	+8,2	+8,2	+10,2
16	26, 8,7	26, 8,0	26, 8,0	+ 4,0	+ 5,0	+ 5,2	— 2,2	+ 3,5	+ 2,2	— 1,2	+ 5,6	+ 3,0	92,0	66,7	96,4	+10,0	+8,5	+10,0
17	26, 7,3	26, 6,8	26, 5,7	+ 4,8	+ 5,4	+ 5,3	+ 1,9	+ 4,6	+ 3,0	+ 2,8	+ 5,0	+ 4,0	99,0	76,0	78,5	+8,6	+9,0	+7,5
18	26, 5,5	26, 6,0	26, 7,3	+ 5,2	+ 5,6	+ 5,2	+ 2,3	+ 2,0	— 1,4	+ 3,0	+ 3,0	— 0,8	95,0	68,0	77,0	+7,6	+8,2	+7,0
19	26, 8,1	26, 8,4	26, 8,0	+ 4,6	+ 6,5	+ 5,0	— 3,0	— 0,8	— 1,8	— 2,2	+ 7,0	— 1,2	67,8	26,0	50,0	+9,0	+7,4	+10,2
20	26, 6,0	26, 5,6	26, 5,3	+ 3,2	+ 5,6	+ 4,6	— 5,5	+ 0,8	— 2,2	— 5,1	+ 9,0	— 1,8	68,0	22,0	73,0	+8,0	+7,8	+9,2
21	26, 5,6	26, 6,1	26, 6,4	+ 3,6	+ 5,6	+ 4,7	— 5,3	+ 1,2	— 0,7	— 4,4	+15,8	0,0	83,0	20,0	80,0	+8,4	+7,6	+9,0
22	26, 6,0	26, 5,6	26, 5,8	+ 4,1	+ 5,3	+ 4,7	— 1,9	+ 1,5	+ 1,0	— 1,1	+ 2,0	+ 1,8	89,0	80,0	94,0	+8,0	+9,0	+10,2
23	26, 5,7	26, 5,8	25, 6,3	+ 4,2	+ 4,8	+ 4,8	+ 1,1	+ 5,1	+ 2,8	+ 2,1	+ 6,2	+ 3,0	97,0	92,0	100,0	+8,5	+7,0	+10,0
24	26, 6,3	26, 6,4	26, 6,4	+ 8,0	+ 5,0	+ 4,8	+ 1,2	+ 3,0	+ 1,8	+ 2,0	+ 3,9	+ 2,5	98,0	89,0	99,0	+7,5	+8,0	+10,0
25	26, 5,5	26, 5,0	26, 5,0	+ 5,0	+ 5,0	+ 4,8	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,8	+ 1,1	+ 1,3	+ 1,0	90,0	89,0	99,0	+7,2	+7,5	+9,0
26	26, 4,7	26, 4,3	26, 4,8	+ 4,8	+ 5,0	+ 5,0	+ 1,5	+ 4,6	+ 2,8	+ 2,0	+ 4,5	+ 3,8	100,0	84,0	100,0	+7,8	+8,0	+9,0
27	26, 5,0	26, 5,9	26, 6,9	+ 5,0	+ 5,8	+ 5,2	+ 2,6	+ 2,5	+ 0,8	+ 3,1	+ 3,2	+ 1,6	98,5	86,0	88,0	+7,3	+8,0	+9,2
28	26, 6,8	26, 6,0	26, 5,0	+ 5,1	+ 6,5	+ 6,0	+ 0,9	+ 4,5	+ 2,0	+ 1,2	+16,3	+ 2,0	99,5	34,0	100,0	+7,0	+8,0	+8,0
29	26, 3,2	26, 3,0	26, 3,0	+ 5,4	+ 5,6	+ 5,6	0,0	+ 5,0	+ 3,0	+ 0,4	+ 5,6	+ 2,8	95,0	85,0	87,0	+7,4	+7,0	+8,2
30	26 2,5	26, 2,2	26, 4,1	+ 5,3	+ 6,2	+ 5,2	+ 3,0	+ 1,5	+ 3,2	+ 3,4	+ 7,0	+ 4,0	81,0	69,2	95,0	+7,2	+6,3	+9,0
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	26, 6,5	26, 6,6	26, 6,6	+ 6,8	+ 8,3	+ 7,2	+ 0,5	+ 7,8	+ 2,2	+ 1,6	+10,9	+ 3,1	83,2	51,4	81,9	+7,6	+7,2	+8,4

Tägliche meteorologische Beobachtungen im November.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
1			SW 1	NW 1	N O	verm. 1	verm. 1	heiter 1	● 8 Uhr 15′ Früh, ☿ gröfste südl. Breite.
2			W	W	S W	Nebel 2	schön 2	heiter 1	☿ gröfste östliche Ausw. ☿ ☌ ☾.
3			W S W	W	W	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	
4			W	SW 1	S W	Nebel 2	schön 2	heiter 1	☾ im ♉ Früh. ♀ ☌ ☾.
5			S W	S W	SW 1	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	
6			S W	S W	S W	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	
7			S W	S W	S W	Nebel 2	heiter 2	heiter 1	
8			S W	O S O	O SO	Nebel 2	schön 2	trüb 2	◐ 0 Uhr 13′ Früh.
9			S O	S O 1	S O	Nebel 1	trüb 1	Nebel 1	
10			N W	N W	N W	Nebel 2	Nebel 2	Nebel 1	
11			N W	N O	N O	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 1	
12			W 1	S O 1	NO 2	Regen 2	trüb 1	trüb 1	
13			S 2	NO 2	NO 2	trüb 1	verm. 1	trüb 1	☾ in d. Erdferne.
14			O 2	NO 1	NO 2	trüb 1	schön 1	verm. 2	
15			NO 1	NO 1	N O	trüb 1	schön 1	heiter 1	♁ □ ☉.
16			N O	NW 1	N W	Nebel 2	trüb 1	Nebel 3	☾ 11 Uhr 31′ Früh.
17		0, 1,24	W 1	W 1	W 1	Regen 2	trüb 1	trüb 2	♃ ☌ ☾.
18		0, ,162	W 1	N 1	N	Regen 2	trüb 1	heiter 1	☾ im ♌.
19			O 1	O 3	N 3	schön 1	schön 1	verm. 1	♎ ☍ ☉.
20			O	O 1	O	schön 2	schön 2	heiter 1	☍ ☌ ☾. ☿ im ♌.
21			O	O	O	Nebel 2	Nebel 2	heiter 1	
22			O	O	O	Nebel 2	Nebel 2	Nebel 2	☉ im ♐ 6 Uhr 28′ Abends
23			S O	S O	SO	Nebel 2	Nebel 2	Nebel 1	☿ unt ☌ ☉.
24			S O	W S W	S W	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 2	◑ 4 Uhr 19′ Früh.
25			W	S	O	Nebel 2	Nebel 2	Nebel 2	☿ im Perihelio.
26			S	O	O	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 1	♄ ☌ ☾.
27			NN W	NNW	N W	Nebel 1	Nebel 2	Nebel 2	
28			N W	NW	W	Nebel 1	schön 2	Nebel 1	♃ ☍ ☉.
29		0, 3,05	N W	W 1	W 1	Nebel 2	Regen 2	trüb 1	☾ in der Erdnähe. ☿ ☌ ☾.
30		0, 4,46	SW 1	SW 1	SW 1	verm. 1	verm. 2	Regen 1	● 7 U. 31′ Fr. mit unsichtb. ☉Finsterniſs.
	Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung, des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.	Summa ″ ‴ 0,10,37	Herrschende Winde: SW	O	SW 1	Herrschende Witterung: Nebel 1 und 2	trüb 1	Nebel 1 und 2	

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Novemeber.

Instrumente in dem 35 Pariser Fufs vom Erdboden anhohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröfste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	,, ,,, 26,10, 3	4	U. , 5, 21 Abeud.	,, ,,, 26, 2, 1	30	U , 1, 17 Mittags.	,, ,,, 0, 5, 2	0'',1''', 8 gestiegen d. 18. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,6,602222
Barometer mit Correct. +10 °Reaum.	,, ,,, 26,10,29	4	U. , 5, 21 Abend.	,, ,,, 26, 2,36	30	U. , 1, 17 Mittags	,, ,,, 0, 7, 93	0'',1''', 8 gestiegen den 18. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	,, ,,, 26,6,783591
Thermometer neben Barometer.	+19°,9	1	U. , 1,27 Mittag.	+ 3°, 0	20	U. , 5, 9 Früh.	+16°, 9	+12°, 6 zugenommene Wärme den 1. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 27' Mittag.	° + 7,474444
Thermometer frey in dem Schatten.	+14°,6	6	U. , 12, 13 Mittag	— 6°, 8	20	U. , 4, 7 Früh.	+21°, 4	+8°, 1 zugenommene Wärme den 4. von 7 Uhr Früh bis 2 U. Mittag.	° + 3,589999
Thermometer frey in derSonne	+25°, 5	5	U. , 3, 9 Mittag	— 5°, 4	20	U. , 4, 3 Früh.	+30°,9	+ 22°, 8 zugenommene Wärme den 5. von 7 Uhr Früh bis 3 Uhr 9, Mittag.	° + 5,253333
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 5°, 7	3	U. ' 1, 7 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 100°, 0	23	Ganze Nacht.	92°, 5	66°, 0 zugenommene Feuchtigk. den 28. v. 2 U. Mittag bis 9 U. Nachts.	° 72,222222
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit +10, 4 Fr. Gran.	14	U. , 10,27 Nacht.	Geringste Dichtheit + 3, 8 Fr. Gran	8	U. , 4, 32 Abend.	Fr. Gran + 9, 6	+ 1, 4 Fr. Gran abgenommene Dichtheit den 8. von 7 Uhr Früh bis 4 Uhr 32' Abends.	Fr. Gran. + 7,738777
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°, 4'	10	U. , 2,23 Früh.	Geringste westliche Abweich. 18°, 0'.	17	U. , 8,42 Früh.	1°, 4'	0°, 32' zugenommene westl. Abweichung den 10. von 12 U. 13' Früh bis 2 Uhr 23' Früh.	18°, 32'
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 72°, 0'	4	U. , 12,7 Früh.	Geringste Neigung. 71°, 0'	10	U. , 2, 25 Früh.	1°, 0'	0', 32' abgenommene Neigung den 10. v. 12 Uhr 7' Früh bis 2 Uhr 23' Fr.	71°, 32'

Atmometer. Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Hyetometer	Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.		
		℔.	Loth.	Quint.	Centner	℔.	Loth.
	0', 0'', 10''', 37	4,	6,	3, 24	948493,	45,	31

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	4	—
Heitere 1 - -	—	11
Schöne 2 - -	5	—
Schöne 1 - -	2	—
Vermischte 2 -	—	1
Vermischte 1 -	3	2
Trübe 2 - -	2	3
Trübe 1 - -	14	13
Mit Nebel 2 -	16	8
Mit Nebel 1 -	5	6
Mit Regen 2 -	3	1
Mit Regen 1 -	—	—
Mit Schnee 2 -	—	—
Mit Schnee 1 -	—	—
Mit Reifen -	13	15
Mit Hagel -	—	—
Wetterleuchten	—	—
Mit Gewitter -	—	—
Winde I. Grad	12	4
Winde II Grad	1	3
Winde III. Grad	1	1
Winde IV. Grad	—	—
Windstille -	16	23

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	3
Abendröthen -	3
Regenbögen -	—
Höfe um die Sonne	—
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	—
Ringe um den Mond	—
Neben - Sonnen	—
Neben - Monde	—
Feuersäulen - -	—
Feuerkugeln -	—
Zodiakallichter -	—
Nordlichter - -	—
Erdbeben - -	—

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	9
— — mittlere	4
— — grofse	3
Sonnenuntiefen -	5
Sonnenfackeln -	1
⊙finstern. sichtb.	—
— unsichtbare	1
Mondfinst. sichtbare	—
— unsichtbare	—
Komet - - -	—
Zahl aller Beobacht.	564

Meteorologische Beobachtungen im December 1834.

Meteorische Beobachtungen.	Monats.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenr.	24	von $6\frac{1}{4}$ bis $6\frac{3}{4}$ Uhr.	Hochroth mit blassen Bogenstrahlen.	schön 1.	Mittags und Nachts trüb 1 und 2.
Abendr.	4	von $4\frac{1}{4}$ bis 5 Uhr.	Mit rosenfarbigem Segmente.	heiter 1.	Früh darauf Nebel, dann schön 2.
— — —	14	von 4 bis $4\frac{1}{2}$ Uhr.	Orang und ausgebreitet.	schön 2.	— — — — — — — —

Nacheichten. Im K. B. Landgericht Friedberg ist unter dem Hornvieh die Lungenseuche, und im K. B. Landgericht Dachau unter den Schaafen die Räude ausgebrochen. — Zu Tournai in Belgien war die Cholera mit einiger Heftigkeit. — Auf der Insel des grofsherrzoglichen Parquert zu Darmstadt brütete eine Ente Junge aus. — In der Gegend von Landsberg fiel so viel Schnee, dafs die Kommunikation, selbst auf der Chausee darunter litt. — Den 16. ereignete sich in der Nacht in der Stadt Marsalla (Sicilien) und in der umliegenden Gegend folgende merkwürdige Naturerscheinung: Der vorhergehende Tag zeigte eine reine Atmosphäre und einen heiteren Himmel. Auch die darauf folgende Nacht war ruhig; Mond und Sterne glänzten am unbewölkten Himmel, und sanft schliefen die Einwohner der Stadt. Gegen die 8 Stunde (nach italienischer Uhr) bildete sich, in Folge einer in dieser Nacht Statt gefundenen Mondsfinsternifs, am Horizont auf der Nordseite ein schwarzer Flecken, der sich in kurzer Zeit ausbreitete, und endlich in das heftigste Ungewitter ausbrach. Das Brausen des Windes, der Donner, der Regen und Hagel, von dem beständigen Leuchten der Blitze begleitet, rüttelten die friedlichen Schläfer aus ihrem sanftem Schlummer. Die Gebäude erbebten von den fürchterlichsten Windstöfsen, und Regenströme mit Hagel vermischt stürzten herab, und drohten Dächer, Thürme und Fenster zu zertrümmern. Eine ganze Stunde lang schwebten die Einwohner in Bestürzung und Schrecken; dreimal liefs in dieser Zeit der Sturm nach, und dreimal begann er aufs Neue zu wüthen. Als der Tag anbrach, bemerkte man erst die Gefahr, welcher die Stadt ausgesetzt gewesen war; Strafsen und Dächer waren nämlich nicht blofs mit Hagelkörnern; sondern mit unzähligen Aeriolithen von der Gröfse einer gemeinen Nufs bedeckt, die von sphärischer oder sphäroidialischer Gestalt, von gelblichter Farbe und von einer schrecklichen Härte und Festigkeit waren. Man kann sich denken, dafs in der Stadt die Dächer und Fenster ausserordentlich beschädigt wurden. Das fürchterlich empörte Meer drohte allen Booten den Untergang. Auf den Feldern wurden die Bäume verwüstet, und eine Menge todter Vögel wurden auf dem Boden gefunden; auch vieles Vieh, das sich eben im Freien befand, wurde erschlagen. Am folgenden Tage fand man die Temperatur der Luft gänzlich verändert; es trat eine übermäfsige Kälte ein. Nach eben diesem Schreiben empfand man auch zu Palermo eine aufserordentliche Kälte. Am 28. December fiel das Thermometer bis auf einen Grad unter Null herab, und die Strafsen waren mit Eis bedeckt. — Den 22. abends sahe man in Königsberg ein schönes Nordlicht. Schon als die Sonne in Südwest untergieng, glänzte der Himmel gegen Norden. Ein dunkler Wolkensaum fafste den nördlichen Horizont ein. Aus diesem traten besonders zwei Glanzquellen hervor, die eine westlich unterhalb dem Polarsterne, die andere gerade in Nordwesten. Letztere sendete um 5 Uhr mehrere Strahlen bis zur Höhe des Polarsternes empor, die sich jedoch in einer halben Stunde wieder verloren. Man war gespannt zu erfahren, ob dieser nördliche Glanz der Atmosphäre nicht etwa, wie im Sommer, vom Stande der Sonne abhänge, sah aber um 9 Uhr denselben nicht im Geringsten aus seiner anfänglichen Stelle gewichen. Später stieg das dunkle Gewölk herauf, verhinderte die fernere Beobachtung, und brachte uns Schnee. — Dieses Nordlicht wurde auch im schönsten Glanze zu Hamburg, eben so wie in Königsberg und Berlin gesehen. — Zu Braunschweig folgte in der Nacht vom 22. auf den 23. nach heftigem Sturm ein furchtbares Gewitter, bei dem sich ein Blitz auf den höchsten Thurm der Stadt entlud, welcher einige Verwüstungen verursachte. Im Erzgebirge war am 22. und 23. ein Donnerwetter mit ungeheurer Menge Schnee, welcher über 8 Fufs hoch lag. Am 25. folgte wieder ein Gewitter mit heftigem Donner und Blitz. — In den Hochgebirgen Bayerns, besonders bei Tegernsee, fiel so viel Schnee, dafs alle Kommunikation unterbrochen wurde. Am 25. herrschte der Nordwind mit heftiger Kälte. — Am 26. wurde auf dem Wege von Steingaden nach Eck ein Mann erfroren und todt gefunden. — In der Nacht vom 29. auf den 30. trat der sonst so friedliche Lech plötzlich aus seinem Beete, und überschwemmte sowohl in der Stadt als aufserhalb derselben die Niederungen; die Bewohner an den Lechkanälen hatten grofse Noth, denn das Wasser lief in die Häuser und Keller, und auf der Strafse mufste man bis über die Knöchel im Wasser waten.

Beobachtungen bei der am 26. December vorgefallenen sichtbaren Mondfinsternifs.

Bei dieser über 8 Zoll grofsen Finsternifs konnten dahier, wegen Wolken in der Früh und dichtem Nebel, weder die Hauptmomente, weder die Ein- und Austritte mehrerer Mondflecken in und aus dem Erdschatten beobachtet werden, indem nur wenige Augenblicke der Mond nach dem Anfange, wo der Mond schon über $1\frac{3}{4}$ Zoll bedeckt war, nach 4 Uhr 18 Min. früh aus den Wolken zum Theil hervor kam; nachher aber wieder sowohl von den Wolken, als bald darauf von dem dicht angefallenen Nebel so sehr bedeckt wurde, dafs sowohl der Mond, als auch sogar dessen Stelle nicht mehr gesehen werden konnte. Vor dem Anfange dieser Mondfinsternifs stand im königl. Observatorium das Barometer auf 26 Zoll 7'0 Linien, das innere Thermometer auf — 3,6, das in Süd auf — 3,1, und das in Nord auf — 4,8 Grad unter dem Gefrierpunkt; um 4 Uhr 50' Früh zeigte das erste Thermometer — 3,1, das zweyte — 2,9, und das dritte — 4,2 Kälte; das Hygrometer gab 98,7 Grad Feuchtigkeit, das Manometer gab + 12,3 französische Gran Dichtheit der Luft an. Während dieser ganzen Finsternifs zeigte das Inklinatorium 86,0 Grad Neigung, das Declinatorium 18 Grad 30 Minuten westliche Abweichung der Magnetnadel, und das Aerelectrometer 5,2 Grad positive, und 1,2 Grad negative Electricität der Atmosphäre. Das Elkysmometer blieb ruhig auf 0,5 Pariser Linien südöstlich stehen. Das Anemoscop zeigte nordwest, und das Anemometer kaum einen halben Grad Stärke des nordwestlichen Windes. Bald nach 7 Uhr fieng es an zu schneyen, und nach $8\frac{3}{4}$ Uhr betrug die Höhe des gefallenen Schnees im Hyetometer 2,1 Pariser Linien.

Tägliche meteorologische Beobachtungen im December.

Monatst.	Barometer, ohne Correction.			Thermometer neben Barometer.			Thermometer frey in dem Schatten.			Thermometer frey in der Sonne.			Sausur. Hygrometer red. auf 40°=0.			Manometer nach Otto von Guericke reducirt auf 1°=5,72 Fr. Gran		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr	Mitt. 2 Uhr	Nacht 9 Uhr
	″ ‴	″ ‴	″ ‴	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°			
1	26, 5,4	26, 3,5	26, 3,2	+ 5,8	+ 6,3	+ 7,3	+ 2,0	+ 5,0	+ 6,6	+ 2,5	+ 5,2	+ 6,8	90,0	62,0	85,0	+7,2	+6,0	+8,2
2	26, 4,5	26, 3,8	26, 4,2	+ 6,2	+ 6,8	+ 6,5	+ 4,0	+ 5,2	+ 4,6	+ 4,5	+ 6,0	+ 5,0	74,0	69,0	75,0	+8,0	+7,2	+9,0
3	26, 6,8	26, 8,2	26, 8,5	+ 6,8	+ 7,8	+ 7,2	+ 3,8	+ 4,0	+ 4,3	+ 4,6	+ 4,6	+ 4,3	86,0	78,5	80,0	+8,0	+8,5	+9,0
4	26, 9,1	26, 9,1	26, 9,2	+ 6,5	+ 6,8	+ 6,6	+ 3,3	+ 5,8	+ 2,2	+ 4,2	+ 6,7	+ 2,8	74,0	74,0	98,0	+8,4	+9,0	+10,0
5	26, 9,8	26, 9,7	26,10,4	+ 6,0	+ 7,6	+ 7,0	— 0,6	+ 4,0	+ 0,4	— 0,1	+18,2	+ 1,0	95,0	26,5	97,0	+9,6	+8,0	+11,0
6	26,10,9	26,10,6	26,10,7	+ 6,1	+ 7,5	+ 7,0	— 0,8	+ 3,8	+ 3,0	0,0	+14,6	+ 1,0	88,0	35,0	94,0	+ 9,0	+8,3	+9,8
7	26,10,8	26,10,7	26,10,7	+ 6,1	+ 7,3	+ 7,0	— 0,5	+ 4,0	+ 0,5	+ 0,5	+18,2	+ 2,0	84,0	29,3	90,8	+9,1	+8,5	+8,5
8	26, 9,8	26, 9,5	26, 9,8	+ 6,2	+ 6,0	+ 6,2	+ 1,0	+ 3,5	+ 1,8	+ 2,4	+ 4,8	+ 2,3	68,8	91,5	94,0	+9,9	+8,5	+10,4
9	26,10,3	26,10,3	26,10,4	+ 5,0	+ 4,8	+ 4,8	0,0	+ 0,8	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,6	+ 1,3	74,0	88,0	96,0	+ 8,4	+10,5	+11,0
10	26,10,3	26,10,0	26,10,0	+ 4,2	+ 4,6	+ 4,4	+ 0,1	+ 1,6	+ 0,8	+ 1,0	+ 2,5	+ 1,3	97,0	92,0	98,0	+9,5	+9,5	+11,0
11	26,10,1	26,10,7	26,10,8	+ 4,0	+ 4,3	+ 3,8	— 3,2	+ 0,2	+ 0,3	2,0	+ 1,0	+ 0,8	97,5	89,0	98,9	+9,5	+10,0	+11,2
12	26,10,1	26, 9,8	26, 9,9	+ 3,7	+ 4,7	+ 4,0	+ 0,2	+ 0,8	— 3,0	+ 1,0	+11,0	— 2,0	99,0	39,0	85,5	+10,0	+10,4	+9,4
13	26, 9,7	26, 9,8	26, 9,8	+ 3,1	+ 3,5	+ 2,8	— 2,6	— 1,2	— 1,3	— 2,0	— 0,5	— 1,0	75,8	69,0	70,0	+10,2	+11,0	+10,0
14	26, 9,8	26,10,0	26,10,1	+ 2,4	+ 2,3	+ 2,2	— 2,5	— 1,2	— 3,5	— 1,9	0,0	— 3,1	79,3	70,0	78,5	+10,2	+ 9,6	+10,5
15	26,10,6	26,11,0	26,10,5	+ 1,9	+ 2,3	+ 1,8	— 5,5	— 3,2	— 4,0	— 5,0	+ 3,1	— 3,4	90,8	58,0	95,5	+10,5	+10,5	+10,6
16	26, 9,9	26, 9,9	26, 8,8	+ 1,1	+ 1,4	+ 2,3	— 3,5	— 1,3	— 1,8	— 2,9	— 0,7	— 1,0	91,3	88,0	97,0	+11,0	+10,2	+10,5
17	26, 3,9	26, 2,6	26, 2,6	+ 1,0	+ 0,6	+ 1,7	— 1,9	— 0,2	+ 0,1	— 1,2	+ 0,3	+ 0,4	90,3	91,0	100,0	+9,5	+9,0	+10,9
18	26, 3,0	26, 5,4	26, 6,9	+ 1,9	+ 3,8	+ 2,8	— 0,1	+ 0,3	— 0,5	+ 0,1	+ 1,1	+ 0,1	99,5	90,0	92,8	+8,6	+10,0	+9,3
19	26, 7,7	26, 7,7	26, 7,7	+ 2,4	+ 2,8	+ 2,5	— 1,5	0,0	— 2,6	— 1,0	+ 1,1	— 1,9	95,0	76,5	92,0	+10,0	+9,0	+9,7
20	26, 7,9	26, 8,0	26, 8,1	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,2	— 2,1	— 1,0	— 3,8	— 1,6	+ 2,8	— 3,0	94,0	63,0	84,0	+10,1	+8,0	+9,7
21	26, 8,1	26, 8,1	26, 8,4	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	— 3,0	0,0	— 1,0	— 2,3	0,0	— 0,3	92,0	81,0	96,0	+10,0	+9,4	+9,1
22	26, 8,5	26, 8,7	26, 9,1	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,5	— 0,9	+ 1,0	— 0,2	— 0,3	+ 1,7	0,0	92,0	91,0	96,0	+10,5	+10,5	+11,5
23	26, 7,3	26, 8,4	25, 8,8	+ 2,1	+ 2,8	+ 2,2	0,5	— 1,6	— 2,2	— 0,2	+ 0,5	— 1,7	92,0	68,0	91,0	+10,0	+10,4	+11,2
24	26, 8,8	26, 9,3	26, 9,8	+ 2,0	+ 3,0	+ 2,4	— 3,0	+ 0,2	— 1,8	— 3,0	— 2,0	— 1,2	97,2	67,0	85,0	+10,0	+11,0	+12,0
25	26, 8,7	26, 8,1	26, 8,5	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,7	— 3,0	— 1,9	— 1,8	— 2,4	— 1,5	— 1,0	73,0	87,6	97,0	+10,4	+10,4	+11,0
26	26, 9,5	26,10,6	26,11,0	+ 1,6	+ 2,0	+ 1,8	— 1,1	+ 0,6	— 5,2	— 0,4	+ 2,2	+ 4,8	99,0	75,5	97,0	+10,5	+10,5	+12,0
27	26,11,6	26,11,9	27, 0,0	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	+ 6,8	— 2,5	— 3,0	— 6,2	— 0,7	— 2,7	89,0	75,0	91,0	+11,5	+12,0	+13,0
28	27, 0,2	27, 0,4	27, 0,4	+ 0,6	+ 0,9	+ 1,0	— 2,9	— 1,6	— 3,8	— 2,3	— 0,2	— 3,2	94,0	84,0	97,4	+11,8	+11,1	+13,0
29	27, 1,4	26,11,7	26,11,2	0,0	+ 1,2	+ 0,2	— 9,2	— 7,3	—10,8	— 9,0	+ 1,7	— 9,8	92,2	48,2	82,0	+12,7	+13,0	+13,0
30	26,10,1	26, 9,7	26, 9,2	— 1,1	— 0,4	— 0,2	—11,0	— 1,2	+ 0,2	— 9,9	+ 0,8	+ 1,4	83,5	62,0	66,2	+12,5	+12,0	+13,2
31	26, 9,1	26, 9,2	26, 9,2	— 0,1	+ 1,8	+ 1,4	— 2,0	+ 2,2	+ 0,6	— 1,5	+13,4	— 0,3	76,0	25,0	83,0	+11,0	+13,0	+12,4
Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																		
	26, 8,9	26, 8,9	26, 8,6	+ 3,0	+ 3,3	+ 3,4	— 1,7	+ 0,6	— 0,8	— 1,0	+ 3,9	— 0,3	88,6	69,1	89,7	+9,9	+10,1	+10,6

Astronomische Beobachtungen

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Am 5. trat von mehrern Fackeln umgeben eine Gruppe von 1 grofsen und mehrern kleinen Oeffnungen sammt 1 Untiefe ein, die am 6. schon zu 1 grofsen, 4 mittlern und etwa 12 kleinen Oeffnungen und 3 Untiefen sich vermehrt hatte. — Sie war bis zum 12. noch zu sehen, wo dann ungünstige Witterung weitere Beobachtungen hinderte. — Am 20. sah man keine Flecke. — Am 23. stand 2′ vom östl. Sonnenrande entfernt 1 grofse Oeffnung mit einer Untiefe; 3′ von ihr entfernt befand sich eine andere noch gröfsere; endlich ungefähr 9′ von demselben Sonnenrande ab stand eine dritte grofse Oeffnung zwischen welcher und ihrer nächsten grofsen mehrere kleine Oeffnungen sich befanden. — Am 29. standen 3 grofse 2 mittlere und 12 kleine Oeffnungen in 4 Gruppen vertheilt auf dem Sonnendiscus; die beiden ersten waren zwischen 5′ und

Tägliche meteorologische Beobachtungen im December.

Monatstage.	Atmometer. Tägliche Höhe.	Hyetometer. Zufällige Höhe.	Winde. Früh 7 Uhr.	Winde. Mittag 2 Uhr.	Winde. Nachts 9 Uhr.	Witterung. Früh 7 Uhr.	Witterung. Mittag 2 Uhr.	Witterung. Nachts 9 Uhr.	Erscheinungen der Sonne, der Planeten und des Mondes.
		', '''							
1		0, 3,42	SW 1	S 1	SW 2	trüb 2	trüb 2	Regen 2	☾ im ♍ Früh.
2		0, 4,18	SW 1	SW 2	SW 1	Regen 2	Regen 2	trüb 1	☿ ☌ ☾.
3		0, 3,73	W 1	W 1	W 1	Regen 2	Regen 2	Regen 2	
4			SW 1	S W	S W	trüb 1	trüb 2	heiter 1	
5			S W	S W	S W	Nebel 2	schön 2	Nebel 2	☿ gröfste nördliche Breite.
6			S W	S W	S W	Nebel 2	Nebel 2	heiter 1	
7			S W	S W	S W	Nebel 2	Nebel 2	schön 2	
8			S W	NW 1	SW 1	Nebel 2	Regen 2	Regen 2	◐ 1 Uhr 26′ Früh.
9		0, 4,73	SW 1	W 1	W	trüb 2	Schnee 2	trüb 1	
10		0, 5,35	W 1	W 1	W	Schnee 2	Schnee 2	trüb 2	
11			W	W	W	Nebel 1	trüb 1	trüb 1	☾ in d. Erdferne. ☿ gröfste westliche Ausw.
12			S W	N	N	Nebel 2	schön 1	schön 2	☿ im ♌
13			N O	N O 1	N O 1	trüb 2	trüb 1	trüb 1	
14			S O	O	O	trüb 1	trüb 2	schön 2	♃ ☌ ☾.
15			O	O	O	Nebel 2	schön 2	schön 1	☾ im ♌ Abends.
16		0, 4,62	W 1	NW 2	W 1	trüb 1	Schnee 2	trüb 1	○ 5 Uhr 38′ Früh mit sichtb. partial. ☾ Finstern.
17		0, 6.40	SW 2	W 1	W 1	Schnee 2	Schnee 2	Schnee 2	☌ ☌ ☾.
18		0, 5,63	SW 1	SW 1	SW 1	Schnee 2	Schnee 2	trüb 1	
19			W	W 1	W 1	Nebel 2	trüb 2	verm. 1	
20			W	W 1	W 1	Nebel 2	trüb 2	trüb 2	
21		0, 2,07	W	W 1	W 1	Nebel 2	trüb 1	Regen 2	☿ unt. ☌ ☉.
22		0, 8,86	W 1	W 1	W 1	Schnee 2	Schnee 2	trüb 2	☉ im ♑ 7 U. 13′ Fr. Winters Anf. kürzester Tag.
23		1, 8,74	W 2	NW 1	NW 2	Schnee 2	Schnee 2	Schnee 2	◑ 1 Uhr 33′ Abends.
24			N W	N W	N W	schön 1	trüb 2	trüb 1	♄ ☌ ☾.
25		1, 8,92	SW 1	SW 2	W 2	trüb 1	Schnee 2	Schnee 2	
26			W 1	W 1	N W	trüb 1	trüb 1	heiter 1	
27			W	W	W	trüb 2	trüb 1	trüb 1	☾ in der Erdnähe.
28			S O	S O 1	O	trüb 1	trüb 2	Nebel 2	☿ ☌ ☾. ♀ ☌ ☾.
29			O	O	O	trüb 1	schön 2	heiter 1	☿ im ♍.
30		0, 0,70	O	O	SW 1	Nebel 1	Nebel 2	Regen 2	● 7 U. 56′ Früh. ☿ ☌ ♀.
31			S O	OSO	S O	verm. 2	schön 1	heiter 1	
	Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.	Summa	Herrschende Winde			Herrschende Witterung.			
		', '''							
		7, 5,41	W 1 und 2	W 1	W 1 und 2	trüb 1	trüb 1	trüb 1	

6′, 18″ vom westlichen Sonnenrande entfernt, aber in der nördlichen Sonnenhälfte; die 3te Gruppe stand zwischen 10′, 42″ und 11′, 12″ von demselben Sonnenrande ab, aber in der südlichen Sonnenhälfte; die grofse fast kreisrunde Oeffnung dieser Gruppe, welche ungefähr 18″ im Durchmesser hielt, was 1803, 24 geographische Meilen beträgt, nahm auf der Oberfläche der Sonne 2′553, 850, 8 □ Meilen ein; endlich die 4te Gruppe stand 12′, 42″ vom östl. Sonnenrande, wieder in der nördlichen Sonnenhälfte fast mitten zwischen den vorigen Gruppen.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungen im Decemeber.

Instrumente in dem 35 Pariser Fuss vom Erdboden an hohen von N. O. S. W. bis NWN. freyen Observationszimmer	Höchster Stand.	Monatst.	Zeit.	Tiefster Stand.	Monatst.	Zeit.	Gröfste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Mittel aus allen Beobachtungen.
Barometer ohne Correction	″ ‴ 27, 0, 5	28	U. ′ 4, 13 Abeud.	″ ‴ 26, 2, 3	17	U ′ 11, 9 Nachts.	″ ‴ 0,10, 2	0″,3‴,9 gestiegen d. 18. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,8,830107
Barometer mit Correct. +10 °Reaum.	″ ‴ 27, 1,18	28	U. ′ 4, 13 Abend.	″ ‴ 26, 2,88	17	U. ′ 11, 9 Nachts	″ ‴ 0, 8, 30	0″,3‴,84 gestiegen den 18. von 7 Uhr Früh bis 9 Uhr Nachts.	″ ‴ 26,9,317511
Thermometer neben Barometer.	+ 8°,0	3	U. ′ 3,17 Mittag.	— 1°,4	30	U. ′ 4, 13 Früh.	+ 9°, 4	+1°, 2 abgenommene Kälte den 29. von 8½ Uhr Früh bis 2 Uhr Mittag.	° + 3,264515
Thermometer frey in dem Schatten.	+ 6°,3	4	U. ′ 1, 17 Mittag	— 12°, 4	30	U. ′ 4, 7 Früh.	+18°, 7	—11°,2 abgenommene Kälte den 30. von 4 Uhr 7′ Früh bis 2 U. Mittag.	° — 0,681720
Thermometer frey in der Sonne	+ 18°, 6	7	U. ′ 1, 9 Mittag	—10°, 5	30	U. ′ 4, 2 Früh.	+29°, 1	+ 18°, 1 zugenommene Wärme den 7. von 7 Uhr Früh bis 1 Uhr 9′ Mittag.	° + 0,836570
Hygrometer reducirt auf 40°=0°.	Gröfste Tröckne. 21°, 7	31	U. ′ 1, 12 Mittag	Gröfste Feuchtigk. 100°, 0	17	Die Ganze Nacht.	78°, 3	61°, 5 zugenommene Feuchtigk. den 7. v. 2 U. Mittag bis 9 U. Nachts.	° 82,489247
Manometer reducirt auf 1° = 5, 72 Fr. Gran.	Gröfste Dichtheit +13, 2 Fr. Gran.	29	U. ′ 7,21 Abend	Geringste Dichtheit + 5. 2 Fr. Gran	1	U. ′ 11, 28 Mittag.	Fr. Gran + 8, 0	+ 3, 0 Fr. Gran zugenommene Dichtheit den 1. von 11 Uhr 28′ Früh bis 9 Uhr Nachts.	Fr. Gran. +10,243010
Declinatorium magneticum.	Gröfste westliche Abweich. 19°, 42′	16	U. ′ 11,3 Nacht.	Geringste westliche Abweich. 17°, 2′.	23	U. ′ 1, 19 Früh.	2°, 40′	1°, 12′ zugenommene westl. Abweichung den 16. von 7 U. 9′ bis 11 Uhr 3′ Nachts.	18°, 30′
Inclinatorium magneticum.	Gröfste Neigung. 71°,50′	22	U. ′ 8,17 Abend	Geringste Neigung. 70°,25′	16	U. ′ 8, 9 Nachts	1°, 31′	1°, 9′ abgenommene Neigung den 16. v. 4 Uhr 7′ Nachmittag bis 2 Uhr 9′ Nachts.	71°, 34′

Atmometer. Das Atmometer konnte wegen der durch Kälte unvermeidlichen Gefahr der Zerspringung des Wasserbehälters der freien Luft nicht ausgesetzt werden.

Hyetometer

Betrag des Regen- oder Schneewassers auf 1 Par. □ Fufs.	Schwere desselben nach K. B. Civilgewicht.			Gewicht des Regen- oder Schneewassers auf Augsburgs innerer □ Fläche.		
	℔.	Loth.	Quint.	Centner	℔.	Loth.
0′, 7″, 5‴, 41	36,	10,	1,32	8177897,	80,	11

Summarische Uebersicht der Witterung, der meteorisch- und astronomischen Erscheinungen.

Beschaffenheit.	Tage	Nächte
Heitere 2 - -	1	1
Heitere 1 - -	1	5
Schöne 2 - -	3	3
Schöne 1 - -	2	2
Vermischte 2 -	1	1
Vermischte 1 -	2	2
Trübe 2 - -	6	2
Trübe 1 - -	18	17
Mit Nebel 2 -	9	5
Mit Nebel 1 -	2	1
Mit Regen 2 -	3	5
Mit Regen 1 -	1	1
Mit Schnee 2 -	8	3
Mit Schnee 1 -	1	1
Mit Reifen -	9	10
Mit Hagel -	1	1
Wetterleuchten	1	1
Mit Gewitter -	1	1
Winde I. Grad	15	12
Winde II. Grad	3	3
Winde III. Grad	1	1
Winde IV. Grad	1	1
Windstille -	13	16

Besondere meteorische Erscheinungen.	Anzahl
Morgenröthen -	1
Abendröthen -	2
Regenbögen -	1
Höfe um die Sonne	1
Höfe um den Mond	2
Ringe um die Sonne	1
Ringe um den Mond	1
Neben - Sonnen	1
Neben - Monde	1
Feuersäulen - -	1
Feuerkugeln -	1
Zodiakallichter -	1
Nordlichter - -	1
Erdbeben - -	1

Astronomische Erscheinungen.	
⊙Flecken, kleine	24
— — mittlere	13
— — grofse	4
Sonnenuntiefen -	9
Sonnenfackeln -	5
⊙finstern. sichtb.	1
— unsichtbare	1
Mondfinst. sichtbare	1
— unsichtbare	1
Komet - - -	1
Zahl aller Beobacht.	635

Beobachtungen

der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zamboniſchen Säule mit zwey ſehr empfindſamen Electrometer ſind angeſtellt worden.

Monatstage.	Januar.						Februar.						März.					
	Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricit.			NegativeElectric.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr	Mitt. 2Uhr.	Nacht 9Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9Uhr.	Früh 7Uhr.	Mitt. 2Uhr.	Nacht 9Uhr.	Früh 7Uhr.	Mitt. 2Uhr.	Nacht 9Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2Uhr.	Nacht 9 Uhr.
	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°
1	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,2	— 0,0	— 0,2	— 0,2	+ 8,0	+ 8,0	+ 8,0	— 0,8	— 1,0	— 0,8	+ 9,0	+ 9,0	+ 8,0	— 0,4	— 0,4	— 0,4
2	1,0	1,2	1,6	0,2	0,2	0,2	7,0	6,2	7,2	0,2	0,2	0,2	9,0	9,0	9,0	0,4	0,4	0,4
3	2,6	3,4	3,0	0,2	0,2	0,2	8,0	8,0	7,0	0,4	0,2	0,4	9,0	9,0	9,0	0,4	0,4	0,2
4	2,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	8,0	8,0	8,4	0,4	0,4	0,4	9,0	9,2	9,0	0,4	0,4	0,0
5	0,0	1,0	1,0	0,2	0,2	0,2	8,0	8,0	7,0	0,4	0,8	0,6	9,0	9,0	9,0	0,2	0,8	0,6
6	1,0	1,6	1,0	0,2	0,2	0,2	7,0	8,6	6,6	0,2	0,8	0,4	9,0	10,0	9,0	0,8	0,8	0,4
7	1,0	1,8	1,0	0,2	0,4	0,0	7,2	6,8	6,6	0,2	0,4	0,2	9,6	9,8	9,2	0,6	0,6	0,6
8	1,0	1,2	1,0	0,0	0 2	0,2	7,6	7,8	8,0	0,2	0,2	0,2	9,0	10.0	10,2	0,4	0,6	0,6
9	0,8	1,0	1,8	0,0	0,2	0,0	7,0	7,2	7,4	0,2	0,2	0,2	9,0	10,0	9,0	0,4	0,8	0,6
10	0,8	2,0	1,0	0,2	0,2	0,0	7,0	8,0	8,0	0,2	0,2	0,2	9,0	10,0	9,0	0,6	0,4	0,4
11	1,0	1,0	0,6	0,2	0,0	0,0	7,2	8,0	8,0	0,2	0,2	0,2	9,6	9,6	9,2	0,6	0,6	0,6
12	1,0	1,0	0.8	0,0	0,2	0,1	7,2	8,0	7,0	0,2	0,2	0,2	9,0	9,0	9,0	0,6	0,4	0,6
13	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	7,0	7,0	7,0	0,2	0,4	0,2	9,0	9,0	9,0	0,6	1,0	0,6
14	0,0	0,4	0,2	0,0	0,2	0,2	7,0	7,0	6,4	0,2	0,6	0,2	8,8	9,0	9,0	0,4	0,6	0,6
15	0,4	1,4	1,2	0,2	0,2	0,2	7,0	7,0	6,0	0,4	0,6	0,4	9,0	8,6	9,0	0,4	0,6	0,8
16	1,0	1,2	1,2	0,2	0,2	0,2	6.2	6,0	5,0	0,2	0,4	0,2	8·0	8,0	7,0	0,6	0,8	0,6
17	0,0	0,0	0,0	0,2	0.2	0,2	6,8	7,8	7,0	0,2	0,4	0,2	7 0	7,0	7,0	0,6	0,6	0,8
18	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	8,2	9,0	7,8	0,4	1,0	0.4	6·8	6,8	7,0	0,8	0,8	0,8
19	0,2	0.2	0,0	0,2	0.2	0,0	8,2	9,0	9,0	0,2	1,0	0,4	6·8	7,0	8,0	0.8	0,8	1,0
20	0 0	0,0	0,0	0.0	0,0	0,0	9,0	9,0	9,0	0,8	0,8	0,4	8,0	7,2	7,0	1,0	0,6	0,0
21	0,0	2,0	2,6	0,0	0,6	0,2	7,9	9,0	6,8	0,4	1,0	0,4	7·2	8,0	7,0	0,6	0,8	0,4
22	2,0	4,0	4.4	0,2	0,2	0,2	8·8	8,0	8,2	0,4	0,8	0,6	8,0	8,6	8,8	0,6	0,6	0,6
23	4,2	4,0	0,0	0.2	0,2	0,2	8,6	9,0	8,4	0,0	1,0	0,6	8,6	8,6	8,0	0,6	0.8	0,6
24	0,0	0,0	0.0	0,0	0,2	0,2	6,8	9,0	8,6	0,6	1,0	0,2	8·0	9,0	9,0	0,4	0,6	0,6
25	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	9,0	9,0	8,4	0,4	0,6	0,4	9·9	9,0	8,0	0,4	0,6	0,6
26	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	8,8	9,0	9,0	0,4	0,6	0,4	7,0	8,0	6,8	0,6	0,6	0,6
27	2,0	5,2	6,0	0,2	0,2	0,2	9,0	9,0	9,0	0,6	0,6	0,6	6,6	7,0	7,0	0.4	0,4	0,4
28	6,0	8,0	8,0	0,2	0,4	0,4	7,0	9,0	8,8	0,4	0,6	0,4	7,0	7,6	7,8	0,4	0,6	0,4
29	8,0	8,0	6,0	0,2	1,0	1,0							8·0	7,0	7,0	0.6	0,2	0,6
30	8,4	8,8	7,0	0,6	1,0	0,2							7,0	8,4	7,0	0,4	0,2	2,0
31	7,0	7,0	7,0	0,2	1,0	1,0							8,9	8,8	7,0	0,4	0,2	0,2
	Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																	
	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°	°
	1,65	2,11	1,83	0,14	0,29	0,19	7,66	8,07	7,62	0,35	0,57	0,35	8,38	8,58	8,0	0.52	0,58	0,56

Beobachtungen,

der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zamboniſchen Säule mit zwey ſehr empfindſamen Electrometer ſind angeſtellt worden.

Monatstage.	April.						May.						Juny.					
	Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität.			NegativeElectricit			Positive Electricit.			NegativeElectric.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7Uhr.	Mitt. 2Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt 2Uhr	Nacht 9Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7Uhr.	Mitt. 2Uhr	Nacht 9Uhr.
	+ o	+ o	o	— o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
1	8,4	8,8	+ 7,8	— 0,2	0.2	— 0,2	+ 11.0	+ 11.0	+11.0	— 0.4	—0.8	—0.8	+ 5,0	+ 5,2	+ 5,0	—3.0	—3.0	—3,0
2	8.6	8,0	9,0	0.6	0,2	0,6	11.0	11,4	11.4	0.3	0,0	0.2	6,0	5.0	5,0	4,0	3.5	3,4
3	8,0	8.6	7,0	0.4	0,6	0,2	11.0	12,4	11 8	0.3	1,0	0,2	5.0	4,8	4.4	3,0	3,5	6,0
4	9,0	8,6	8,8	0,4	0,2	0,4	11,0	11,6	11,2	0.8	0.6	0.8	6,5	7,0	9,2	3,0	3,0	1,2
5	8,0	8,8	8.0	0,2	0.2	0,4	11,4	11,4	11,0	0,8	0,6	0 8	10.0	9,6	9,0	1.0	1,0	1,2
6	8,0	8,2	7,6	0.4	0,2	0,4	11.2	11,8	12,0	0,8	0.6	0,8	9,8	9.0	9,0	1,0	1,5	1.2
7	8,9	9,0	9,0	0,2	0,4	0,2	11,6	11,4	12,0	0,8	0.8	0,8	9,0	9 4	9.0	1,0	1,0	1.0
8	9,0	9.0	9,0	0,4	0.6	0.6	13.0	11,0	9.0	0.8	1.2	3 4	10.8	9.0	10.8	1,0	2.0	2,2
9	9,0	9,0	8,6	0.6	0.8	0.4	11.2	9,6	8,0	1,2	1,4	4,8	11,0	10,0	10.2	1.0	1.8	1,0
10	9,0	8,8	8,0	0,6	0,2	0.2	10,4	10,0	9.0	2,6	2,8	3.0	10.0	10,0	10.0	1,0	1,0	1,2
11	8,0	7,8	8,9	0,4	0,2	0,6	11.0	10.8	11.0	1.0	2,8	1,2	11,0	10,0	10 0	1,0	1,2	1,0
12	8,0	8.0	8,0	0 4	0.2	0.6	11.8	11,8	11.8	0.8	1.2	1.2	10 0	9.0	7,0	1,0	1,2	3,0
13	7,0	7,0	7,0	0.6	0 4	0,4	11.6	11,0	8.0	1,0	2,2	2,2	9,1	9,0	9,0	1,0	1,0	1.0
14	7,0	7,0	7,0	0,4	0,2	0,6	9,0	9,0	8.4	1,4	2,0	2,0	10,1	9,0	11,0	1,0	1,6	1,0
15	7,0	7.0	7.0	0,2	0.2	0,2	9,4	9.6	9,0	1.4	2.2	2.0	10,8	10.0	10 0	1.0	1,2	1,0
16	8,4	7,2	7,0	0,6	0,2	0,6	9,2	10,8	10.2	1,0	1,0	1,0	11,1	10,6	10.0	1,0	1,0	0,8
17	8,0	7 6	7,0	0,4	2,4	0 4	11.0	11.0	10,0	1.0	1,0	1.0	11,0	10,8	10,0	1,0	1,0	0.6
18	9,0	9,0	8,0	0,4	0.4	0,2	10.0	10,0	9.6	1,0	1,0	0,8	9,0	9,0	9.0	1,0	1,0	1,0
19	9,0	9,0	8,0	0,4	0,4	0 4	9 0	10 0	10.4	1,0	1,0	1.0	9,0	9,0	9,0	1,0	1,0	1,0
20	9,0	9 0	9.0	0.6	0,6	0,6	10,0	11,0	11,0	1,0	1,0	1,0	10 0	10,2	11.0	1,0	1,0	1,0
21	10,0	10.0	9,0	0,4	0,4	0,2	11,0	11,2	11.0	1.0	1.0	1,0	11,0	11,2	11,0	1,0	1,8	1,8
22	9,8	9,2	9,0	0.6	0,4	0,4	11,0	11,6	12,6	1,0	1.0	1,0	12,0	13,6	12,8	1,0	1.0	1,0
23	8.0	9.0	8,0	0,4	0,4	0.2	12,0	10.0	9,8	1,0	2,0	2,6	13.0	13,2	13.6	1,0	1,0	2,0
24	9,0	9,0	8.4	0 4	0.2	0.2	9.8	8,0	8,0	2,6	4,0	4,2	13.1	12,8	12,0	1,0	1,6	1,2
25	9,0	9,0	9.0	0,6	0,2	0.4	8,0	7,4	6,0	3,8	4,0	5,0	12,0	12,0	12,0	0,8	1 0	1.0
26	9,0	9,0	9,0	0,6	0,6	0,6	6,8	5,6	5,4	3,0	5,0	5,0	11.0	10.4	11.2	0,8	2.0	1,0
27	9.0	9,0	9,0	0,8	0,6	1.0	5,0	4.6	4,0	3 0	5.0	4,6	12 0	12,0	12 0	0,4	1,8	1,0
28	9,0	9,0	9,0	0,8	0,4	0,6	5,0	5,0	5,0	3,0	3,0	3,0	11,0	11 0	11,0	1,0	1,4	1,0
29	10,2	10,4	10,4	0,8	0,4	0,4	4,2	4,0	5,2	3,2	4,0	4,4	11,0	10,0	9.0	1,0	1,6	1,2
30	11,0	11,0	10,0	0,8	0,6	0,4	5,0	5.0	5.0	4,0	4,0	4,0	11,0	11,0	10,0	0,8	1,2	1,0
31							5.0	6,2	5,0	2,0	2,2	4,0						
	Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																	
	o	o	o	o	o	0	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	8,64	8,66	8,32	0,5	0,46	0,42	9,6	9,52	8,18	1,54	1,94	2,2	10,04	9,77	9,72	1,22	1,56	1,46

Beobachtungen

der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zamboniſchen Säule mit zwey ſehr empfindſamen Electrometer ſind angeſtellt worden.

Monatstage.	July.						August.						September.					
	Poſitive Electricität.			Negative Electricit.			Poſitive Electricität.			Negative Electricit.			Poſitive Electricität.			Negative Electricit.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh. 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh. 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.
	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	
1	+11,0	+11,4	+ 9,8	— 0,8	— 1,2	—1,2	+13,0	+13,2	+13,0	— 1,0	— 1,0	—0,8	+12,0	+11,8	+11,0	— 1,0	— 1,0	— 1,0
2	11,0	11,2	10,2	1,0	1,2	1,2	13,0	13,6	13,8	1,0	1,0	1,0	11,8	12,8	12,2	1,0	1,8	1,0
3	11,0	11,8	11,4	1,0	1,2	1,6	13,0	13,8	13,0	1,0	0,8	1,0	12,0	13,0	12,0	1,6	1,2	1,0
4	11,0	11,4	11,2	1,0	1,2	1,0	13,0	12,8	13,0	1,0	1,8	1,6	12,2	12,8	12,0	1,4	1,0	1,0
5	11,8	12,2	12,2	1,0	1,8	1,6	12,0	12,8	13,0	1,0	1,0	1,8	12,4	12,6	13,0	1,4	1,6	1,2
6	11,2	11,2	11,0	1,0	1,2	1,0	13,0	11,2	11,8	1,0	2,0	0,8	13,0	13,0	13,0	1,2	1,4	1,2
7	11,2	12,0	11,8	1,0	1,2	1,0	12,0	12,8	13,0	1,0	1,0	0,8	13,0	13,4	13,2	1,4	1,2	0,8
8	12,0	11,2	12,0	1,0	1,6	1,0	12,2	13,0	13,0	1,0	1,6	0,6	13,0	13,8	12,8	1,2	1,2	1,0
9	12,0	12,0	11,4	1,6	1,8	1,2	13,0	13,0	13,0	1,0	1,0	1,4	12,8	12,8	12,0	1,8	1,2	1,2
10	12,0	12,2	12,0	1,0	1,2	1,0	12,4	12,6	12,0	1,0	1,0	1,0	12,0	12,0	11,0	1,2	1,2	1,2
11	11,4	12,2	12,0	1,0	1,0	1,2	13,0	13,0	11,0	1,0	1,0	1,2	12,0	12,6	12,6	1,2	1,4	1,2
12	12,2	13,6	14,8	1,0	1,2	1,8	11,0	11,0	11,0	1,0	1,2	1,0	11,0	11,0	11,0	1,0	2,0	1,4
13	13,0	13,4	14,0	1,0	1,8	1,6	11,6	11,2	11,2	1,2	1,0	1,0	11,6	12,0	11,2	1,2	1,4	1,2
14	13,0	14,0	13,2	1,0	1,0	1,0	11,8	11,8	12,0	1,2	1,2	1,2	11,0	8,8	7,0	1,2	4,0	3,6
15	13,0	13,6	13,2	1,0	1,8	1,0	11,2	12,8	12,2	1,0	1,2	1,0	6,0	6,9	7,0	3,4	3,8	3,6
16	12,0	11,0	11,0	1,0	2,0	2,0	13,4	13,6	11,9	1,0	1,4	1,2	8,2	8,0	9,0	2,0	3,0	1,8
17	12'0	11,2	11,0	1,0	2,2	5,0	12,2	13,0	13,0	1,0	1,1	1,0	10,2	9,2	9,0	1,2	2,0	1,4
18	13,0	13,0	12,0	1,0	2,0	1,0	13,0	13,0	12,8	1,0	1,1	1,0	11,0	11,0	10,2	1,2	1,4	2,2
19	13,0	13,0	13,0	1,0	1,0	1,0	12,4	13,0	13,0	1,0	1,0	1,0	9,8	9,0	8,4	2,6	2,8	5,4
20	13,0	13,2	13,2	1,0	2,0	1,0	13,0	13,6	13,0	1,0	1,2	1,0	8,0	9,0	8,0	3,0	3,6	6,0
21	13,0	12,8	12,8	1,2	1,6	1,4	13,0	13,0	12,6	1,2	1,2	1,0	9,6	8,0	8,0	3,0	5,6	6,0
22	13,0	13,2	13,0	1,0	1,8	1,6	13,0	13,0	12,0	1,0	1,0	1,0	9,0	9,4	9,0	4,4	2,0	3,0
23	12,0	13,8	12,2	0,8	1,8	1,8	13,0	13,0	13,0	1,2	1,2	1,0	9,0	9,0	6,0	2,0	3,5	4,0
24	12,0	12,8	12,4	1,0	1,6	1,8	13,0	13,0	13,0	1,4	1,0	1,0	6,6	5,0	6,0	3,0	4,6	5,2
25	12,0	12,0	12,8	2,0	1,4	1,0	13,0	13,0	12,8	1,2	1,0	1,0	5,0	5,0	5,0	3,0	5,0	5,0
26	12,0	11,8	12,2	1,0	1,6	0,8	13,2	13,4	13,0	1,2	1,2	1,0	5,0	4,2	5,2	3,0	4,6	5,2
27	12,0	13,0	12,8	1,0	1,0	1,0	13,0	13,2	13,0	1,0	1,2	1,0	6,4	7,0	7,0	1,8	4,2	3,4
28	13,0	13,0	13,0	1,0	1,0	1,0	13,2	13,4	13,2	1,0	1,0	1,0	9,0	9,0	9,0	1,4	2,8	3,0
29	13,2	13,2	13,0	1,0	1,0	0,8	13,2	13,2	13,0	1,0	1,2	1,0	9,2	9,0	9,0	2,0	1,4	2,0
30	13,2	13,0	13,0	1,0	1,4	1,0	13,0	13,0	12,8	1,0	1,2	1,0	8,0	8,2	8,0	1,2	1,4	1,5
31	13,0	13,0	13,2	1,0	0,8	0,8	13,0	13,0	13,8	1,0	1,0	1,0						
	Mittel aus allen obigen Beobachtungen.																	
	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	12,2	12,46	12,24	1,04	1,43	1,33	12,67	12,87	12,58	1,05	1,15	0,98	8,99	9,96	9,56	1,86	2,44	2,9

Beobachtungen

der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre, welche an einer trocknen zamboniſchen Säule mit zwey ſehr empfindſamen Electrometer ſind angeſtellt worden.

Monatstage.	October.						November.						December.					
	Positive Electricität.			Negative Electricit.			Positive Electricität			Negative Electricit.			Positive Electricität.			Negative Electricit.		
	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht 9 Uhr.	Früh 7 Uhr.	Mitt. 2 Uhr.	Nacht. 9 Uhr.
	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
1	+ 8,0	+ 8,0	+ 8,0	−3,0	− 2,8	−3,0	+ 7,0	+ 7,0	+ 7,8	− 2,0	−1,4	− 1,0	+ 2,0	+ 2,4	+1,0	− 1,0	− 1,2	−1,0
2	6,0	6,2	6,0	2,2	2,2	1,6	8,6	7,0	8,0	1,2	1,4	1,2	0,2	0,6	0,2	1,0	0,8	0,4
3	6,8	7,0	7,8	2,0	2,6	2,0	7,2	9,0	9,0	1,8	2,0	1,0	0,2	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
4	6,8	5,2	5,0	2,2	3,2	2,4	8,4	8,6	9,0	1,0	1,4	0,8	1,0	2,2	1,8	1,2	1,8	1,0
5	6,0	7,4	7,8	3,6	3,0	2,2	8,6	8,2	8,2	1,2	1,2	1,2	2,6	5,0	5,0	1,0	1,0	1,0
6	8,2	9,0	8,2	2,8	3,0	2,8	9,0	9,2	9,0	1,2	1,2	1,0	5,0	5,0	6,0	1,2	1,4	1,0
7	6,2	8,0	7,8	2,0	2,0	2,2	9,0	9,2	8,0	1,2	1,2	1,0	6,0	6,0	5,8	1,4	1,2	1,2
8	7,0	9,0	8,0	1,2	2,4	3,0	5,0	9,2	9,0	1,4	1,2	1,2	5,2	6,4	5,8	1,2	1,0	1,0
9	9,0	9,2	7,4	2,6	2,2	2,4	9,0	8,4	9,0	1,0	1,0	1,0	5,0	6,0	7,0	1,0	1,4	1,2
10	7,2	8,2	9,0	1,6	2,6	2,0	9,0	9,0	7,2	1,0	1,0	1,0	5,0	5,6	6,0	1,2	1,2	1,2
11	8,4	9,0	9,0	1,2	2,4	2,4	7,0	7,0	7,2	1,2	1,2	1,2	5,0	6,0	6,0	1,2	1,4	1,2
12	9,0	9,0	9,0	1,4	1,2	2,0	6,2	7,0	7,0	1,4	1,2	1,2	5,0	6,2	6,0	1,0	1,6	1,2
13	9,0	9,0	7,4	1,8	1,0	1,0	6,0	7,0	5,6	1,2	1,2	1,2	5,0	6,0	6,0	1,2	1,2	1,2
14	9,6	9,2	10,0	1,0	1,0	1,0	5,0	7,4	5,2	1,6	1,4	1,4	5,0	5,0	5,0	1,2	1,0	1,2
15	9,0	8,2	7,4	1,2	2,4	1,6	5,2	7,0	6,4	1,4	1,4	1,4	5,0	5,0	5,0	1,2	1,0	1,0
16	9,0	9,0	9,0	1,0	1,0	1,4	6,0	7,0	7,2	1,6	1,2	0,4	5,2	5,2	5,0	1,0	1,2	1,0
17	9,0	9,0	8,0	1,4	1,6	1,2	6,0	6,2	6,0	1,2	1,0	1,4	5,0	2,5	1,0	1,0	1,2	1,2
18	7,0	7,0	6,0	1,2	1,2	1,4	6,0	6,0	6,2	1,0	1,0	1,0	2,0	2,0	2,0	1,0	1,0	1,0
19	6,0	7,0	6,8	1,4	1,2	1,0	5,4	6,0	6,0	1,4	1,4	1,4	3,4	3,0	4,0	1,0	1,0	1,0
20	6,2	6,0	8,6	1,4	1,2	1,2	5,0	6,2	6,0	1,8	2,8	1,6	4,2	4,0	4,0	1,0	1,0	1,0
21	7,0	8,0	7,0	1,2	1,6	1,0	6,0	7,2	7,2	1,0	1,2	1,2	3,4	3,0	3,0	1,0	1,0	1,2
22	2,0	3,0	3,0	1,2	1,4	1,0	5,2	6,8	6,0	1,4	1,0	1,0	1,2	1,0	0,5	1,2	1,0	1,0
23	3,2	4,6	0,0	1,2	1,6	0,6	5,2	6,0	8,2	1,2	1,2	1,2	0,6	0,6	1,0	1,0	1,0	1,0
24	2,0	5,2	5,4	1,0	1,6	1,6	6,0	5,0	4,0	1,2	1,4	0,6	2,0	1,8	2,0	1,0	1,2	1,4
25	5,2	5,2	5,2	1,6	1,6	1,2	4,8	5,0	5,0	5,0	1,2	1,2	2,0	3,0	3,0	1,0	1,0	1,0
26	4,0	5,0	4,2	2,0	1,4	2,0	5,6	6,0	5,0	1,4	1,2	1,0	3,0	3,0	3,2	1,0	1,0	1,2
27	4,0	4,0	4,0	1,2	1,2	1,2	6,0	7,0	6,0	1,0	1,2	1,2	3,6	3,0	3,0	1,0	1,0	1,2
28	5,0	5,2	4,2	1,4	1,4	1,2	6,4	7,4	7,0	1,0	1,2	0,8	4,0	4,0	3,6	1,2	1,0	1,2
29	4,0	4,0	4,2	1,2	1,2	1,2	6,8	0,0	0,0	1,2	1,2	0,0	4,0	3,6	3,8	1,0	1,4	1,2
30	5,2	6,0	6,0	1,2	2,0	1,6	0,0	1,4	1,4	0,0	1,0	0,4	4,0	4,2	4,0	1,0	1,2	1,0
31	6,2	6,4	7,0	1,8	2,0	1,6							3,4	5,0	4,2	1,2	1,2	1,0
	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o	o
	6,16	6,39	6,25	1,67	1,84	1,65	6,52	7,0	6,54	1,37	1,28	1,003	3,49	3,84	3,70	1,05	1,14	1,07

Mittel aus allen obigen Beobachtungen:

Resultate aus den Beobachtungen der positiven und negativen Electricität der Atmosphäre an der trocknen zambonischen Säule.

Positive Electricität.

Monate.	*Stärkste.*	*Tag.*	*Zeit.*	*Schwächste.*	*Tag.*	*Zeit.*	*Grösste Veränderung.*	*Schnellste Veränderung.*	*Mittel aus allen Beobachtungen.*
Januar.	+ 9°, 6	30	12U.37′Mitt.	0°, 0	23	9U. Nacht b. d. 27. Früh.	+ 9°, 6	+ 4°, 0 zugenomm. d. 27. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 1°, 863333
Februar.	+ 9, 4	27	3U.17′Mitt.	+ 10, 8	16	11U.3′Nacht	+ 4, 6	+ 2°, 0 abgenommen den 28. von 7 U. Früh bis 2 U. 3′ Mittag.	+ 7, 783333
März.	+10, 5	8	4 U. 13′ Ab.	+ 6, 3	27	5U.32′ Früh.	+ 1, 2	+ 1°, 0 abgenomm. d. 26. v. 2 U. Mittag bis 9 Uhr Nachts.	+ 8, 653333
April.	+11, 4	30	12U.17′Mitt	+ 6, 8	14	2U.3′ Mittag.	+ 4, 6	+ 1°, 2 abgenomm. d. 23. v. 2 U. Mittag bis 9 U. 45′ Nachts.	+ 8, 54
May.	+13, 2	8	12U.27′Mit.	+ 3, 6	27	10 Uhr 1′ Nachts.	+ 9, 6	+ 4°, 2 abgenommen d. 8. v. 12U. Mittag bis 9 U. Nachts.	+ 9, 1
Juny.	+13, 8	25	11U.7′Nacht	+ 4, 2	3	9U.47′Nacht	+ 9, 6	+ 3°, 0 abgenommen den 12. v. 7 U. Früh bis 9 U. Nachts.	+ 9, 843333
July.	+15, 2	12	3U.16′Mit.	+ 9, 6	1	10 U. 3′ Mitt.	+ 5, 6	+ 3°, 0 zugenomm. d. 12. v. 7 U. Früh b. 3 U. 16′ Mittag.	+12, 3
August.	+14, 0	2	5U. 9′ Abd.	+ 10, 7	12	11U.3′Nacht	+ 3, 3	+ 1°, 0 zugenomm. d. 2. v. 7 U. Früh bis 9 U. Abends.	+12, 706666
Septemb.	+14, 2	8	1 U.23′ Mitt.	+ 4, 0	26	1 U. 16′ Mitt.	+10, 2	+ 1°, 4 abgenomm. d. 8. v. 12 U. 3′ Mittag bis 9 U. Nachts.	+ 9, 503333
October.	+10, 2	14	7 U. 38′ Abd.	0, 0	23	9U. 0′ Nacht.	+10, 2	+ 4°, 6 abgenomm. d. 23. v. 2 U. Mittag bis 9 U. Nachts.	+ 6, 266666
Novemb.	+ 9, 4	8	12U.32′Mit.	0, 0	29	Ganze Nacht	+ 9, 4	+ 6°, 8 abgenomm. d. 29. v. 7 U. Früh bis 11 U. 42′ Mittag.	+ 6, 686666
Decemb.	+ 7, 2	9	8 U.27′Abd.	0, 0	2	Halbe Nacht	+ 7, 2	+ 4°, 2 zugenomm. d. 5. v. 7 U. Früh bis 2 U. 21′ Mittags.	+ 3, 676666
Hauptresultat	+14, 2 im Septbr.	8	1U. 23′ Mitt.	0, 0 November	29	Ganze Nacht	+14, 2	+ 6°, 8 abgenommen d. 29. Nov. v. 7 U. Früh b. 11 U. 42′ Mittag.	+ 8, 067685

Negative Electricität.

Januar.	— 1° 2	21	11U.3′ Mitt.	0° 0,	20	Tag u. Nacht	— 1°, 2	— 1°, 2 zugenommen den 21. v. 5 U. 27′ Früh bis 11 U. 3′ Mittag.	— 0, 206666
Februar.	— 1, 2	21	3U.2′ Mitt.	0, 0	2	4Uhr 7′Früh	— 1, 2	— 0°, 8 abgenomm. d. 21. v. 3 U. 2′ Mitt. bis 8 Uhr 15′ Abends.	— 0, 423333
März.	— 1. 2	20	5 U. 7′ Früh.	0, 0	20	9 Uhr 15′ Abend.	— 1, 2	— 1°, 2 abgenomm. d. 20. v. 5 U. 7′ Früh bis 11 Uhr 15′ Abend.	— 0°, 553333
April.	— 1, 4	27	10 U. 3′ Na.	0, 0	15	5 U. 7′ Früh.	— 1, 4	— 0°, 8 zugenommen d. 27 v. 2 U. Mittag bis 9 U. Nachts.	— 0, 46
May.	— 5, 4	26	3 U. 13′ Mitt.	0, 0	2	9 Uhr 37′ Mittag.	— 5, 4	— 2°, 4 zugenommen den 26. v. 7 U. Früh bis 3 U. 13′ Mittag.	— 1, 893333
Juny.	— 5, 2	3	8U. 2′ Nacht.	— 0, 2	27	5U.13′ Früh.	— 5, 0	— 2°, 2 zugenommen den 3. v. 7 Uhr früh bis 8 U. 2′ Nachts.	— 1, 413333
July.	— 5, 2	17	8U.9′ Nacht.	— 0, 6	31	10 Uhr 13′ Nachts.	— 4, 6	— 4°, 2 zugenom. den 17. v. 7 U. Früh bis 8 U. 9′ Nachts.	— 1, 266666
August.	— 2, 3	6	3U 7′Mitt.	— 0, 3	8	10 Uhr 13′ Nachts.	— 2, 0	— 1°. 5 abgenom. d. 6. v. 3 U. 7′ Mittag bis 9 U. Nachts.	— 1, 06
Septemb.	— 6, 2	21	8 U. 5′ Abd.	— 0, 6	7	9U.52′Nacht	— 5, 6	— 2°, 2 zugenommen den 21. von 7 U. Früh bis 8 U. 5′ Abend.	— 2, 4
October.	— 4, 8	5	10 U. 21′ Fr.	0, 0	14	9U. 0′Nacht.	— 4, 8	— 2°, 6 abgenomm. d. 5. v. 10 U. 21′ Früh bis 9 Uhr Nachts.	— 1, 72
Novemb.	— 5, 0	25	7U. 0′Früh.	0, 0	29	Ganze Nacht	— 5, 0	— 3°, 8 abgenomm. d. 25. v. 7 Uhr Früh bis 1 U. 27′ Mittag.	— 1, 217666
Decemb.	— 2, 0	4	12 U. 9′ Mitt.	— 0, 2	2	10 Uhr 27′ Nachts.	— 1, 8	— 1°, 0 abgenomm. d. 4. v. 12 U. 9′ Mittag bis 9 U. Nachts.	— 1, 086666
Hauptresultat.	— 6, 2 Septemb.	21	8U.5′ Abend	0, 0 November.	29	Ganze Nacht	— 6, 2	— 3°, 8 abgenommen den 25. von 7 U. Früh bis 1 Uhr 27′ Mittag.	— 1°, 124527

Allgemeine Ueberſicht aller Reſultate der meteorologiſch-

Aus den meteorologiſchen Beobachtungen bey den Aſpecten der Sonne, der Planeten und des Mondes.	Mittlerer Stand.					Mittlere.	
	Barometer mit Correction + 10° Reaum.	Thermometer frey im Schatt.	Thermometer frey in der Sonne.	Sauſs. Hygrom. reduc. auf 30°=0°	Manometer red. auf 1°=5,72 Fr. Gran.	Winde.	Witterung
	‘ “ ‘‘‘	°	°	°			
Aus den Aſpecten der Sonne mit den Planeten.	26, 7, 133	+ 8, 93	+12, 06	59, 71	+ 6, 26	S W	verm. 1
Aus den Aſpecten der Planeten.	26, 6, 274	+ 7, 87	+ 11, 72	62, 32	+ 5, 13	W 1	trüb. 2
Aus den Aſpecten des Mondes.	26, 5, 836	+ 0, 73	+10, 34	63, 00	+ 4, 24	W 1	trüb 1
Reſultat aus den Aſpecten der Sonne, der Planeten und des Mondes.	26, 6, 381	+ 7, 84	+11, 37	61, 67	+ 5, 21	W 1	trüb. 1 und 2

Aus den täglich-meteorolog. Beobachtungen.	Höchſter Stand.	Monat.	Tag.	Zeit.	Tiefſter Stand.	Monat.	Tag.	Zeit.	Gröſste Veränderung.	Schnelle Veränderung.	Monat.	Tag.	Zeit	Mittel aus allen Beobachtungen.
Carometer ohne Borrection.	‘ “ ‘‘‘ 27, 2, 0	Dec.	29	U. ‘ 9, 32 Früh.	‘ “ ‘‘‘ 25,11, 6	Octb.	23	U. 11, 19 Nachts	‘ “ ‘‘‘ 1, 1, 7	‘ “ ‘‘‘ 0, 3, 9 gestiegen.	Dec.	18	v. 7 U. Früh bis 9 U. Nacht	‘ “ ‘‘‘ 26, 7, 676855
Barometer mit Correct. +10°Reaum.	‘ “ ‘‘‘ 27, 1, 25	März.	1	12, 32 Mittag.	‘ “ ‘‘‘ 25,11, 65	Octb.	23	11, 19 Nacht.	‘ “ ‘‘‘ 1, 1, 6	‘ “ ‘‘‘ 0, 3‘ 1 gestiegen.	Jan.	4	v. 3 U. 8‘ Mitt. bis 9 U. Nacht	‘ “ ‘‘‘ 26, 7, 545971
Thermomether neben Barometer.	° + 22, 8	Juli.	13	5, 17 Abend.	— 1, 4	Decb.	30	4, 13 Früh.	24°, 2	+12°,6 zugen. Wärme.	Novb.	1	v. 7 U. früh bis 1 U. 27‘ Mittag.	+11°,818387
Thermomether frey in dem Schatten.	° + 25, 5	Juni	22	3, 36 Mittag	— 12, 4	Decb.	30	4, 7 Früh.	37°, 9	+14°,4 zugen. Wärme.	Octb.	7	v. 7 U. Früh b. 12 U. 5‘ Mit.	+ 7°,791394
Thermometer frey inder Sonne.	° + 36, 2	Sept.	6	1, 17 Mittag	— 10, 5	Decb.	30	4, 2 Früh	46°, 7	+25°,9 zugen. Wärme.	Sept.	16	von 7 U. früh bis 2 Uhr Mittag.	+11°,150600
Hygrometer reducirt auf 30‘=0‘.	gröſste Trockne.	Juni	22	12 b. 2½ Mittag.	Gröſste Feuchtig.	Febr. März	8 4	Halbe Nacht.						
	0°, 0	Sept.	5	v. 11¾ b. 2½ Mitt.	100, 0	Decb.	17	Ganze	100°,0	91°,0 abgen. Feuchtigkeit.	Sept.	2	v. 7 U. fr. bis bis 2 Uhr Mittag.	61°, 958806
Manometer. reducirt auf 1‘ = 5, 72 Franz. Gran.	Gröſste Dichtheit Fr. Gran.				Gröſste Lockerh. Fr. Gran.									Franz. Gran.
	+ 13, 2	Decb.	29	7‘, 21 Abend.	— 1, 2	Juli.	12	1, 17‘ Mittag.	14. 4 Fr. Gran	+3,3 fr. Gran zug. Dichtheit.	Sept.	25	v. 2 U. Mitt. bis 11 Uhr 9‘ Nachts.	+ 5, 796567
Declinatorium magneticum.	Gröſste weſtliche Abweich.				Geringſte weſtliche Abweich.									
	20° 5‘	Febr.	18	2, 17 Mittag	18°, 13‘	Jan.	12	9, 22‘ Früh.	1°, 52‘	1°, 50‘ zugen. weſtl. Abw.	Febr.	18	von 11 U. 45‘ bis 7 U. 17‘ Mittag.	18°, 31‘, 15“
Inclinatorium magne. ticum.	Gröſste Neigung	Juli	17	5, 43 Abend	Geringſte Neigung.	Juli.	31	5, 54‘ Nacht.	2°, 0	1°, 9‘ abgen. Neigung.	Decb.	16	v. 7 U. Mitt. 8 U. 9‘ Nacht	71 , 30‘, 10“
	72°, 5‘				70° 5‘									

meteorisch- und astronomischen Beobachtungen vom ganzen Jahre 1834.

Atmometer.	*Betrag des in 8 Monaten Tag ausgedünsteten Wassers auf 1 Pariser □ Fuss.* 5′, 7″, 2‴, 62.	*Schwere desselben nach Königlich-Bayerischem Civilgewichte.* ℔. Loth. Quint. 327, 22, 0,24	*Schwere des ausgedünsteten Wassers auf Augsburgs innere □ Fläche von 666,69 Tagwerk nach Königlich-Bayerischem Civilgewickte.* 7377844 Centner, 36 Pfund, 29 Loth.
Hyetometer.	*Betrag des Regen- und Schneewassers auf 1 Pariser □ Fuss.* 4′, 10″, 8‴, 21	*Schwere desselben nach Königl. Baierischem Civilgewichte.* ℔. Loth. Quint. 285, 20, 1,8	*Schwere des gefallenen Regen- und Schneewassers auf Augsburgs innere □ Fläche von 666,69 Tagwerk nach K. Bayer. Civilgewichte.* 64410663 Centner, 26 Pfund, 29 Loth.

Witterung.	*Heitere 2*		*Heitere 1*		*Schöne 2*		*Schöne 1*		*Vermischte 2*		*Vermischte 1*		*Trübe 2*		*Trübe 1*		*Mit Nebel 2*		*Mit Nebel 1*		*Mit Regen 2*		*Mit Regen 1*		*Mit Schnee 2*		*Mit Schnee 1*		*Mit Reifen*		*Mit Hagel.*	
	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.
	23	41	21	60	47	36	45	31	32	17	36	26	46	41	117	113	118	58	18	9	66	42	6	5	23	15	—	1	67	75	6	1

Gewitter und Winde.	*Mit Wetterleuchten.*		*Mit Gewitter.*		*Windstille.*		*Stärke der Winde.*								*Die herrschende Witterung war trüb 1 und 2.*
							I. Grad.		*II. Grad.*		*III. Grad*		*IV. Grad.*		*Die herrschende Winde waren die Westwinde des I. und II. Grades nach Celsius.*
	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	Tage.	Nächte.	
	33	39	16	13	150	187	152	138	54	32	8	7	1	1	

Meteorische Erscheinungen.	*Morgenröthen.*	*Abendröthen.*	*Regenbögen.*	*Höfe um die Sonne.*	*Höfe um den Mond.*	*Ringe um die Sonne.*	*Ringe um den Mond.*	*Nebensonnen*	*Nebenmonde*	*Feuersäulen.*	*Feuerkugeln.*	*Zodiakallichter.*	*Nordlichter.*	*Erdbeben.*
	24	33	11	5	19	—	—	—	—	—	1	1	—	—

Astronomische Beobachtungen.	*Beobachtete Sonnenflecken.*					*Sonnenfackeln.*	*Sonnenfinsternisse*		*Mondsfinsternisse*		*Kometen.*	*Anzahl aller meteorologisch-meteorischund astronomischen Beobachtungen.*
	kleine.	*mittlere.*	*grosse.*	*Untiefen in der Sonne.*	*Summe aus allen.*		*sichtbare.*	*unsichtbare.*	*sichtbare.*	*unsichtbare.*		
	183	69	30	47	329	186	—	3	1	1	1	7703

Resultate der durch nachstehende genaue Formeln corrigirten Barometer-Höhen aus den summarischen Mitteln vom Jahre 1834.

	Für die Ausdehnung zu 5‴, 75	Für die Ausdehnung zu 5‴, 98
Corrections-Formeln.	$x = \frac{B.\ R.}{4507{,}826}$ oder $\log.\ x = \log.\ B. + \log.\ R - 3.\ 6539671$	$x = \frac{B.\ R.}{4329{,}6}$ oder $\log.\ x = \log.\ B. + \log.\ R - 3.\ 6364478$
Corrigirte mittlere Höhe.	26″, 7‴, 547905	26″, 7‴, 542595

Dann nach der von Herrn Dulong und Petit gefundenen Ausdehnung des Quecksilbers zu $\frac{1}{4440}$ oder 5‴,83783 ist die Corrections-Formel $x = \frac{BR}{4440}$ oder log. x = log. B. + log. R. — log. 3,6473830, wodurch die corrigirte mittlere Höhe = 26″, 7‴, 545935.

Astronomische Beobachtungen

auf dem neuen K. B. Observatorium in Augsburg vom Jahre 1834,

welche theils von mir, theils von meinem Gehülfen Herrn Beneficiaten Postelmayr sowohl an dem Passage - Instrument des Herrn von Reichenbach, als an dessen 18zölligen Repetitions - Kreis angestellt, und von allen Fehlern der Uhr, der Instrumenten etc, befreyet worden sind.

I. Gerade Aufsteigung der Fundamental - Sterne.

Monats-Tag	Namen der Sterne.	Sternzeit.	Monats-Tag	Namen der Sterne.	Sternzeit.	Monats-Tag	Namen der Sterne.	Sternzeit.
		h. ′ ″			h. ′ ″			h. ′ ″
6, Januar.	α Tauri	4, 26, 24, 2	18 Februar.	α Canis M.	6, 37, 50, 13	27 April	α Canis M.	6, 37, 49, 07
— —	α Aurigae ob.	5, 4, 26, 63	19 — —	α Ursae m. ob.	1, 0, 0, 38	— —	α Gemin.	7, 23, 58, 81
— —	β Tauri	5, 15, 48, 43	23 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 22	— —	α Canis m.	7, 30, 35, 69
— —	α Orionis	5, 46, 11, 47	— —	α Geminor.	7, 23, 59, 86	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 8
13 — —	α Tauri	4, 26, 24, 17	27 — —	α Orionis	5, 46, 11, 16	4 Mai	α Canis M.	6, 37, 48, 98
— —	α Aurig. ob.	5, 4, 26, 6	— —	δ Ursae m. unt.	6, 27, 44, 19	— —	α Gemin.	7, 23, 58, 71
— —	α Orionis	5, 46, 11, 49	— —	α Canis M.	6, 37, 50, 18	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 72
— —	α Canis M.	6, 37, 50, 46	1. Merz.	α Ursae m. ob.	0, 59, 54, 65	— —	α Leonis	9, 59, 31, 52
14 — —	α Ursae m. ob.	1, 0, 26, 26	— —	α Canis M.	6, 37, 50, 03	5 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 87
— —	α Arietis.	1, 57, 49, 12	— —	α Geminor.	7, 23, 59, 75	— —	α Leonis	9, 59, 31, 54
— —	α Tauri	4, 26, 24, 16	— —	α Canis m.	7, 30, 36, 82	6 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 85
— —	β Tauri	5, 15, 48, 43	2 — —	α Ursae m. ob.	0, 59, 54, 51	— —	α Canis m.	7, 30, 35, 79
— —	α Orionis	5, 46, 11, 47	— —	β Tauri	5, 15, 47, 79	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 57
22 — —	α Cassiopeiae	0, 31, 6, 40	— —	α Orionis	5, 46, 11, 01	— —	α Leonis	9, 59, 31, 52
— —	α Ursae m.	1, 0, 20, 27	— —	α Canis M.	6, 37, 49, 93	8 — —	α Leonis	9, 59, 31, 5
— —	α Arietis	1, 57, 49, 01	3 — —	β Tauri	5, 15, 47, 82	— —	β Leonis	11, 40, 35, 92
31 — —	α Arietis	1, 57, 48, 77	— —	α Orionis	5, 46, 11, 0	9 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 49
— —	α Persei	3, 12, 29, 82	— —	α Canis M.	6, 37, 49, 94	— —	α Canis m.	7, 30, 34, 98
— —	α Tauri	4, 26, 24, 27	5 — —	α Ursae m. ob.	0, 59, 53, 19	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 65
1 Februar	α Ursae m. ob.	1, 0, 12, 28	— —	π Geminor.	7, 23, 59, 78	— —	α Leonis	9, 59, 31, 52
— —	α Arietis	1, 57, 48, 86	— —	α Canis m.	7, 30, 36, 82	— —	α UrsaeM. ob.	10, 53, 26, 0
— —	α Ceti	2, 53, 35, 87	7 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 92	12 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 87
— —	α Persei	3, 12, 29, 62	15 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 87	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 58
— —	α Tauri	4, 26, 23, 25	— —	α Gemin.	7, 23, 59, 58	— —	α Leonis	9, 59, 31, 51
2 — —	α Orionis	5, 46, 11, 44	— —	α Canis m.	7, 30, 36, 65	— —	α Ursae M. ob.	10, 53, 25, 75
— —	δ Ursae m unt.	6, 25, 37, 76	14 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 82	22 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 79
— —	α Canis M.	6, 37, 50, 33	— —	α Gemin.	7, 23, 59, 51	— —	α Canis m.	7, 30, 35, 71
3 — —	α Ursae m. ob.	1, 0, 11, 0	22 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 69	— —	α Leonis	9, 59, 31, 41
— —	α Arietis	1, 57, 48, 76	— —	α Gemin.	7, 23, 59, 42	14 Juni	α Ursae m. ob.	1, 0, 18, 42
— —	α Persei.	3, 12, 29, 78	— —	β Geminor.	7, 35, 8, 87	— —	α Ursae m. unt.	13, 0, 18, 39
— —	α Tauri	4, 26, 25, 97	7 April	α Canis M.	6, 37, 49, 42	20 — —	α Ursae m. unt	13, 0, 23, 37
— —	α Aurigae ob.	5, 4, 26, 35	— —	α Geminor.	7, 23, 59, 26	— —	α Bootis	14, 8, 6, 76
6 — —	α Ursae m. ob.	1, 0, 8, 89	— —	β Geminor.	7, 35, 8, 68	23 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 81
— —	α Persei	3, 12, 29, 95	8 — —	α Tauri	4, 26, 22, 98	26 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 75
— —	α Tauri	4, 26, 23, 93	— —	α Aurigae ob.	5, 4, 24, 92	— —	α Ursae m. unt.	13, 0, 27, 48
— —	α Aurigae ob.	5, 4, 26, 37	— —	α Orionis	5, 46, 10, 42	2 Juli	α Ursae m. unt.	13, 0, 32, 47
11 — —	α Tauri	4, 46, 23, 82	— —	α Canis M.	6, 37, 49, 47	3 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 83
— —	α Aurigae ob.	5, 4, 26, 18	— —	β Canis m.	7, 30, 36, 35	4 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 84
12 — —	α Ursae m. ob.	1, 0, 4, 98	19 — —	α Can. M.	6, 37, 49, 13	15 — —	α Canis M.	6, 37, 48, 87
— —	α Aurigae ob.	5, 4, 27, 17	20 — —	α Canis m.	7, 30, 36, 03	16 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 09
— —	α Orionis	5, 46, 11, 28	— —	α Ursae m. unt.	12, 59, 48, 52	17 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 12
16 — —	α Aurigae ob.	5, 4, 26, 19	22 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 09	— —	α Ursae m. unt.	13, 0, 43, 92
— —	β Tauri	5, 15, 48, 13	— —	α Ursae M. unt.	12, 59, 49, 32	— —	α Virginis	13, 16, 28, 08
— —	α Orionis	5, 46, 11, 27	25 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 08	— —	α Bootis	14, 8, 6, 39
— —	δ Ursae m. unt.	6, 25, 41, 01	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 78	18 — —	α Canis M.	6, 37, 49, 11
— —	α Canis M.	6, 37, 50, 5	— —	α Leonis	9, 59, 31, 62	— —	α Canis M.	7, 30, 35, 86
17 — —	α Orionis	5, 46, 11, 23	26 — —	β Gemin.	7, 35, 8, 32	— —	α Ursae m. unt.	13, 0, 44, 57
18 — —	α Ursae m. ob.	1, 0, 1, 04	— —	α Hydrae	9, 19, 25, 78	— —	α Bootis	14, 8, 6, 29

Monats-Tag.	Namen der Sterne.	Sternzeit.	Monats-Tag.	Namen der Sterne.	Sternzeit.	Monats-Tag.	Namen der Sterne.	Sternzeit.
		h. ′ ″			h. ′ ″			h. ′ ″
26 Juli	α Ursae m.unt.	13, 0, 50, 0	19 Septemb.	α Ophiuchi	17, 27, 14, 71	13 Ocober.	α Cephei ob.	21, 14, 38, 31
— —	ε Canis M.	6, 37, 50, 0	— —	γ Dracon. ob.	17, 52, 46, 23	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 48
30 — —	α Ursae m.unt.	13, 0, 57, 12	— —	α Lyrae	18, 31, 20, 22	14 — —	α Piscis austr.	22, 48, 30, 55
1 August	α Canis M.	6, 37, 49, 33	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 62	30 — —	α Lyrae	18, 31, 19, 18
6 Septbr.	ε Canis m.	7, 30, 36, 75	20 — —	α Canis M.	6, 37, 51, 53	— —	β Aquilae	19, 47, 10, 73
— —	α Virginis	13, 16, 27, 58	— —	α Cephei ob.	21, 14, 38, 96	— —	2 α Caprior.	20, 8, 51, 79
— —	γ Dracon. ob.	17, 52, 46, 57	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 59	— —	α Cygni ob.	20, 39, 47, 08
— —	α Lyrae	18, 31, 20, 48	21 — —	α Canis m.	7, 30, 37, 19	28 Novemb.	2 α Capricor.	20, 8, 51, 52
9 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 31	— —	α Lyrae	18, 31, 20, 18	— —	α Cygni ob.	20, 35, 47, 0
— —	α Canis M.	7, 30, 36, 9	22 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 68	— —	α Cephei ob.	21, 14, 37, 03
11 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 29	— —	α Canis m.	7, 30, 37, 25	— —	β Cephei ob.	21, 26, 30, 02
— —	α Canis m.	7, 30, 36, 95	24 — —	α Cephei ob.	21, 14, 38, 97	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 32
— —	α Bootis	14, 8, 5, 48	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 55	4 — —	2 α Capricorni	20, 8, 51, 83
12 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 32	27 — —	α Canis m.	7, 30, 37, 23	— —	α Cygni ob.	20, 35, 47, 12
— —	α Canis m.	7, 30, 36, 98	1 Ociober.	α Aquarii	21, 57, 17, 63	— —	α Cephei ob.	21, 14, 37, 33
— —	α Ophiuchi	17, 27, 14, 96	— —	α Piscis austr.	22, 48, 30, 61	— —	β Cephei ob.	21, 26, 29, 73
14 — —	α 1 Capricorni	20, 8, 28, 59	2 — —	α Canis m.	7, 30, 37, 42	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 08
— —	α Cygni ob.	20, 35, 48, 49	— —	α Cygni ob.	20, 35, 48, 13	5 — —	2 α Capricor.	20, 8, 51, 78
15 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 38	— —	β Cephei ob.	21, 26, 21, 72	— —	α Cygni ob.	20, 35, 47, 08
— —	α Canis m.	7, 30, 37, 0	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 58	— —	α Cygni ob.	21, 14, 37, 29
— —	α Ursae m.unt.	13, 1, 17, 37	3 — —	α Canis m.	7, 30, 37, 51	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 02
— —	β Cephei ob.	21, 26, 32, 71	— —	α Cephei ob.	21, 14, 38, 82	6 — —	α Cephei ob.	21, 14, 37, 81
16 — —	α Canis m.	7, 30, 37, 05	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 53	— —	β Cephei ob.	21, 26, 2, 71
— —	α Scorpionis	16, 19, 15, 47	5 — —	α Aquarii	21, 57, 17, 52	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 0
— —	α Lyrae	18, 31, 20, 31	— —	α Piscis austr.	22, 48, 30, 55	7 — —	α Aquilae	19, 42, 41, 94
— —	β Cephei ob.	21, 26, 32, 69	8 — —	α Ursae m.unt.	13, 1, 21, 98	8 — —	α Aquilae	19, 42, 41, 92
17 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 48	— —	α Lyrae	18, 31, 19, 73	— —	2 α Capricorni	20, 8, 51, 68
— —	α Canis m.	7, 30, 37, 08	— —	α Cygni ob.	20, 35, 47, 88	— —	α Cygni ob.	20, 35, 46, 93
— —	α Cephei ob.	21, 14, 39, 19	— —	α Cephei ob.	21, 14, 38, 57	28 — —	α Aquilae	19, 42, 41, 74
— —	β Cephei ob.	21, 26, 32, 39	— —	β Cephei ob.	21, 26, 31, 47	— —	α Cygni ob.	20, 35, 46, 57
— —	α Aquarii	21, 57, 17, 65	— —	α Aquarii	21, 57, 17, 49	7 Decemb.	α Andromeda	23, 59, 51, 35
18 — —	α Cephei ob.	21, 14, 39, 22	9 — —	α Ursae m.unt.	13, 1, 21, 98	— —	α Ursae m.ob.	13, 1, 3, 79
— —	β Cephei ob.	21, 26, 32, 37	— —	α Aquarii	21, 57, 16, 97	12 — —	α Ceti.	2, 53, 39, 51
— —	α Aquarii	21, 57, 17, 52	10 — —	α Ursae m. unt.	13, 1, 22, 0			
19 — —	α Canis M.	6, 37, 50, 56	11 — —	α Ursae m.unt.	13, 1, 22, 03			
— —	α Canis m.	7, 30, 37, 17						

II. Beobachtungen der Mondsterne.

Monatstag.	Sterne und Mond,	Gerade Aufsteigung. h.	′	″	
21. Januar.	87 α Tanri	4,	26,	24,	11
— — —	☾ heller Rand - - -	4,	53,	3,	17
17. Februar.	54 γ Tauri - - - -	4,	10,	21,	0
— — —	87 α Tauri - - - -	4,	26,	24,	0
— — —	☾ heller Rand - - -	4,	28,	27,	0
— — —	102 ι Tauri - - - -	4,	53,	10,	0
— — —	112 β Tauri - - -	5,	15,	48,	0
18. Februar.	☾ heller Rand - -	5,	23,	40,	3
— — —	1 H Gemin. - - - -	5,	54,	2,	
— — —	7 η Gem. - - - -	6,	4,	51,	
19. Februar.	1 H Gem. - - - -	5,	54,	2,	
— — —	7 η Gem. - - - -	6,	4,	51,	
— — —	☾ heller Rand - -	6,	24,	3,	63
— — —	43 ζ Gem. - - - -	6,	54,	16,	
— — —	55 δ Gem. - - - -	7,	10,	12,	
20. Februar.	43 ζ Gem. - - - -	6,	54,	16,	
— — —	55 δ Gem. - - - -	7,	10,	12,	
— — —	☾ heller Rand - - -	7,	27,	26,	92,
— — —	9 μ 1 Cancri - - -	7,	56,	28,	
21. März.	77 ξ Cancri - - - -	8,	59,	49,	
— — —	☾ heller Rand - - -	9,	3,	43,	0
— — —	32 α Leonis - - - -	9,	59,	32,	
17. April.	☾ heller Rand - - -	8,	38,	37,	5
— — —	4 λ Leonis - - -	9,	22,	15,	
18. April.	4 λ Leonis - - -	9,	22,	15,	
— — —	☾ heller Rand - - -	9,	38,	52,	5
— — —	32 α Leonis - - -	9.	59,	32,	
— — —	41 γ Leonis - - -	10,	10,	49,	
19. April.	41 γ Leonis - - -	10,	10,	49,	
— — —	☾ heller Rand - -	10,	38,	3,	37
— — —	63 χ Leonis - - -	10,	56,	28,	
20. April.	63 χ Leonis - - -	10,	56,	28,	
— — —	☾ heller Rand - -	11,	36,	4,	75
— — —	9, o Virg. - - - -	11,	56,	46,	
21. Apsil.	15, n Virg. - - - -	12,	11,	26,	
— — —	☾ heller Rand - -	12,	33,	23,	5
— — —	43 δ Virg. - - - -	12,	47,	16,	
16. Juli.	46 & Librae - - -	15,	44,	25,	
— — —	☾ heller Rand - - -	16,	9.	33,	34
— — —	21 α Scorpion. - -	16,	19,	16,	
— — —	35 η Ophiuchi - - -	17,	0,	54,	
17. Juli.	21 α Scorp. - - -	16,	19,	16,	
— — —	35 η Ophiuch - -	17,	0,	54,	
— — —	☾ heller Rand. - -	17,	9,	0,	
— — —	4 b Sagittarii - - -	17,	49,	41,	
15. August.	27 φ Sagitt. - - - -	18,	35,	32.	
— — —	heller Rand - - - -	18,	49,	45,	25
— — —	52 h 2 Sagitt. - - -	19,	26,	38,	

Monatstag.	Sterne und Mond,	Gerade Aufsteigung. h.	′	″	
16. August.	52 h 2 Sagitt. - - -	19,	26,	38,	
— — —	☾ heller Rand - - -	19,	48,	33,	
— — —	7 a 2 Capricor. - -	20,	8,	53,	
11. Septbr.	13 μ 1 Sagittar. - -	18,	3,	52,	
— — —	☾ heller Rand - -	18,	31,	47,	34
— — —	41 π Sagitt. - - - -	18,	59,	55,	
— — —	52 h 2 Sagitt. - - -	19,	26,	38,	
12. Septbr.	41 π Sagitt. - - -	18,	59,	55,	
— — —	52 h 2 Sagitt. - - -	19,	26.	38,	
— — —	☾ heller Rand - - -	19,	30,	48,	88
— — —	62 c Sagitt. - - - -	19,	52,	29,	
— — —	6 a 2 Capric. - - -	20,	8,	53,	
13. Septbr.	6 a 2 Capric. - - -	20.	8,	53,	
— — —	☾ heller Rand - - -	20,	27,	37,	0
— — —	22 η Capric. - - -	20,	54,	59,	
— — —	25 χ 1 Capric. - - -	20,	59,	5,	
9. October.	34 σ Sagittar. - - -	18,	45,	0,	
— — —	☾ heller Rand - -	19,	11,	57,	0
— — —	6 α 2 Capricor. - -	20,	8,	52,	
10. October,	62 c Sagittar. - - -	19,	52,	28,	
— — —	6 a 2 Capricor. - -	20,	8,	52,	
— — —	☾ heller Rand - -	20,	10,	17,	16
— — —	16 ↓ Capricor. - -	20,	36,	17,	
13. October.	57 σ Aquarii - - -	22,	21,	54,	
— — —	☾ heller Rand - - -	22,	45,	54,	25
— — —	91 ↓ 1 Aquarii - -	27,	7,	14,	
14. October.	91 ↓ 1 Aquarii - -	23,	7,	14,	
— — —	☾ heller Rand - - -	23,	32,	17,	2
— — —	30 r Piscium - - - -	23,	53,	29,	
— — —	23 s Piscium - - - -	23,	56,	53,	
6. Novembr.	☾ heller Rand - - -	19,	48,	15,	5
— — —	6 a 2 Capric. - - -	20,	3,	52,	
— — —	16 ↓ Capric. - - -	20,	36,	17,	-
7. Novembr.	6 a 2 Capricor. - - -	20,	8,	52,	
— — —	16 ↓ Capric. - - -	20,	36,	17,	
— — —	☾ heller Rand - - -	20,	46,	5,	6
— — —	34 ζ Capric. - - - -	21,	17,	12,	
— — —	39 ε Capric. - - - -	21,	27.	48,	
6. Dezembr.	☾ heller Rand - - -	22,	10,	22,	27
— — —	71 r 2 Aquarii - - - -	22,	40,	50,	
12. Dezbr.	87 μ Ceti - - -	2,	36,	2,	
— — —	☾ heller Rand - - -	2,	45,	4,	0
— — —	2 ξ Tauri - - - - -	3.	18,	14,	